

A painting of a woman with blonde hair and sunglasses lying down against a blue background. The woman is wearing a light-colored, possibly pink or orange, top. Her eyes are closed, and she has a serene expression. The background is a deep, textured blue, suggesting a sky or a body of water. The overall style is soft and painterly.

Kampa

HERBST 2022



»Ich sagte mir, dass,
solange es Bücher gebe,
das Glück mir sicher sei.«

Simone de Beauvoir

Liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler,

»Es heißt, Sie verkaufen hier etwas, das extrem süchtig macht. Ich hätte das auch gerne.« Mit diesem Satz wurde Maria Lucia Klöcker eines Tages in ihrer Frankfurter Buchhandlung Weltenleser angesprochen – und war etwas beunruhigt. Zum Glück legte sich die Irritation schnell: Es war kein Fall für das Drogendezernat, sondern einer für Gamache. Der Herr hatte von den Krimis von Louise Penny gehört und wollte »einsteigen«, den ersten Band kaufen.

Die enormen Verkaufszahlen und die steigenden Bestsellerplatzierungen, zuletzt Platz 2 für *Totes Laub*, belegen das Suchtpotenzial. »Zu Weihnachten bekam ich den ersten Gamache-Krimi geschenkt, und inzwischen bin ich – völlig begeistert – bei Band 10 angelangt«, schrieb uns eine Leserin am 15. Februar. Stolze 4 960 Seiten in sieben Wochen! Vielleicht sollten wir mit einem Beipackzettel explizit auf die Suchtgefahr hinweisen.


Der eigentliche Grund des Schreibens der passionierten Leserin war allerdings die Frage aller Fragen: »Den 11. Fall habe ich mir soeben bestellt, Band 13 und 14 liegen ebenfalls bereit. Nun klappt, wo sich Band 12 befinden sollte, eine Lücke. Da ich die Reihe unbedingt chronologisch lesen möchte, lautet meine Frage: Wann wird Band 12 auf Deutsch erscheinen?« Wie oft haben wir diese Frage gehört! Und nun endlich ist es so weit: Die Lücke wird geschlossen. *Auf keiner Landkarte* erscheint am 23. Juni.*

Ein Anlass zur Freude. Aber auch einer, um sich zu bedanken. Vor allem bei Ihnen, liebe Buchhändlerinnen und Buchhändler, die Sie mit Ihrer Leidenschaft die Gamache-Romane zu einer der erfolgreichsten Krimireihen überhaupt gemacht haben!

Ist das nicht das Schönste? Bücher, die von Leserinnen und Lesern sehnsüchtig erwartet werden? Davon finden Sie in unserem Herbstprogramm hoffentlich einige – etwa *Freie Liebe*, mit dem Tessa Hadley in England ihren absoluten Durchbruch erlebt hat. Ein Roman, den Zadie Smith, Hilary Mantel, Chimamanda Ngozi Adichie und Colm Tóibín lieben und vielleicht ja auch Sie!

Natürlich gibt es noch mehr zu entdecken: JJ Bola, weltbekannt geworden durch seinen Bestseller *Sei kein Mann*, reüssiert als Romancier, und auch Andrea Bajanis neuer Roman, in Italien hochgelobt, erscheint auf Deutsch im Kampa Verlag.

Herzlich
Ihr


Daniel Kampa

* Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

»Der findige Kampa Verlag hat ein
gutes Gespür für zukünftigen Erfolg.«

SWR, Baden-Baden

INHALT

LITERATUR

- 6 Andrea Bajani, *Buch der Wohnungen*
12 Tessa Hadley, *Freie Liebe*
16 JJ Bola, *Weiter atmen*
20 Witold Gombrowicz, *Ferdydurke*
22 Witold Gombrowicz, *Durch die Philosophie /
Das Drama mit unserer Erotik*
24 Andy Warhol, *Die Philosophie des
Andy Warhol von A bis B und zurück*

KAMPA SALON

- 28 *Zwölf Zimmer für sich allein*
30 Simone de Beauvoir / Alice Schwarzer,
Die legendären Gespräche
32 Patti Smith, *Die Freiheit zu sein*
34 Irmgard Keun, *Kein Anschluss unter dieser
Nummer*

KRIMI RED EYE

- 42 Michael Connelly, *Glutnacht*
48 Patricia Cornwell, *Autopsie*
52 Maurizio de Giovanni, *Zu kalt für Neapel*
54 Henry Sutton, *Eine Aussicht zum Sterben*
58 Jürgen Tietz, *Berliner Monster*
60 Matthias Wittekindt, *Die rote Jawa*
62 Elmore Leonard, *Rum Punch*

KRIMI PAPERBACK

- 66 Louise Penny, *Auf keiner Landkarte*
70 Claudia Bardelang, *Schwarz ist der Wald*
72 Sandra Hughes, *Tessiner Verderben*

- 74 Philipp Gurt, *Graubündner Finsternis*
78 G.K. Chesterton, *Pater Brown – Tod und Amen*

GEORGES SIMENON

- 81 *Maigret und die junge Tote* (Filmausgabe)
82 Die 9. Staffel der Maigret-Neuedition
mit 4 Titeln

KAMPA POCKET

- 44 Michael Connelly, Harry Boschs Fälle 6 und 7
50 Patricia Cornwell, Kay Scarpettas Fälle 1 und 2
86 »Wer braucht schon Bücher im Krieg?«
87 Żanna Słoniowska, *Das Licht der Frauen*
88 Monika Helfer, *Schau mich an, wenn ich mit dir
rede!*
91 Luis Sepúlveda, *Der Alte, der Liebesromane las*
93 *Rotes Lametta*
94 Alex Lépïc, *Lacroix und die stille Nacht von
Montmartre*
95 Georges Simenon, *Weihnachten bei den Maigrets*

GATSBY VERLAG

- 96 Nikolaus Heidelbach, *Trauernde Tiere*
98 Céleste Albaret, *Monsieur Proust*
99 *Der Proust-Fragebogen*

100 Vertrieb

102 Schaufenster

105 Backlist/Bestellschein

112 Unsere Übersetzerinnen und Übersetzer

**Eine *éducation sentimentale*
in Quadratmetern, ein Roman von
visionärer Kraft und großer Poesie**



Spannend wie eine Partie Cluedo:
die Geheimnisse eines Mannes
und eines Landes, erzählt anhand
der Wohnungen, die sie hüten

»Ich verehere Andrea Bajani wie
unter den lebenden Schriftsteller*innen
sonst nur Rachel Cusk, Ottessa
Moshfegh, Annie Ernaux, Joyce Carol
Oates und Richard Powers.«
Edmund White / The New York Times

»Eine Prosa, die das Unbeschreibliche
zu beschreiben vermag.
Il Fatto Quotidiano, Rom

»Andrea Bajani führt die
Belletristik zurück zur höchsten
Ausdrucksform der Literatur.«
La Repubblica, Rom

ANDREA BAJANI

Italiens Literaturevent: Erscheint in 18 Ländern

»Andrea Bajani erzählt mit unbändiger Energie.«

Enrique Vila-Matas



ANDREA BAJANI, 1975 in Rom geboren, wuchs im Piemont auf. Bis heute schreibt der Schriftsteller und Journalist regelmäßig Essays und Artikel, u.a. für *La Stampa* und *La Repubblica*. Bereits seine dritte Veröffentlichung, der Roman *Mit herzlichen Grüßen*, 2010 auf Deutsch erschienen, war ein enormer Erfolg. Für *Lorenzos Reise* wurde Bajani mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Premio Mondello. Kein Geringerer als Antonio Tabucchi, mit dem Bajani eine langjährige Freundschaft verband und dem er 2013 mit *Erkenne dich* ein Buch widmete, war hingerissen: »Seit Jahrzehnten hat mich kein italienischer Roman so begeistert.« Und auch Jhumpa Lahiri, Richard Ford und Cees Nooteboom gehören zu seinen Bewunderern. Wenn Andrea Bajani nicht selbst schreibt, widmet er sich dem Schreiben anderer: Seit 2018 ist er Lektor im Turiner Verlag Bollati Boringhieri, außerdem gibt er regelmäßig Kurse in Creative Writing – augenblicklich an der Rice University in Houston, Texas, wo er auch lebt.

Wovon sprechen wir eigentlich, wenn wir »Ich« sagen? Sind wir ein Leben lang dieselben? Lassen wir nicht immer etwas zurück, wenn unser Leben eine Wendung nimmt? Und wo bleibt all das? In den Wohnungen, in denen wir gelebt haben? Bewahren sie die Erinnerung an uns und an die, die vor uns darin lebten, an gedachte Gedanken, ungedachte, nicht zu Ende gedachte? Andrea Bajani erzählt in seinem virtuos gebauten Roman aus dem Leben eines Mannes – anhand der Wohnungen, in denen er lebte: von seinen Freundschaften, von einer Ehe, in die er sich geflüchtet hat, von vielen Verletzungen, der Entdeckung von Sex und Poesie und davon, wie er sich befreit hat von einer Familie, die sich selbst zu zerstören drohte. Von Wohnung zu Wohnung geht es, hin und her in der Zeit: Der Mann ist der junge Liebhaber einer verheirateten Frau in einer Provinzstadt, er ist das Kleinkind, das in einer römischen Wohnung einer Schildkröte nachkrabbelt, er ist Ehemann in einer Wohnung in Turin, Bohemien in einer Mansarde in Paris und erfolgreicher Geschäftsmann in einem Londoner Hotel, er ist der Junge, der in einer Ferienwohnung vom Vater verprügelt wird, und der Student, der auf einer Matratze übernachtet. Und manchmal ist er jemand, der einfach die Tür einer leeren Wohnung hinter sich zuzieht.

»Ein Roman, der eine ganze Existenz erfasst – das Verhältnis zu den Eltern, die Freundschaften, die Familie, die Entscheidungen, die Einsamkeit – und dabei fünfzig Jahre der Geschichte Italiens durchquert.«

La Lettura, Mailand



ANDREA BAJANI
Buch der Wohnungen

Originaltitel: *Il libro delle case* | Roman
Aus dem Italienischen von Maja Pflug
ca. 304 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 24,- | ca. sFr 32,50 | ca. € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10041 6 | Auch als E-Book
WG 1112 | 13. Oktober 2022



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt



freie liebe

Der umwerfende neue Roman
von Tessa Hadley über die sexuelle und
intellektuelle Emanzipation einer Ehefrau
und Mutter im London der 1960er-Jahre

Hymnisch gepriesen
von der britischen Presse

»Wenn er mich nicht will, dann sterbe ich, dachte sie.

Obwohl sie natürlich wusste, sie würde nicht
wirklich sterben, sondern nach Hause
gehen und den Nudelaufauf
in den Ofen schieben.

Und das wäre schlimmer.«



»Ein betörend schöner Roman, ein *easy read*, könnte man sagen, sollte sich aber nicht täuschen lassen, denn untergründig wimmelt es hier von verstörenden, uralten Fragen danach, was Freiheit ist und was Schicksal.«

Hilary Mantel

»Es gibt nur wenige Schriftsteller*innen, die zuverlässig solche Freude machen.«

Zadie Smith

»Meine Lieblings-schriftstellerin.«

Kate Atkinson

»Tessa Hadley ist eine unfehlbare Stilistin.«

Meg Wolitzer

»Tessa Hadley gelingt es, Gefühle so lebendig, so umfassend darzustellen, dass sie das eigene Innenleben erweitern, steigern.«

Lily King

»Tessa Hadleys Einfühlungsvermögen ist nahezu einmalig. Sie zählt zu den besten Autor*innen unserer Zeit.«

Chimamanda Ngozi Adichie

»Kunstvoll, profund und raffiniert ... Was für eine grandiose Schriftstellerin.«

Geoff Dyer

»Großartig gebaut und rasant erzählt. *Freie Liebe* zeigt Tessa Hadleys außerordentliche Fähigkeit, alles ans Licht zu holen, jede noch so verborgene Empfindung.«

Colm Tóibín

»Ich habe diesen Roman absolut GELIEBT!!!!«

Marian Keyes

Alle lieben

tessa hadley

Nur ein Kuss – und das Lebensglück
einer ganzen Familie gerät ins Wanken,
im London der Swinging Sixties.



TESSA HADLEY, 1956 in Bristol geboren, wechselt zwischen zwei Rollen hin und her: Ihr »soziales Ich« kümmert sich um ihren Ehemann, ihre drei Söhne und ebenso viele Enkelkinder, während ihr »schreibendes Ich« geduldig hinter den Kulissen warten muss, bis es wieder auftreten darf. Aber das eine gäbe es nicht ohne das andere: Auch literarisch beschäftigt sich Hadley, wie ihre großen Vorbilder Jane Austen und Jean Rhys, mit dem Familienleben und sozialen Beziehungen. Bevor sie sich dem Schreiben widmete, arbeitete Tessa Hadley kurze Zeit – und sehr ungern – als Lehrerin. Mit Ende dreißig studierte sie Kreatives Schreiben in Bath (wo sie heute unterrichtet) und promovierte mit einer Arbeit über Henry James. Ihren ersten Roman veröffentlichte sie erst mit 46. Für ihre Romane und Kurzgeschichten erhielt sie zahlreiche Preise, 2009 wurde sie zum Fellow der Royal Society of Literature gewählt. Im Kampa Verlag sind die Romane *Zwei und zwei* und *Hin und zurück* erschienen. Weitere Titel, darunter eine Taschenbuchausgabe von *Damals*, sind in Vorbereitung.

Sommer 1967. Die Welt ist in Aufruhr. Die Jugend geht auf die Straße. Doch die Fischers neigen nicht dazu, aus der Reihe zu tanzen. Ihre kleine Welt in einem Londoner Vorort ist grundsolide: Die hübsche Phyllis kümmert sich rührend um den Haushalt und um die beiden Kinder, den neunjährigen Hugh, ihren Goldjungen, und die fünfzehnjährige Colette, während Gatte Roger im Außenministerium Karriere macht. Doch als der kaum zwanzigjährige Nicholas Knight in einer schwülen Sommernacht heftig mit Phyllis flirtet und sie schließlich leidenschaftlich küsst, gerät alles durcheinander. Phyllis nimmt die Welt mit neuen Augen wahr und trifft eine Entscheidung, die allen Erwartungen an eine brave Ehefrau und Mutter zuwiderläuft. Scharfsinnig und mit großer Empathie erforscht Tessa Hadley das Innenleben ihrer Figuren, ihre Ängste und Sehnsüchte. *Freie Liebe* erzählt auf unwiderstehlich sinnliche, einfühlsame und kluge Weise von einer Frau, die sich aus dem Korsett eines bürgerlichen Lebens zu befreien versucht, von den Möglichkeiten und Grenzen romantischer Liebe, von Pflichten und Aufbrüchen – und den Folgen, die das Streben nach Selbstverwirklichung haben kann.

»Eine meisterliche Erzählerin,
eine überragende Stilistin.«

The Guardian, London

»In sinnlicher Prosa erzählt Tessa Hadley von den mannigfachen Möglichkeiten ihrer Figuren, sich selbst zu täuschen. Sie alle sind gefangen in strapaziösen Beziehungen, als Eltern, als Eheleute, als Kinder, als Liebende.«

Publishers Weekly, New York



TESSA HADLEY
Freie Liebe

Originaltitel: Free Love | Roman
Aus dem Englischen von Christa Schuenke
384 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10042 3 | Auch als E-Book
WG 1112 | 25. August 2022



Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

Plakat

Erscheint in 12 Ländern

Wir werben in Buch-
handelskatalogen.



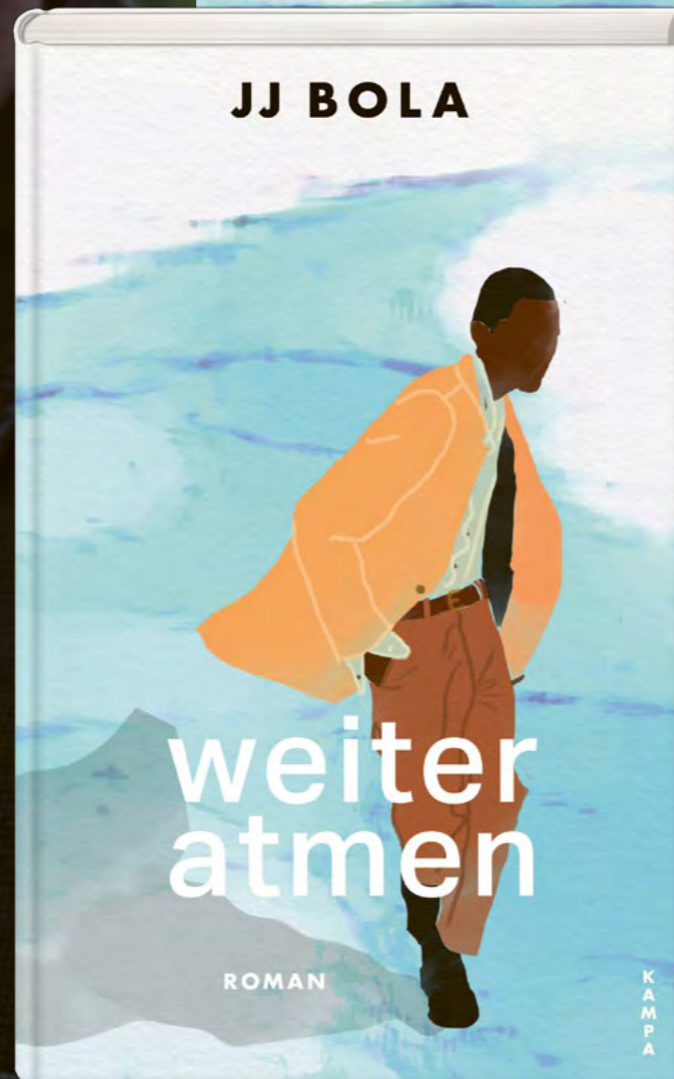


JJ Bola



Weltbekannt geworden durch seinen Bestseller *Sei kein Mann*, ist JJ Bola endlich auch als Romancier zu entdecken.

Manche gehen auf Reisen, um die Welt zu entdecken. Michael bricht auf, weil er genug von ihr hat.



Überforderung und Perspektivlosigkeit. Bindungsunfähigkeit und Inszenierungsdrang. JJ Bola schreibt über das Lebensgefühl einer Generation.

Ein eindringlicher Roman über Ausgrenzung und Identität, Heimatlosigkeit und Rassismus.

Eine Sprache, so vielschichtig wie die Figur, von der JJ Bola erzählt: cool und witzig, überbordend und ergreifend.

»Ich habe gekündigt. Ich nehme
mein ganzes Erspartes – \$ 9021 –,
und wenn es aufgebraucht ist,
bringe ich mich um.«



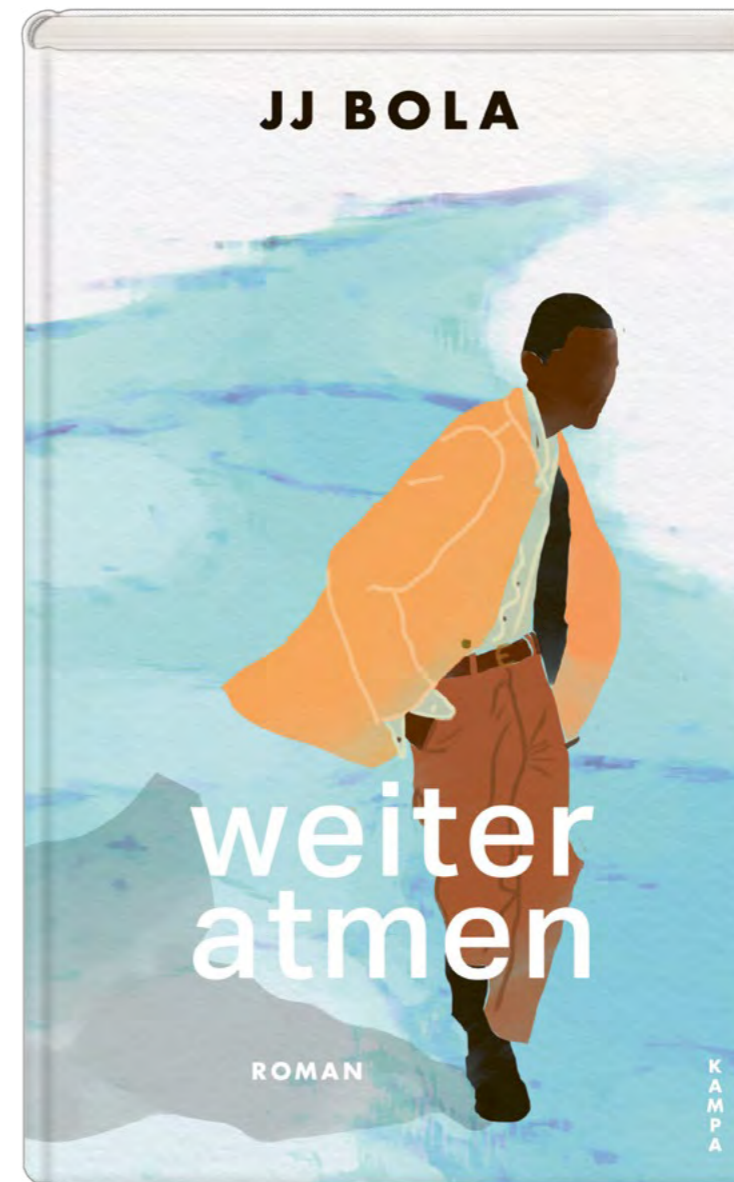
JJ BOLA, geboren 1986 in Kinshasa im Kongo, flüchtete im Alter von sechs Jahren mit seiner Familie nach England und wuchs im Londoner Stadtteil Camden auf. Als Jugendlicher litt Bola an Depressionen. Nach seinem Master in Creative Writing am Birkbeck College der University of London arbeitete er einige Jahre als Sozialarbeiter mit Jugendlichen mit psychischen Problemen. JJ Bola veröffentlichte drei Gedichtbände, zwei Romane (*No Place to Call Home* ist im Kampa Verlag in Vorbereitung) und das Sachbuch *Sei kein Mann*, in dem er traditionelle Männlichkeitsbilder anprangert – ein Weltbestseller, der auch in Deutschland monatelang auf der *Spiegel*-Liste stand.

Michael Kabongo erreicht sein Flugzeug nach San Francisco im allerletzten Moment. Er lässt sein Londoner Leben hinter sich. Seinen Job als Lehrer: Vergeblich hat er versucht, Jugendliche wie Duwayne zu retten, der ihm nach dem Unterricht als Dealer gegenüberstand. Seine Mutter: Unablässig predigt sie, Seelenheil finde man nur in der Kirche. Seinen besten Freund: Jalil sucht eine Ehefrau, nur um seinem Vater zu gefallen. Seine Kollegin Sandra: Er fühlt sich zu ihr hingezogen, aber Sandra ist mit einem anderen zusammen. Michael hat einen radikalen Entschluss gefasst: Er wird auf Reisen gehen, solange sein Geld reicht, dann wird er sein Leben beenden. Seit Jahren schon quälen ihn Depressionen, das Gefühl von Heimatlosigkeit, traumatische Erinnerungen an die Flucht aus dem Kongo und an den Tod seines Vaters. Auf seiner Reise durch die USA kommt Michael an Orte, die mit seiner Geschichte verbunden sind, begegnet Menschen, die seine Schutzmauern durchbrechen, macht Erfahrungen, die ihn an seine Grenzen bringen. Doch seine Frist läuft ab. Und mit sinkendem Kontostand wird die Frage immer drängender, ob Michael es schafft, ins Leben zurückzufinden.

»JJ Bola ist ein Meister der Stimmung
und des Einfühlungsvermögens.
Sein Roman *Weiter atmen* ist heraus-
ragend und herzerreißend.«

Booklist, Chicago

»Nach kurzem Geplänkel über die Arbeit und gekünsteltem Lachen – vor allem von meiner Seite, um ihn nicht misstrauisch zu machen –, fragte er mich, ob ich glücklich sei. Das Wort traf mich, als würden unter meiner Schädeldecke zwei Becken gegeneinandergeschlagen.«



JJ BOLA

Weiter atmen

Originaltitel: *The Selfless Act of Breathing* | Roman
Aus dem Englischen von Katharina Martl
ca. 304 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 24,- | ca. sFr 32,50 | ca. € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10043 0 | Auch als E-Book
WG 1112 | 25. August 2022



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

Erscheint in 8 Ländern

Hollywoodverfilmung
in Vorbereitung



»Kraftvoll,
fesselnd,
wichtig.«

The Guardian, London

Ein weltliterarischer Grenzgänger und Grenzüberschreiter

»Je klüger, desto dümmer.«

Ein grotesk-sinnlicher Fabulierer

Ein Engagierter im Kuckucksnest

»Ich werde immer und überall Emigrant sein.«

Ein Kosmo-Pole

Ein poète visionnaire

WITOLD GOMBROWICZ

»Die ernste Literatur ist nicht dazu da, das Leben zu erleichtern, sondern es zu erschweren.«

Ein Provokateur, dem alles egal ist

Ein Mann von nobler Unverschämtheit

Ein Schmuggler von weltanschaulichem Sprengstoff

»Ich bin ein Clown, ein Seiltänzer, ein Provokateur, meine Werke vollführen Kopfstände, um zu gefallen, ich bin Zirkus, Lyrik, Poesie, Grausen, Kampf, Vergnügen – was wollt ihr mehr?«

»Die heutige Welt ist ein Wirbel aus Konservatismus und Crazyness. Der polnische Schriftsteller, Adelige und Protopunk Witold Gombrowicz empfiehlt sich als idealer Lotse.«

Jan Küveler / Die Welt

»Man kann Gombrowicz nicht beschreiben, mit Artikelchen erfassen, mit Essaylein aktualisieren, präsentieren, stolatisieren.

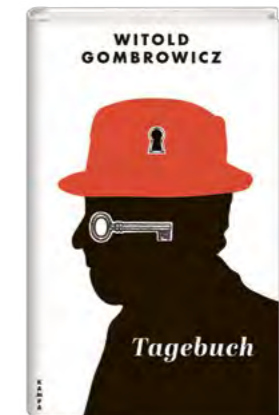
Nur lesen: *Ferdydurke*, *Pornographie*, *Tagebuch*.

Komm, Leserchen, put, put, put.«

Richard Kämmerlings / Frankfurter Allgemeine Zeitung



256 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10104 8



1168 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 42,- | sFr 43,20 | € (A) 52,-
ISBN 978 3 311 10107 9



»Wann haben Sie beispielsweise das letzte Mal Gombrowicz gelesen? Ich weiß nicht, was mich reitet, ausgerechnet über Witold Gombrowicz zu reden. Erstens macht er mich sprachlos. Zweitens habe ich gerade erst begonnen, seine Bücher zu lesen. Meine Begeisterung verweist damit, drittens, auf ein großes Versäumnis. Dabei hätten schon zehn Leseminuten gereicht, zum Beispiel die ersten Seiten von *Ferdydurke*, und mir wäre klar gewesen, welche Offenbarung, welche Vergnügen ich versäumt, welches Positionslicht ich nicht zur Kenntnis genommen hatte. (...)

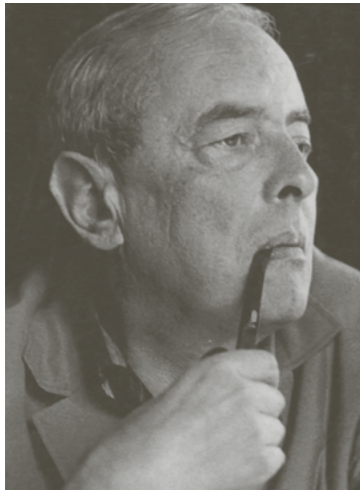
Gombrowicz zu lesen ist für mich, als würde ich zu einer Drahtbürste greifen oder zu dem Besen des Schornsteinfegers, um die schmutzigen, dreckigen, sich nicht von allein auflösenden Ablagerungen, die die Ideologien – seien sie nun ökonomischer, politischer, sozialer, kultureller, religiöser oder nationaler Natur – Tag für Tag hinterlassen, wieder loszuwerden, um Luft zu schaffen, Durchzug, Frische.« Ingo Schulze



Ein absolutes Kultbuch, ein ungeheures Lesevergnügen,
ein Meilenstein der Literatur des 20. Jahrhunderts

»Unreife – was für ein kompromittierendes,
unangenehmes Wort! – wurde mein Schlachtruf.«

Witold Gombrowicz



WITOLD GOMBROWICZ wurde 1904 als Sohn eines Landadeligen in Małoszyce in Polen geboren. 1911 zog die Familie nach Warschau, wo Gombrowicz nach Abschluss der Schule Jura studierte. Von 1929 bis 1934 arbeitete er an einem Warschauer Gericht, widmete sich jedoch bald ausschließlich der Literatur. 1937 erschien *Ferdydurke* und löste eine heftige literarische Debatte aus. Im Sommer 1939 wurde Gombrowicz in Buenos Aires vom Ausbruch des Krieges überrascht. Er blieb 24 Jahre lang in Argentinien, das für ihn zur zweiten Heimat wurde. In dieser Zeit entstanden fast alle seine Werke, die ab 1950 auf Polnisch zuerst in Paris veröffentlicht wurden. 1963 kehrte Gombrowicz nach Europa zurück. Seit 1964 lebte er, abgesehen von einem einjährigen Aufenthalt in Berlin, im französischen Vence, wo er 1969 starb.

»In diesem genialen Buch, in dem es
um Form und Deformation, um das
Niemandland zwischen den Konventionen
geht, wird Gombrowicz zum
Seismographen seiner Epoche.«

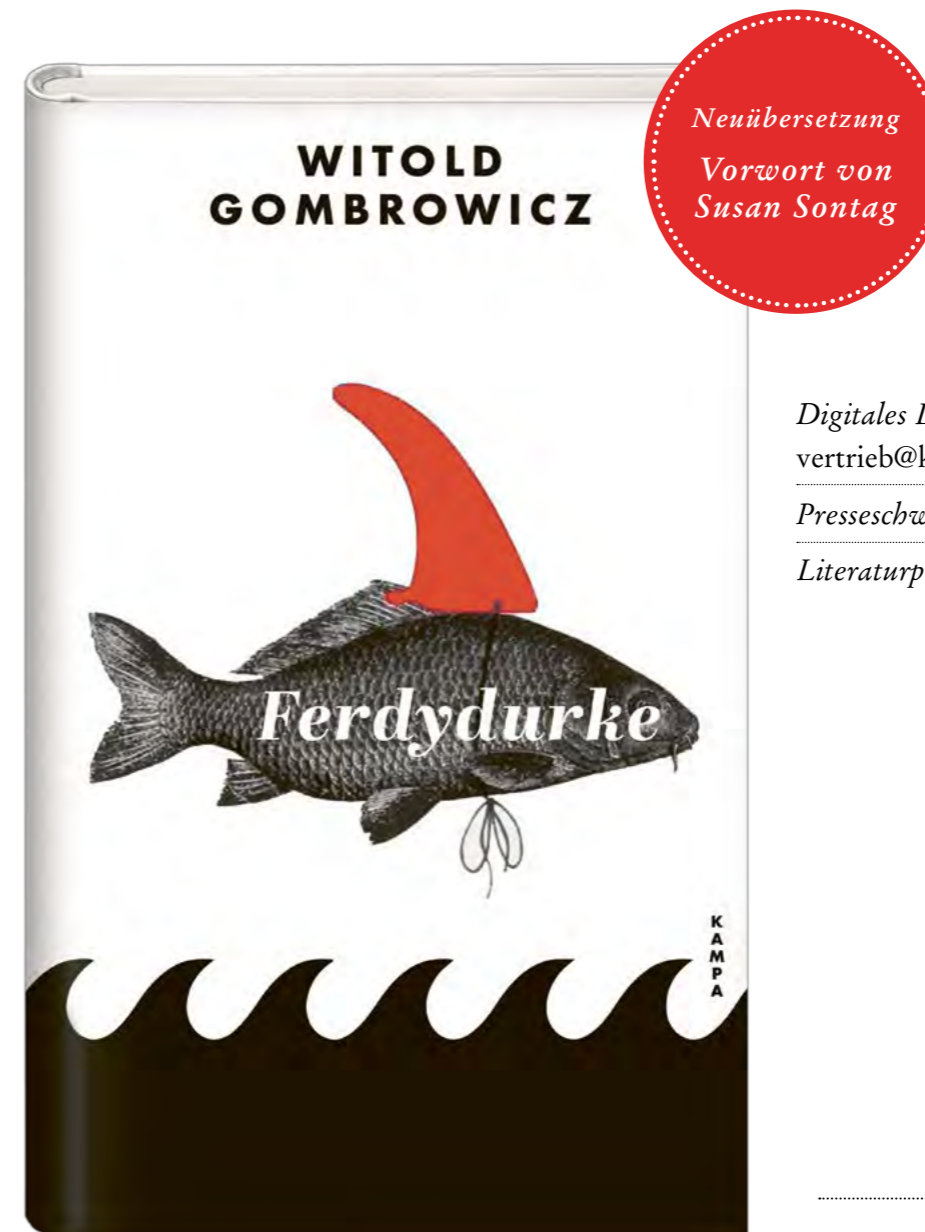
Hermann Burger

Der dreißigjährige Josi Kowalski hat ein Buch mit dem Titel *Memoiren aus der Epoche des Reifens* geschrieben, aber niemand nimmt ihn für voll. Da steht eines Nachts ein Geist in Josi's Zimmer: ein Doppelgänger – und doch auch wieder nicht. Josi fühlt sich seiner Identität beraubt, verscheucht den Geist und beschließt, umgehend etwas wirklich Eigenes zu verfassen, »mit mir identisch, direkt aus mir hervorgehend«. Da steht schon der nächste Besucher in der Tür, Herr Pimko, Philologe aus Krakau. In Pimkos Anwesenheit wird Josi zu einem unreifen siebzehnjährigen Rotzbengel. Er findet sich in einer Schule für verkleinerte Erwachsene wieder, dann im Haus der sehr aufgeklärten Familie Jungmann und schließlich bei sehr vornehmen Adligen auf dem Land. Als Teenager hat Josi endlich die nötige Distanz, um sich über die »Reife« seiner Umgebung zu mokieren – und das tut er mit Leidenschaft und Wortwitz.

Witold Gombrowicz stellt in seinem Rückentwicklungsroman alles auf den Kopf, was nicht nur im Polen der zwanziger und dreißiger Jahre als heilig galt – Nation, Religion, Familie. Gleich bei Erscheinen 1937 war *Ferdydurke* eine Sensation, ein Skandal und dann wie alle Werke Gombrowicz's jahrzehntelang in Polen verboten. Heute gilt seine Ode an die Unreife als Meisterwerk der europäischen Moderne.

»Extravagant, brilliant, verstörend, mutig, witzig,
wunderbar ... Lang lebe sein sublimer Spott.«

Susan Sontag



WITOLD GOMBROWICZ

Ferdydurke

Roman | Neuübersetzung

Aus dem Polnischen von Rolf Fieguth

Mit einem Vorwort von Susan Sontag

ca. 352 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € (D) 25,- | ca. sFr 33,90 | ca. € (A) 25,70

ISBN 978 3 311 10101 7 | Auch als E-Book

WG 1118 | 13. Oktober 2022



Neuübersetzung
Vorwort von
Susan Sontag

Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Literaturprospekt

»Eine Fundgrube für Humoristen und
Skeptiker, Liebhaber und Neugierige,
Gelangweilte und Intellektuelle,
Besserwisser und Angepasste, Reife
und Unreife. Eruptionen der Phantasie
– von einem der ganz Großen
des 20. Jahrhunderts.«

Jochen Halbey / Süddeutsche Zeitung

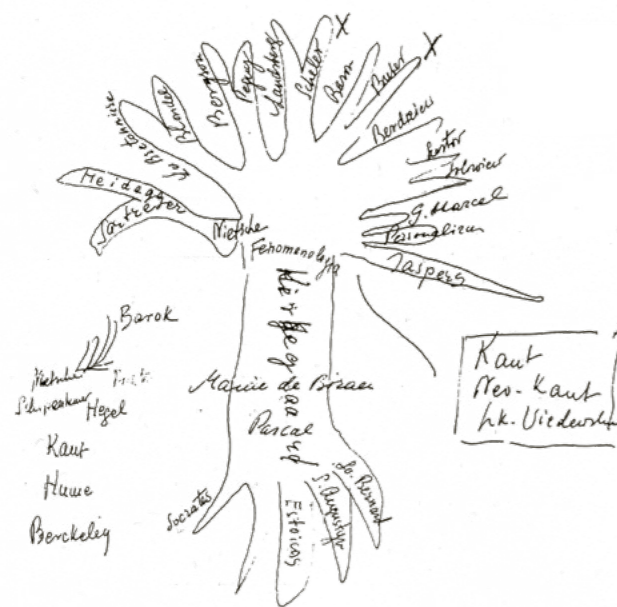
Der wohl exzentrischste und kurzweiligste Philosophiekurs der Welt

Seinen philosophischen Crashkurs hielt Gombrowicz vom Krankenbett aus, auf Drängen seines Freundes Dominique de Roux, der den Schriftsteller vom Nachdenken über den nahen Tod ablenken wollte. Gombrowicz gab schließlich nach und schrieb dem Freund: »Kommen Sie, wir werden sehen, ob Sie ein Esel sind.« Auch Rita, Gombrowicz's Frau, nahm teil und schrieb mit. Gombrowicz sollte keine Gelegenheit mehr haben, seine »Improvisationen« zu überarbeiten: Am 25. Juni 1969 brechen die Aufzeichnungen ab, zwei Monate später ist Gombrowicz tot. Wie in seinen literarischen Werken nimmt er auch hier kein Blatt vor den Mund: Nietzsches Ideal vom Übermenschen hält er für eine dumme Idee, von Hegel spräche man nicht mehr, wären da nicht seine geschichtsphilosophischen Überlegungen, Marx werde bald vergessen sein, deshalb widmet er ihm nur eine Viertelstunde. Schopenhauer hingegen verehrt Gombrowicz, und auch den Königsberger lässt er gelten, so wie Sartre, dessen Überlegungen zum (Sein und) Nichts Gombrowicz in *Ferdydurke* gewissermaßen vorweggenommen hat. Ein intellektuelles Kleinod, reich an sardonischem Witz, brillanten Erkenntnissen und einigen steilen Thesen.



WITOLD GOMBROWICZ Durch die Philosophie in 6 Stunden und 15 Minuten

Originaltitel: Cours de philosophie en six heures un quart
Aus dem Französischen von Jutta Baden
ca. 112 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 18,- | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,50
ISBN 978 3 311 10112 3 | Auch als E-Book
WG 1520 | 13. Oktober 2022



Skizze von Witold Gombrowicz als Basis für seinen Philosophiekurs

»Sollten wir vielleicht ein Ministerium für Erotische Angelegenheiten einrichten?«

In all seinen Werken spielt die Erotik eine bedeutende Rolle, ob die zwischen Frauen und Männern oder die gleichgeschlechtliche. Hier jedoch hebt der polnische Exzentriker, Egozentriker und Hedonist sie auf eine vollkommen neue Ebene. Zwischen 1944 und 1945 im lateinamerikanischen Exil erschienen und – ungewöhnlich für Gombrowicz – auf Spanisch verfasst, untersuchen die Essays in *Das Drama mit unserer Erotik* die Bedeutung der Erotik für das soziale Miteinander. Gombrowicz kritisiert das Geschlechterverhältnis, vor allem in seiner neuen Heimat Argentinien, das überkommene Rollenverständnis, die Reduktion der Frau zum Mädchen, ihre Selbstinfantilisierung und legt eindrücklich dar, welchen fatalen Einfluss diese Missstände in psychologischer, aber auch in gesellschaftlicher und politischer Hinsicht haben. Und er gelangt zu der Schlussfolgerung: Man möge ein Ministerium für Erotische Angelegenheiten einrichten. Bei all dem hat Gombrowicz vor allem die Situation der Frau in der Neuen Welt im Blick, das dort herrschende Schönheitsideal, aber auch veraltete Männlichkeitsbilder. Und es zeigt sich: Erotik ist niemals eine reine Privatsache, sondern immer auch ein Politikum.

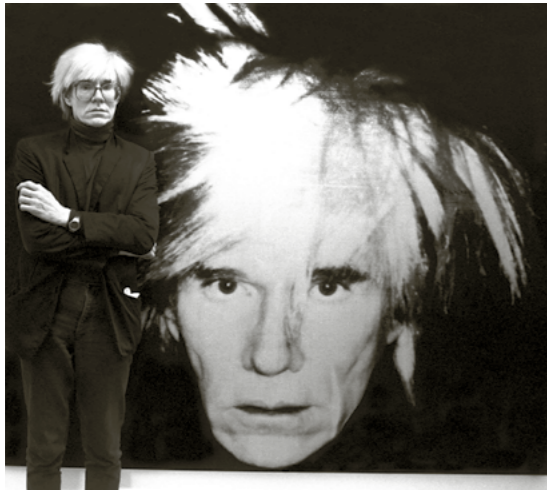


WITOLD GOMBROWICZ Das Drama mit unserer Erotik

Originaltitel: Nuestro drama erótico
(unter dem Pseudonym Jorge Alejandro)
Aus dem Spanischen von Gisbert Haefs
ca. 112 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 18,- | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,50
ISBN 978 3 311 10113 0 | Auch als E-Book
WG 1118 | 13. Oktober 2022



Andy Warhols sehr spezielle Autobiographie – unkonventionell, respektlos und amüsan



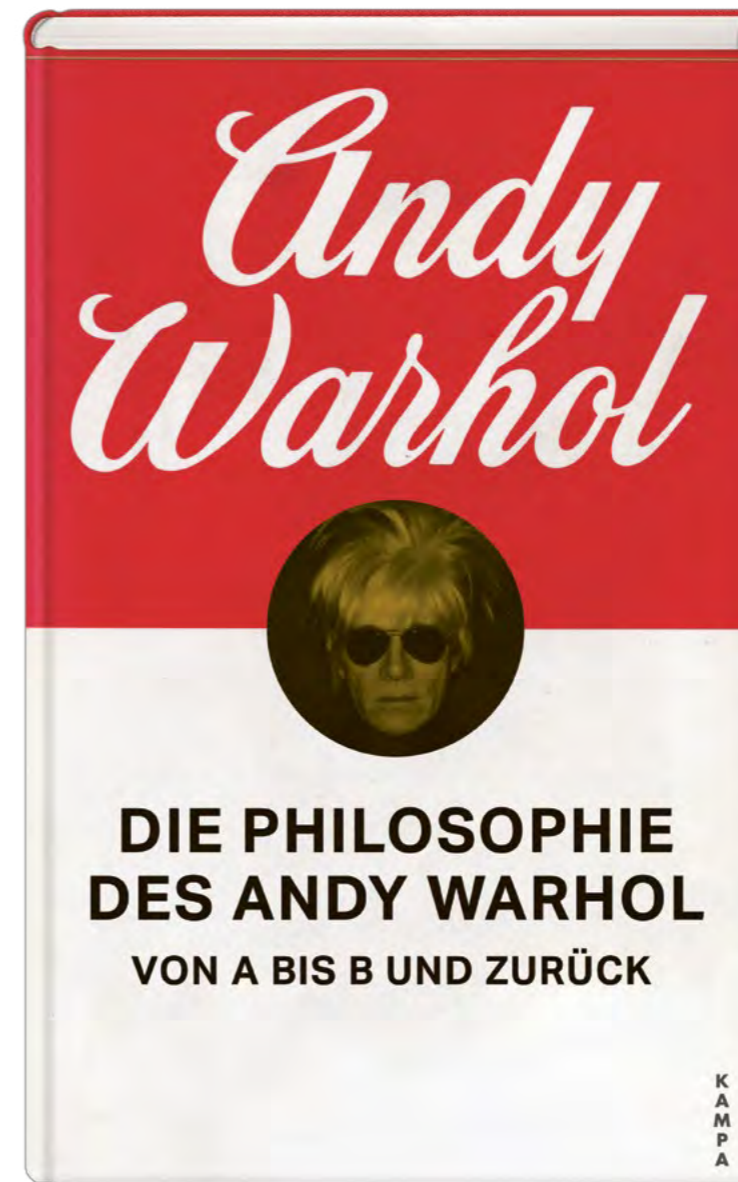
ANDY WARHOL, 1928 als Kind osteuropäischer Einwanderer unter dem Namen Andrew Warhola in Pittsburgh, Pennsylvania, geboren, war einer der einflussreichsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Nach einer erfolgreichen Karriere in der Werbung gelang ihm in den späten fünfziger Jahren der Durchbruch als Künstler. Und er machte bald nicht nur als Maler und Zeichner von sich reden, sondern auch als Filmemacher, als entscheidende Figur der Pop-Art-Bewegung, als Produzent von The Velvet Underground, als Gründer des legendären Magazins *Interview* und nicht zuletzt als Gastgeber in der berühmten New Yorker Factory, die in den sechziger Jahren zum Treffpunkt von Intellektuellen, Bohemiens, Hollywoodstars, reichen Gönnern, aber auch Leuten von der Straße wurde. Im Juli 1968, zwei Tage vor dem Anschlag auf John F. Kennedy, fiel Warhol in seinem Studio beinahe einem Attentat zum Opfer. Neunzehn Jahre später starb er in New York. Heute zählen einige seiner Bilder zu den teuersten Kunstwerken der Welt.

Liebe, Sex, Mode, Amerika, Schönheit, Geld, Konsum, Kunst und Kommerz – hier geht es um alles und nichts, das Leichte und das Schwere, den schönen Schein und das, was dahintersteckt oder eben nicht. Der künstlerische Allrounder erzählt von seiner Kindheit in Pennsylvania, seinem Aufstieg als Pop-Artist, dem Attentat auf ihn und von seinem Leben unter den Reichen, Schönen und Berühmten in New York. Und das macht er auf typisch Warhol'sche Weise, cool, ironisch und zugleich sehr ernsthaft. Eine klassische Autobiographie ist das nicht, aber in den Gesprächen mit anderen Mitgliedern der Factory, die er alle B nennt, und seinen Aphorismen verrät Warhol viel über sich selbst: »Ein Künstler ist jemand, der Sachen produziert, die niemand braucht.« Und über die Wesensart der Amerikaner: »Kaufen ist sehr viel amerikanischer als Denken, und ich bin der Inbegriff des Amerikaners.« Ein Muss für alle Warhol-Fans, für jeden Kunstliebhaber und jede Freundin schrägen Humors.

»Scharfsinnig, treffsicher und erstaunlich offenherzig. Ein anhaltendes Vergnügen und sehr erhellend.«

Truman Capote

*Andy Warhol über die Liebe: »Man hat so seine Probleme mit der Liebe, wenn man immer auf der Suche nach einer Via Veneto ist und nach dem Soufflé, das nie zusammenfällt.«
Über das Schöne in der Welt: »Das Schönste an Tokio ist McDonald's. Das Schönste an Stockholm ist McDonald's. Das Schönste an Florenz ist McDonald's. Peking und Leningrad haben noch nichts Schönes.«*



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Andy Warhols literarisches
Werk erscheint neu im
Kampa Verlag.
In Vorbereitung:
Amerika und Popism.

»A true love confession.«

Tina Turner

ANDY WARHOL

Die Philosophie des Andy Warhol von A bis B und zurück

Originaltitel: The Philosophy of Andy Warhol. From A to B and Back Again

Aus dem amerikanischen Englisch von Regine Reimers

ca. 224 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60

ISBN 978 3 311 14042 9 | Auch als E-Book

WG 1951 | 22. September 2022



»Jeder SALON-Band ist eine Fundgrube und ein hochgradig animierendes Leseerlebnis.« *Hanns-Josef Ortheil*



216 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14004 7



320 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14002 3



184 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14005 4



192 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14021 4



352 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14027 6



272 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14015 3



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14014 6



224 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14009 2



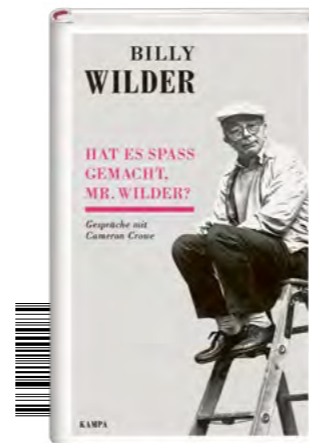
336 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14003 0



192 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14029 0



224 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14037 5



496 Seiten | Gebunden
€ (D) 26,- | sFr 35,- | € (A) 26,70
ISBN 978 3 311 14008 5

KAMPA SALON



Der Ort für die vielseitigsten Gespräche

Mit Ikonen von gestern und
großen Persönlichkeiten von heute

Im Herbst: Fokus auf Frauen

Nur Männer? Diesen Herbst haben Frauen den viel größeren Auftritt.

Nobelpreisträgerinnen, Kult- und Bestsellerautorinnen

Zwölf bedeutende weibliche Stimmen der Weltliteratur. Wer ihre Bücher liebt, wird auch dieses Buch lieben.

»Schreiben ist ein feindseliger Akt.«

Joan Didion

»Ich weiß nicht, wie man ein abwechslungsreiches Leben führt.«

Alice Munro

»Irgendwann gehört man zum Inventar.«

Margaret Atwood

»Ich habe wohl das Aufmerksamkeitsüberschusssyndrom.«

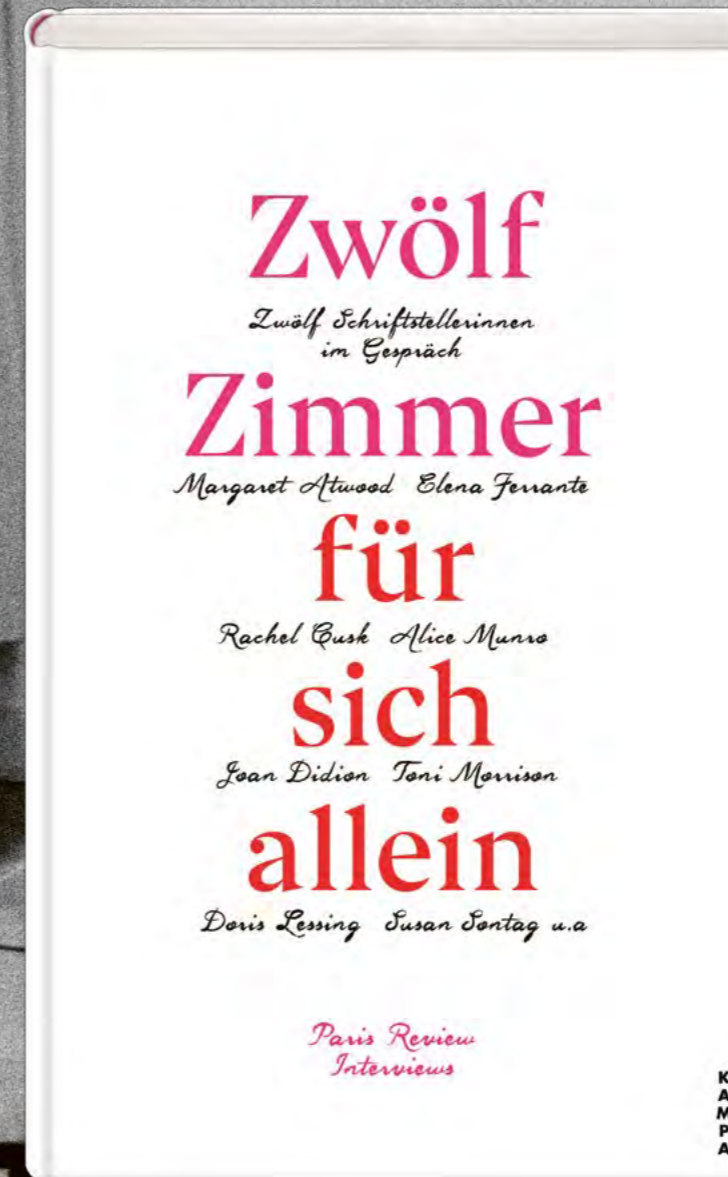
Susan Sontag

»Von Ratschlägen halte ich nichts.«

Doris Lessing

Dorothy Parker lästert über Carson McCullers und klagt über die vielen miesen Brotjobs zu Beginn ihrer Laufbahn, Elena Ferrante spricht über die Gedankensplitter, die am Anfang ihrer Texte stehen, und über den Begriff der literarischen Wahrheit. Nadine Gordimer erzählt von ihrer Kindheit in Südafrika und ihrer frühen Begeisterung für Evelyn Waugh, Lydia Davis von der fließenden Grenze zwischen Gedichten und Storys und dem »fröhlichen Schriftverkehr« in ihrem Elternhaus. Rachel Cusk beschreibt einen »spezifisch englischen Schmerz«, den auch sie kenne, und Toni Morrison befasst sich mit der Frage, wie Schwarze in der Literatur weißer Schriftsteller*innen dargestellt werden, und damit, wie viel Kontrolle sie selbst über ihre Figuren hat. Es geht um alles in diesen Gesprächen mit bedeutenden Autorinnen des 20. Jahrhunderts, um Leben und Schreiben, um Erfolge und Niederlagen. Und diese Gespräche sind selbst Literatur – ein Spiegel des Werks derer, die hier reden: weise und witzig, tiefgründig und abgründig. 1953 an der Rive Gauche gegründet und seit den siebziger Jahren in New York angesiedelt, schenkt die *Paris Review* Leser*innen seit Jahrzehnten erhellende, amüsante – schlicht einzigartige Gespräche mit Autor*innen. Nun sind die besten Interviews mit Schriftstellerinnen endlich auch auf Deutsch in einem Band versammelt.

Virginia Woolf erachtete finanzielle Unabhängigkeit und »ein Zimmer für sich allein« als unerlässlich für die schriftstellerische Tätigkeit von Frauen. In *Zwölf Zimmer für sich allein* kann man nun zwölf der wichtigsten und beliebtesten Schriftstellerinnen der Welt bei der Arbeit über die Schulter schauen. Aber nicht nur das: In diesen Gesprächen, allesamt für die berühmte *Paris Review* geführt, erzählen sie auch spannend über sich selbst und über die Welt, in der sie leben.



ZWÖLF ZIMMER FÜR SICH ALLEIN

Zwölf Schriftstellerinnen im Gespräch

Paris Review-Interviews

ca. 384 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60

ISBN 978 3 311 14024 5 | Auch als E-Book

WG 1118 | 13. Oktober 2022



»Dieses Buch wird helfen,
die Sache, der ich so tief verbunden
bin, besser zu verstehen.«

Simone de Beauvoir

Sie sind oft gefragt worden: Bereuen Sie heute,
kein Kind zu haben?

O nein! Ich gratuliere mir jeden Tag dazu! Wenn
ich die Großmütter sehe, die – anstatt endlich
einmal ein bisschen Zeit für sich selbst zu haben –
auf kleine Kinder aufpassen müssen ... Das macht
ihnen nicht immer nur Freude ...

Sie waren – auch nach Männernormen – immer
eine sehr schöne Frau. Hat es Ihnen etwas ausge-
macht, Falten zu bekommen?

Ich habe mich nie sehr auf die Schönheit verlassen.
Als ich dreißig, fünfunddreißig, vierzig war, konnte
es mir passieren, in den Spiegel zu schauen und
mich ganz passabel zu finden. Aber es ist mir
nie so gegangen wie manchen Frauen, die ich
kenne – und die ich auch schätze und mag –, die
ganz auf ihre Schönheit gebaut haben und dann
nur sehr schwer mit dem Altern zurechtkommen.
Wichtig war mir vor allem mein Kopf, alles andere
war sekundär.

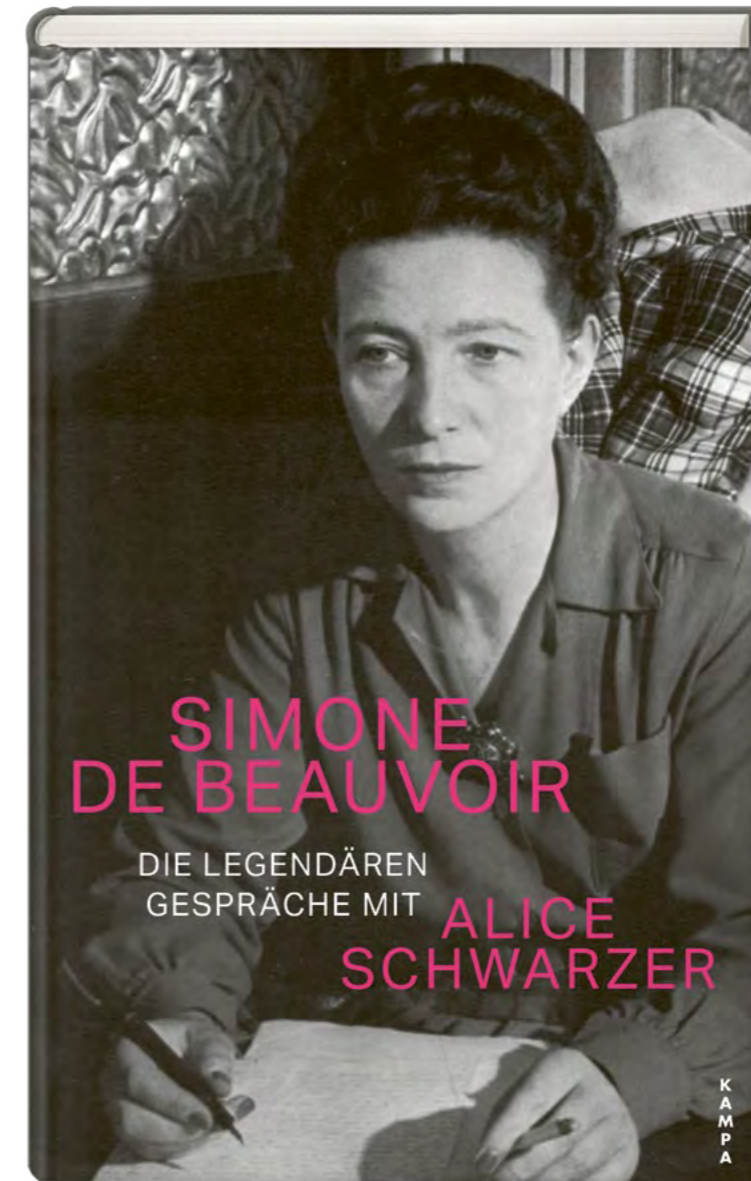
Ohne die Begegnung mit Ihnen hätte Sartre sich
vermutlich in sehr klassischen Liebesstrukturen
wiedergefunden ...

Ein verheirateter Sartre? Das hätte ihm ganz
sicherlich gestunken. Aber es stimmt, man hätte ihn
leicht in die Enge treiben können. Das schlechte
Gewissen ... Aber er pflegte sich dann auch
schnell wieder davon zu befreien.

Ihre erste Begegnung im Jahr 1970 war eher zufälliger Natur: Alice Schwarzer führte gerade ein Interview mit Jean-Paul Sartre, als Simone de Beauvoir den Raum betrat. Die Philosophin reagierte abweisend auf die junge blonde Journalistin im Minirock, sagte bloß schneidend zu ihrem Partner: »Sartre, Sie wissen, dass wir gleich eine Pressekonferenz haben«, und wandte Schwarzer den Rücken zu. Doch schon bald erkannten sich die beiden Frauen als Gleichgesinnte, wurden politische Weggefährtinnen und Freundinnen. Und so zeugen die Interviews, die Alice Schwarzer zwischen 1972 und 1982 mit der bedeutenden Schriftstellerin und Feministin geführt hat, von großer Offenheit und Intimität. Simone de Beauvoir formuliert nicht nur mit der für sie typischen Klarheit und Radikalität ihre Ansichten über Politik, Macht, Sexualität und die Rolle der Frau, sondern spricht auch über Persönliches: das Älterwerden etwa oder ihre offene Beziehung mit Sartre. Das erste Interview, in dem Beauvoir mit der Aussage »Ich bin Feministin!« dezidiert Kritik am Sozialismus übte, machte weltweit Furore; ihre Thesen zur Mutterschaft lösten wahre Proteststürme aus. Und bis heute haben ihre Positionen zur Bedeutung des biologischen Geschlechts und zur politischen Verortung des Feminismus nicht an Sprengkraft eingebüßt.

»Simone de Beauvoir gehörte zu der ersten Generation der weiblichen Elite des 20. Jahrhunderts, die Zugang zu der bis dahin ausschließlich Männern vorbehaltenen Bildung hatte. Sie brach aus der Enge des Bürgertums aus und stürmte hinein in die Welt. Und von Anfang an wollte sie beides sein: Objekt und Subjekt, Frau und Mann, Mensch.«

Alice Schwarzer



SIMONE DE BEAUVOIR

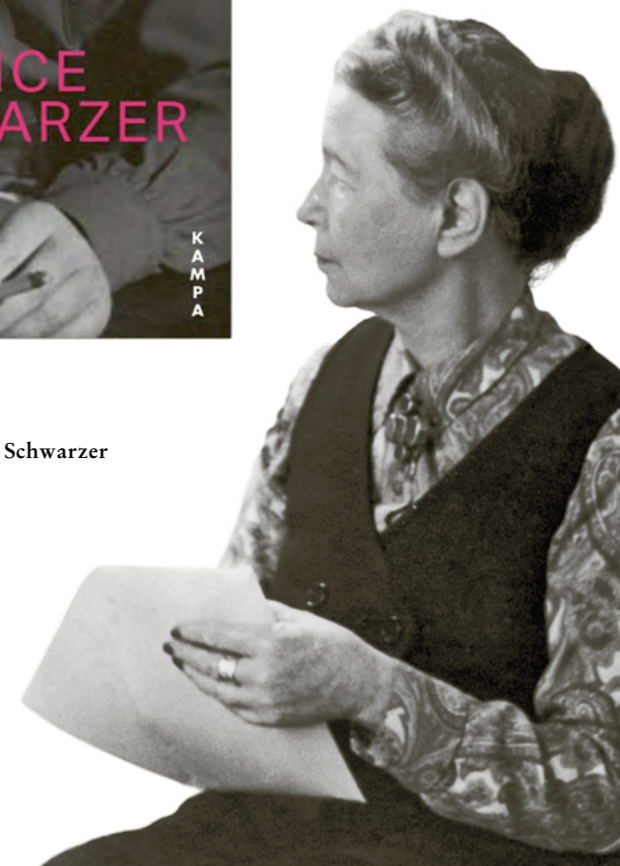
Die legendären Gespräche mit Alice Schwarzer

ca. 144 Seiten | Gebunden

ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60

ISBN 978 3 311 14039 9 | Auch als E-Book

WG 1921 | 13. Oktober 2022



Dichterin, Rockdiva, Feministin, Künstlerin, »Godmother of Punk«

Die unfassbar vielen Seiten der Patti Smith

Sie haben gesagt, Sie hätten als Kind in einem Peter-Pan-Klan gelebt.

Als Kind habe ich alle meine Bücher heiß geliebt. Little Women, Pinocchio und Alice im Wunderland, mein Lieblingsbuch war Peter Pan, denn in dieser Atmosphäre habe ich am meisten gelebt. Und weil das so in einem Buch stand, war ich davon überzeugt, ich müsse nicht erwachsen werden. Ich wollte zehn oder elf werden, und das wäre es dann. Es war eine Riesenüberraschung – nein, es hat mir das Herz gebrochen, als mir klar wurde, dass wir keine Wahl haben. Ich hatte geglaubt, wir kämen zur Welt und könnten dann über unser Leben entscheiden. Doch an dem Gefühl von damals habe ich festgehalten. Ich habe nie das Gefühl gehabt, erwachsen geworden zu sein.

In Ihrer Kindheit scheint Beten etwas Wichtiges gewesen zu sein. Ich sehe da eine gewisse Verbindung zu Ihrer Lyrik ...

Die »organisierte Religion« habe ich längst hinter mir gelassen, nicht aber das Beten. Es gibt wunderschöne Kirchen, doch beten kann man auch auf dem Meer, auf einem Feld oder abends vor dem Einschlafen. Es ist eine Möglichkeit, Kontakt zu behalten, manchmal nur mit sich selbst, manchmal mit einer höheren Energie, manchmal mit unseren Liebsten. Beten ist für mich ein natürlicher Bestandteil des Daseins.

Schon ihr erstes Album *Horses* war eine Provokation, unvergesslich die Zeilen: »Jesus died for somebody's sins, but not mine.« Der Punk hatte endlich eine intellektuelle Stimme. Auch außerhalb des Studios hat Patti Smith in den vergangenen fünf Jahrzehnten immer wieder für Aufsehen gesorgt. 1946 in Chicago geboren, zog sie mit zwanzig nach New York, um Lyrikerin zu werden. Zur Musik kam sie eher zufällig – und revolutionierte sie im Handstreich. Enorm war nicht nur ihr Einfluss auf die Rockmusik, sondern auch als Feministin, als Bürgerrechtlerin, als Schriftstellerin. In den hier versammelten Gesprächen erzählt Patti Smith von ihrer bewegten Karriere, aber sie gibt auch Einblick in ihr Privatleben, spricht über ihre erste große Liebe, den Fotografen Robert Mapplethorpe, ihre Rolle als Mutter zweier Kinder. Und sie ist immer für eine Überraschung gut: Ihre Gesprächspartner, darunter William S. Burroughs, wissen nie, was sie erwartet. Mal zitiert sie Arthur Rimbaud, mal Mick Jagger, mal ist sie tiefsinnig, mal komisch, mal schnoddrig, immer aber wach und ganz im Augenblick. Hier ist eine der eigensinnigsten Denkerinnen unserer Zeit zu erleben. Ein Geschenk für alle Fans und all jene, die noch nicht wissen, dass sie Fans sind.

»Eine der wenigen wirklich bedeutenden Figuren, die der Punk hervorgebracht hat. Patti Smith passt in keine Schublade.«

The Irish Times, Dublin



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

PATTI SMITH
Die Freiheit zu sein
Ein Leben in Gesprächen

Zusammengestellt von Katharina Mahler
ca. 192 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14041 2
WG 1961 | 13. Oktober 2022



Ihre Autobiographie hat Irmgard Keun leider nie geschrieben. Dieser Gesprächsband bietet einen mehr als adäquaten Ersatz.

Irmgard Keun: Woher haben Sie denn meine Bücher? Ich habe keines mehr davon.
Ursula Krechel: Aus Bibliotheken oder zusammengesucht aus Antiquariaten.
 Kann man sie da klauen?

Kyra Stromberg: Und da haben Sie sich sofort vorgestellt, dass Sie emigrieren werden?
Irmgard Keun: Ja, das hab' ich mir schon vorgestellt. Aber da hatt' ich ja noch 'nen Mann am Hals. Ich war ja noch verheiratet.
Sie waren verheiratet?
 Ja. Mit dem Johannes Tralow. Den kriegt' ich nicht los.
Wollte er Sie nicht gehen lassen? Nicht mitkommen?

Nein, der betrog mich mit den Nazis. Der hätte mich ruhig mit Frauen betrügen können, ich ... ich machte mir sowieso nichts mehr aus ihm. Aber stattdessen, hinter meinem Rücken ... also der wollte nach zwei Seiten hin existieren. Also der machte sich an die Nazis ran, ja.

In ihren letzten Lebensjahren hat Irmgard Keun Freunden und Bekannten am Telefon aus ihrer Autobiographie vorgelesen. »Kein Anschluss unter dieser Nummer« sollte sie heißen. Nach ihrem Tod im Mai 1982 fand sich davon allerdings keine einzige Zeile – Keun hatte druckreife Passagen eines Buchs improvisiert, das nie geschrieben wurde. Schon früh zeigte sich Keuns Phantasie nicht nur in ihren Texten, sondern auch im Erzählen über sich selbst. Bei Erscheinen ihres ersten Romans *Gilgi, eine von uns*, mit dem Keun 1931 über Nacht berühmt wurde, machte sie sich fünf Jahre jünger – so jung wie ihre Protagonistin. 1940 nutzte sie eine Falschmeldung über ihren Selbstmord im *Daily Telegraph* und kehrte unter neuem Namen aus dem niederländischen Exil nach Deutschland zurück. Nach dem Krieg interessierte sich niemand mehr für die Starautorin der Weimarer Republik. Keun lebte verarmt und schwer alkoholkrank in den Ruinen ihres Elternhauses in Köln. Erst 1977 wurde sie wiederentdeckt. Literaturwissenschaftler, Schriftsteller und Journalisten rissen sich nun darum, sie zu interviewen. Die bis zu Keuns Tod entstandenen Gespräche, die hier zum ersten Mal in Buchform erscheinen, beweisen, dass sie nichts von ihrem Witz, ihrer Fabulierfreude und ihrem Scharfblick verloren hatte. Sie sind im eigentlichen Sinne ihr letztes Buch.

»Es bricht einem fast das Herz, dass diese Frau die ihr gebührende Hochachtung nie selbst erfahren durfte.«

Bettina Baltschev / Deutschlandfunk Kultur



Digitales Leseexemplar
 vertrieb@kampaverlag.ch

Veranstaltungen mit
 den Herausgebern

IRMGARD KEUN
Kein Anschluss unter dieser Nummer
Gespräche statt einer Autobiographie

Herausgegeben von Heinrich Detering und Beate Kennedy
 ca. 144 Seiten | Gebunden mit Schutzumschlag
 ca. € (D) 22,- | ca. sFr 30,- | ca. € (A) 22,60
 ISBN 978 3 311 14044 3
 WG 1951 | 13. Oktober 2022



HEINRICH DETERING, 1959 in Neumünster geboren, ist Literaturwissenschaftler, Lyriker und Übersetzer. Gemeinsam mit Beate Kennedy hat er das Gesamtwerk Irmgard Keuns in einer kommentierten Ausgabe neu herausgegeben. Im Kampa Verlag erschienen bereits der von ihm herausgegebene Gesprächsband *Bob Dylan. Ich bin nur ich selbst, wer immer das ist* und ein Band mit Gesprächen, die Detering mit Daniel Kehlmann geführt hat: *Der unsichtbare Drache*.

BEATE KENNEDY, 1962 geboren, ist Gymnasiallehrerin und Germanistin. Ihre 2014 erschienene Dissertation gilt als Standardwerk der Forschung über Irmgard Keun.

Mansplaining?

»Hier finden sich jede Menge guter Sätze, die man sich sofort an die Wand hängen will.« *FAS*



304 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14010 8



»Über 150 Seiten schaut man einer klugen, witzigen Frau beim Denken zu.« *SRF*



160 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 14013 9



160 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 14001 6



»Dieses Buch ist ein besonders großes Glück.«
Süddeutsche Zeitung



160 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14036 8



»Wer noch nie etwas von Carolin Emcke gelesen hat, sollte hiermit beginnen.«
Tages-Anzeiger

Eben nicht!

»Ein glühendes Bekenntnisbuch!«
Rolling Stone



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 14022 1



»Eine mitreißende Lektüre.«
FAZ



176 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 14023 8



»Deutschlands prägendste Regisseurin.«
Deutschlandfunk Kultur



352 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 14035 1



»Ein aufregend schillerndes Bild der Schriftstellerin.«
Süddeutsche Zeitung



216 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 14006 1



KAMPA SALON

Hier finden die inspirierendsten weiblichen Stimmen Gehör.



KAMPA SALON

Hier finden die inspirierendsten weiblichen Stimmen Gehör.

Gemischte Partien für Ihre Nachbestellungen

Fragen Sie bitte Ihre/n Vertreter/in oder wenden Sie sich an vertrieb@kampaverlag.ch.

»Männer nehmen die Welt nicht wahr, weil sie selber glauben, sie seien die Welt.« *Virginia Woolf*

KAMPA RED EYE

DIE SICHER SCHÖNSTE
KRIMIREIHE DER WELT



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12530 3



224 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12559 4



448 Seiten | Gebunden
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12536 5

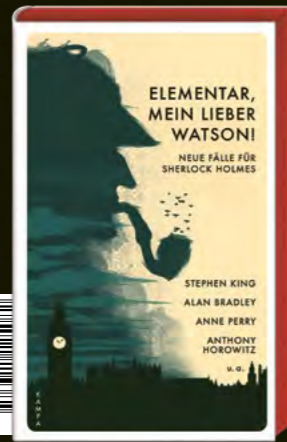


480 Seiten | Gebunden
€ (D) 21,90 | sFr 29,50 | € (A) 22,50
ISBN 978 3 311 12554 9

AUFFALLEND Unverwechselbare Coverillustrationen



288 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12550 1



272 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12508 2



352 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12555 6



160 Seiten | Gebunden
€ (D) 15,90 | sFr 21,50 | € (A) 16,40
ISBN 978 3 311 12506 8

BESONDERE AUSSTATTUNG Gebunden und mit rotem Farbschnitt



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12501 3



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12539 6



192 Seiten | Gebunden
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12514 3



96 Seiten | Gebunden
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 12522 8

ATTRAKTIVER PREIS Zwischen 14,90 und 21,90 Euro

WER NACHTS VOR SPANNUNG
NICHT AUFHÖREN KANN ZU LESEN,
BEKOMMT ROTE AUGEN.

KAMPA RED EYE

Dekomaterial für
Sonderpräsentationen:

Plakat-Set (3 Plakate)
Krimiprospekt (VE 25)
Lesezeichen (VE 25)



272 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12500 6



208 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12509 9



224 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12540 2



208 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12541 9



208 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12521 1



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12528 0



240 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12505 1



336 Seiten | Gebunden
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12515 0



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,90 | sFr 25,50 | € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12504 4



288 Seiten | Gebunden
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12516 7



320 Seiten | Gebunden
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12537 2



368 Seiten | Gebunden
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12556 3



RED EYE

Gemischte Partien
für Ihre Nachbestellungen

Fragen Sie bitte Ihre/n Vertreter/in
oder wenden Sie sich an
vertrieb@kampaverlag.ch.

Jedes Leben zählt – oder gar keins. Doch gilt das auch für die Spitze des LAPD? Ein neuer Fall für Ballard und Bosch.



MICHAEL CONNELLY ist mit über 80 Millionen verkauften Büchern in 45 Sprachen ein Krimi-Superstar. 1956 in Philadelphia geboren, entdeckte er während seiner Studienzeit Raymond Chandlers Romane und beschloss, Schriftsteller zu werden. Er arbeitete zunächst für verschiedene Zeitungen in Florida, bis er 1986 zusammen mit zwei Kollegen eine Reportage über ein großes Flugzeugunglück in Fort Lauderdale schrieb und für den Pulitzer-Preis nominiert wurde. Danach wechselte er zur *Los Angeles Times* und arbeitete auf dem Gebiet der Kriminalreportage. Für seinen ersten Roman *Schwarzes Echo* (1992) wurde Connelly mit dem Edgar Award ausgezeichnet, dem renommiertesten amerikanischen Krimipreis. Seine Romane *Das zweite Herz* und *Der Mandant* wurden mit Clint Eastwood und Matthew McConaughey in den Hauptrollen verfilmt. Von 2014 bis 2021 produzierte Amazon die Serie *Bosch*, die auf den Fällen seines legendären Ermittlers Harry Bosch basiert.

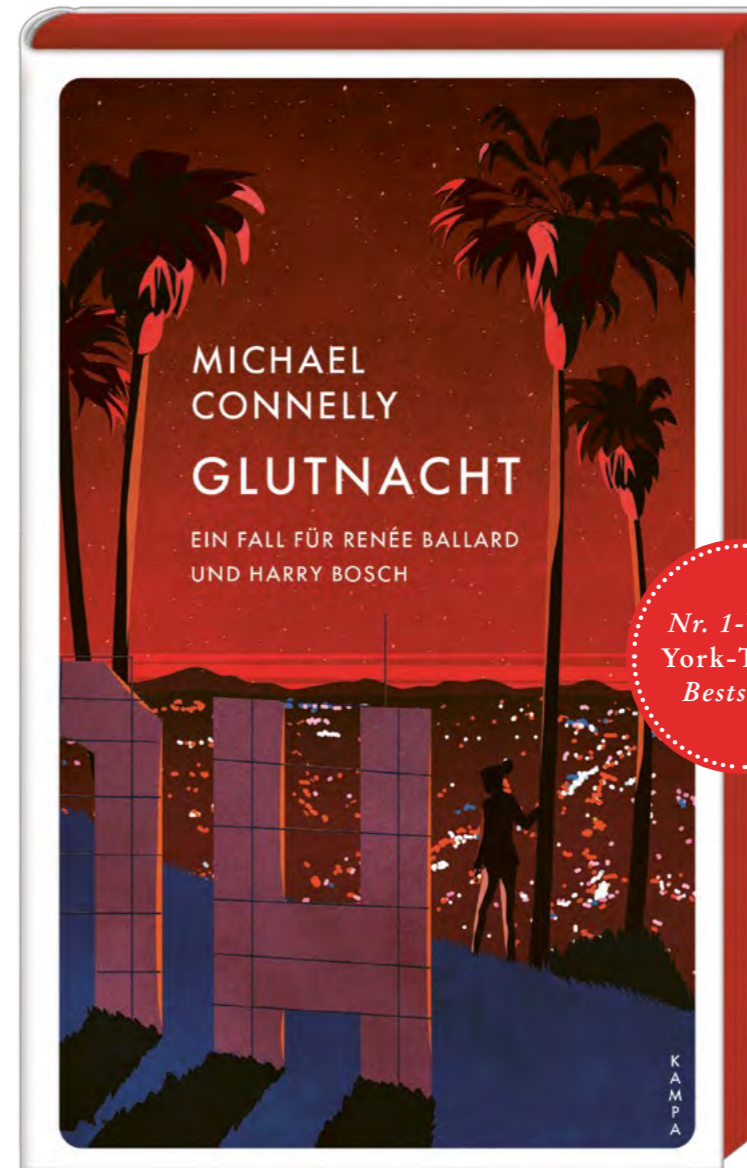
Seit vier Jahren ist Harry Bosch im Ruhestand. Nun muss der ehemalige Detective des LAPD seinen einstigen Mentor John Jack Thompson zu Grabe tragen. Von ihm hat Bosch zu Beginn seiner Karriere gelernt, dass jedes Leben zählt, dass es keine Toten erster und zweiter Klasse gibt. Ein Credo, das Bosch immer beherzigt hat. Thompsons Witwe übergibt Bosch eine Akte, die ihr Mann offensichtlich entwendet und zwanzig Jahre unter Verschluss gehalten hat: Sie dokumentiert die Ermittlungen im Mordfall eines schwulen Junkies, der als Polizeispitzel tätig war. Warum hat Thompson die Akte an sich genommen, als er das LAPD verließ? Da Bosch offiziell nicht mehr selbst ermitteln darf, bittet er Detective Renée Ballard um Hilfe. Gemeinsam machen sich der pensionierte Cop und die junge ehrgeizige Polizistin an die Arbeit, und zum ersten Mal kommen Bosch Zweifel an der Integrität seines verstorbenen Mentors: Hat Thompson die Akte gestohlen, um im Ruhestand an dem Fall weiterzuarbeiten? Oder im Gegenteil: Wollte er, dass der Mord niemals aufgeklärt wird?

»Einer der zehn besten
Krimis des Jahres.«
The New York Times

»Der bedeutendste Krimiautor
seiner Generation.«
Ian Rankin

»Ein Meister.«
Stephen King

»Der geborene Erzähler.
Herausragend.«
Lee Child



Nr. 1-New-
York-Times-
Bestseller

MICHAEL CONNELLY

Glutnacht

Ein Fall für Renée Ballard und Harry Bosch

Originaltitel: The Night Fire | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

ca. 384 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt | Großformat 12,5 x 20,5 cm

ca. € (D) 21,90 | ca. sFr 29,50 | ca. € (A) 22,50

ISBN 978 3 311 12561 7 | Auch als E-Book

WG 1121 | 28. Juli 2022



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Krimiprospekt

Wir werben in Buch-
handelskatalogen.

»Große Krimi-
Empfehlung!«

Constanze Matthes / Culturmag



448 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt

€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12536 5

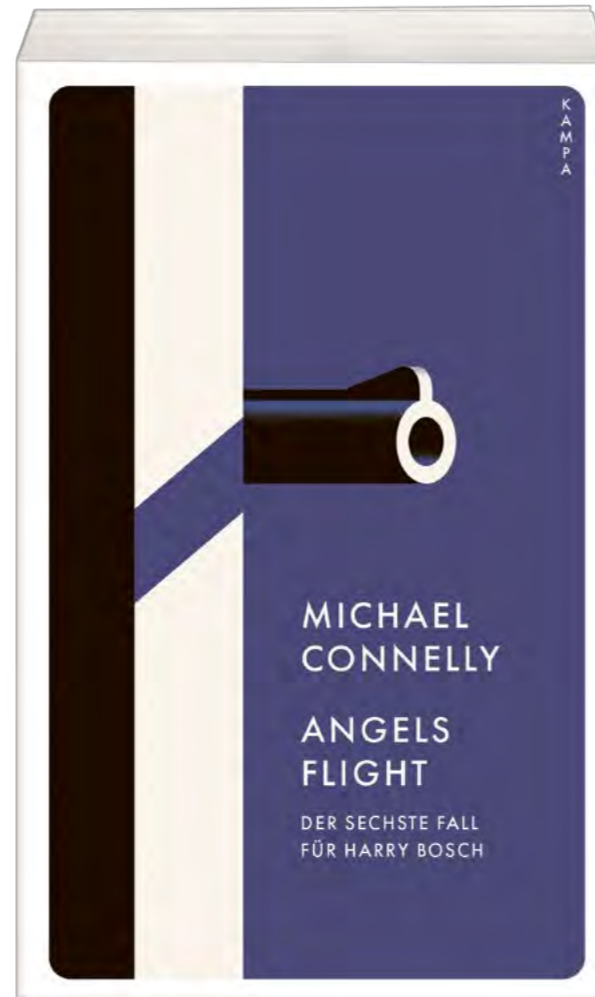


Los Angeles wird zum
Pulverfass: Ein schwarzer
Anwalt wird erschossen,
und mehr als ein weißer Cop
steht unter Verdacht.

Mitten in der Nacht an den Schauplatz eines Verbrechens gerufen zu werden, das ist Harry Bosch gewohnt. Doch als der Detective erfährt, wer das Opfer ist, weiß er: Das hier ist kein Routineeinsatz. Howard Elias liegt erschossen in der berühmten Standseilbahn von L. A.: Angels Flight. Der schwarze Staranwalt und Bürgerrechtler führte seit Jahren einen Kreuzzug gegen das LAPD, überhäufte Beamte mit Klagen wegen Amtsmissbrauchs, Polizeigewalt und Rassismus. Harry Bosch ahnt, dass er den Mörder in den eigenen Reihen suchen muss. Die Führung des LAPD würde die ganze Sache am liebsten unter den Teppich kehren, aber der Druck der schwarzen Community von L. A. wird immer größer, die Presse wittert einen Skandal. Harry Bosch, der bei seinen Ermittlungen unter ständiger Beobachtung steht, muss schnell sein – vor allem aber darf er keinen Fehler machen.

»Harry Bosch ist ein wunderbar altmodischer Held, der keine Angst davor hat, für andere durchs Feuer zu gehen.«

The New York Times



MICHAEL CONNELLY

Angels Flight

Der sechste Fall für Harry Bosch

Kriminalroman | Vormalig unter dem Titel: Schwarze Engel

Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

ca. 496 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40

ISBN 978 3 311 15503 4 | Auch als E-Book

WG 2121 | 28. Juli 2022



Der 1. Fall:
10 000 verkaufte
Exemplare



Fälle 1 bis 5 bereits erschienen

»Harry Bosch
ist der beste
Detective – ever.«

Stephen King

»Ich habe mit Begeisterung Michael Connellys Erstling Schwarzes Echo gelesen. Da steckt eine Kraft drin und eine Wut, die unter einer Decke klug kalkulierter Ermittlungen brodelt, wie ich es nur ganz selten gelesen habe. Michael Connelly ist einer der ganz Großen.«

Tobias Goblis, Sprecher der Krimibestenliste

Ein berühmter Hollywood-
regisseur wird wegen Mordes
angeklagt – und Bosch muss
gegen ihn aussagen.

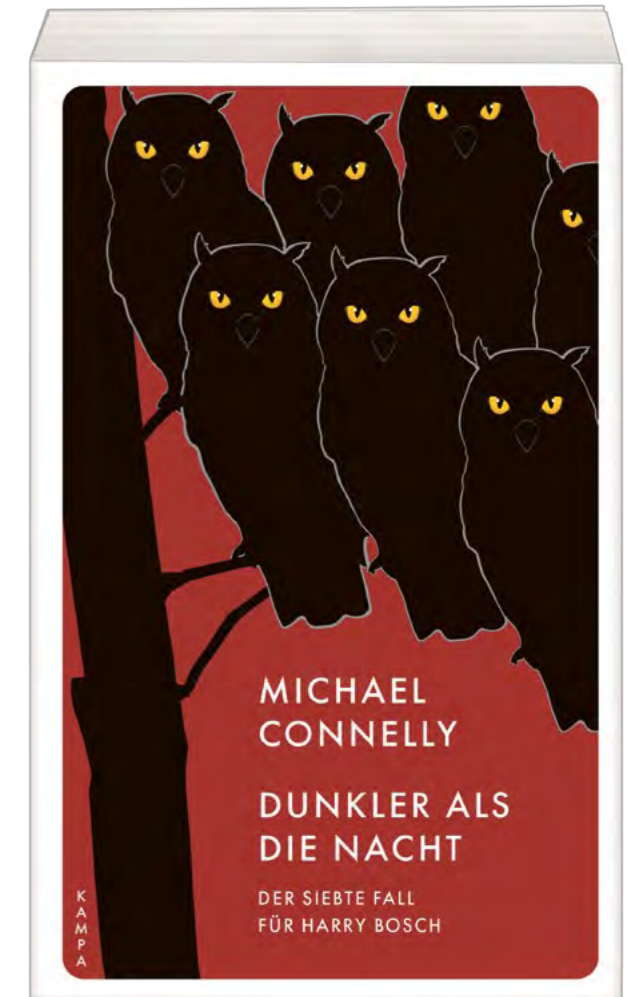
Zwei spektakuläre Morde in Hollywood: Detective Harry Bosch muss als Hauptzeuge vor Gericht gegen David Storey aussagen. Der bekannte Regisseur, der sich mit Kinofilmen mit extremen Gewalt- und Sexdarstellungen einen Namen gemacht hat, soll eine junge Schauspielerin umgebracht haben. Das Interesse der Öffentlichkeit ist gewaltig. Zur selben Zeit wird Terry McCaleb, Ex-Cop und Spezialist für Serienmörder, in einem anderen Fall um Hilfe gebeten. Ein gewisser Edward Gunn wurde in einem Ritualmord getötet. Es stellt sich heraus: Zwischen den Verbrechen gibt es merkwürdige Parallelen. Und noch etwas wird sehr schnell klar: Harry Boschs und Terry McCalebs erster gemeinsamer Fall könnte beiden das Genick brechen.

»Es gibt Autoren, auf die man sich immer verlassen kann. Michael Connelly ist so einer.«

Stern

»Der Fall ist gut, der Plot scharfsinnig und das Buch spannend bis zur letzten Seite.«

Berliner Morgenpost



MICHAEL CONNELLY

Dunkler als die Nacht

Der siebte Fall für Harry Bosch

Originaltitel: A Darkness More Than Night | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Sepp Leeb

ca. 496 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40

ISBN 978 3 311 15516 4 | Auch als E-Book

WG 2121 | 28. Juli 2022



»Ein Ermittler mit Seele, mit
Abgründen, dessen private Geschichte
den Gang der Ermittlungen prägt.«

Brigitte

»Die erfolgreichste Thriller-
Autorin der Welt.«

Spiegel

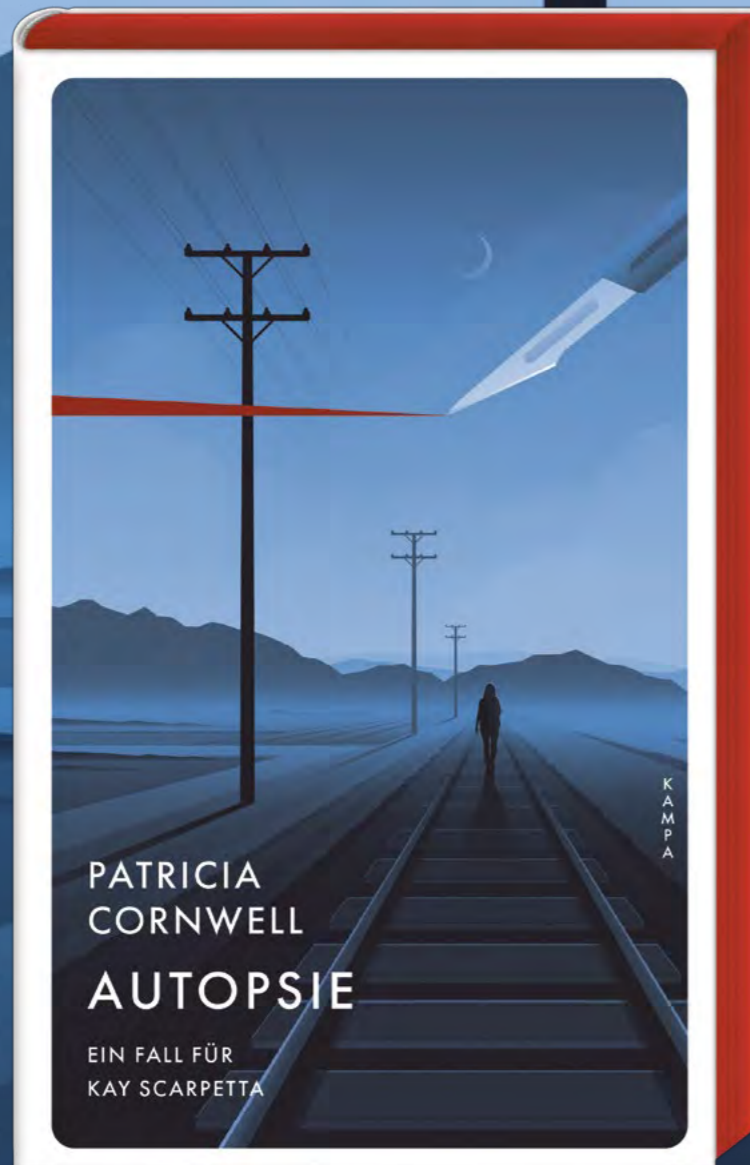
»Der Megastar der
Thriller-Szene.«

Brigitte

PATRICIA CORNWELL

Über 100 Millionen verkaufte
Exemplare in 36 Sprachen
und über 120 Ländern

29 *New-York-Times*-
Bestseller



»Noch immer kann niemand
Patricia Cornwell das Wasser reichen.«

The Sunday Times, London

Endlich
ermittelt sie
wieder, fünf Jahre
nach ihrem letzten Fall:
Patricia Cornwells legendäre
Gerichtsmedizinerin

KAY SCARPETTA

»Dass Scarpetta wieder ermittelt, ist einfach großartig. Nie war sie besser.«

The Globe and Mail, Toronto



PATRICIA CORNWELL, 1956 in Miami, Florida, geboren, arbeitete als Polizeireporterin in der Rechtsmedizin, bevor ihr mit *Post Mortem* der internationale Durchbruch als Autorin gelang. *Post Mortem* war der erste Krimi überhaupt, der in nur einem Jahr mit fünf bedeutenden internationalen Preisen ausgezeichnet wurde. Cornwell, die eine Zeit lang Leiterin der Abteilung für Angewandte Forensik der University of Tennessee war, recherchiert die wissenschaftlichen Details in jedem ihrer Kay-Scarpetta-Romane mit großer Akribie. Autorin und Figur könnten einander kaum ähnlicher sein: Beide stammen aus Miami, sind blond, geschieden und bei ihrer Arbeit perfektionistisch – sogar das Rauchen haben sie gemeinsam aufgegeben. Mittlerweile sind 25 Scarpetta-Romane erschienen, und alle haben die internationalen Bestsellerlisten erobert.

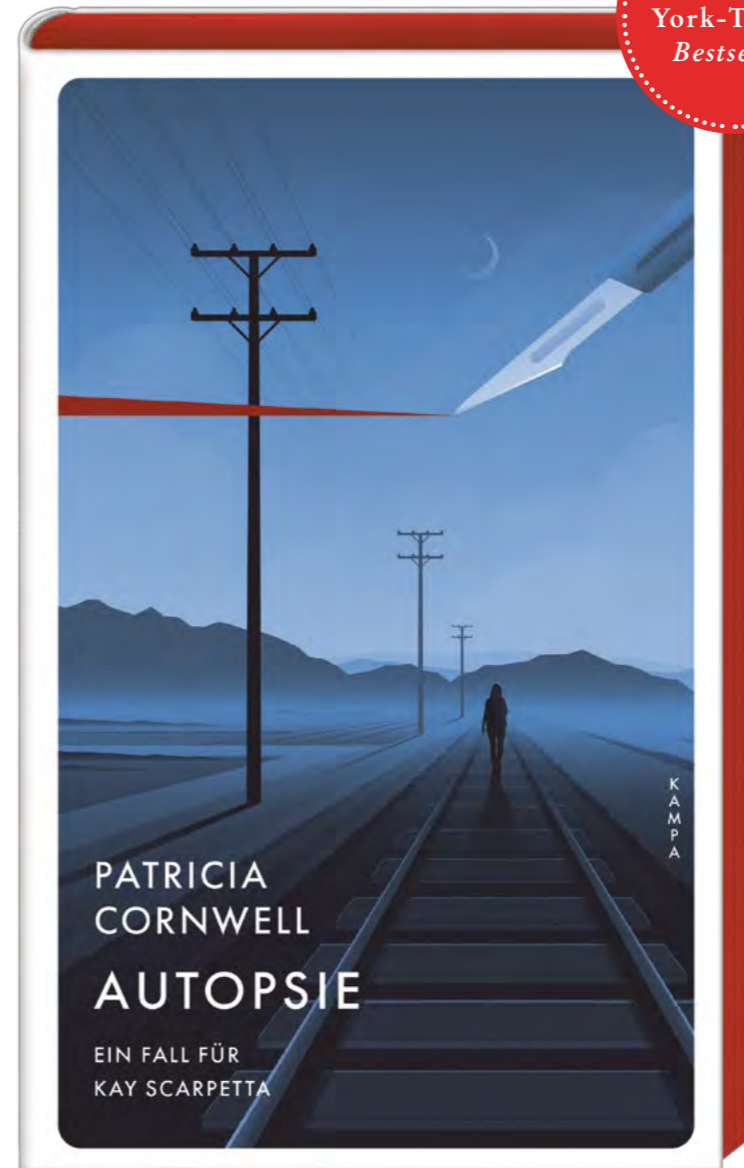
»Kay Scarpetta ist brillant, einfühlsam, bescheiden und löst den Fall ebenso professionell wie umsichtig. Alle Fans werden jubeln über ihre Rückkehr.«

Library Journal, New York

Dr. Kay Scarpetta ist wieder da, wo alles begann: Die renommierte Pathologin lebt nach vielen Jahren wieder in Virginia, gemeinsam mit ihrem Mann Benton, der als Rechtspsychologe beim Secret Service arbeitet, und ihrer geliebten Nichte Lucy. Aber Scarpettas Start als leitende Gerichtsmedizinerin von Virginia gestaltet sich mühsam: Ihr Vorgänger hat ihr nicht nur eine herrische Sekretärin hinterlassen, sondern auch marode Strukturen. Und es dauert keine vier Wochen, bis Scarpetta es mit einem verstörenden Fall zu tun bekommt: Eine Frau wurde brutal ermordet, ihre Leiche auf einem Bahngleis »drapiert«. Und die Ermittlungen führen Scarpetta gefährlich nah an ihr eigenes Zuhause, ihr privates Umfeld heran. Noch dazu wird die Gerichtsmedizinerin ins Weiße Haus beordert – als Mitglied einer Kommission, die mit Angriffen auf die nationale Sicherheit befasst ist. Bei einer streng geheimen Weltraummission scheint es eine Katastrophe gegeben zu haben, der Kontakt zu den Astronauten ist abgebrochen. Und während Scarpetta im All ermittelt und eine forensische Ferndiagnose aus 400 Kilometern Entfernung stellt, ereignet sich auf Erden ein zweiter, ganz ähnlicher Mord an einer Frau, wieder in der Nähe von Scarpettas Zuhause ...

*Es sind postpandemische und politisch unruhige Zeiten.
Und Scarpettas Wissen ist gleich an zwei Orten gefragt – auf Erden und im All.
Doch ihr sechster Sinn wird sie auch diesmal zum Ziel führen.*

Nr. 1-New-York-Times-Bestseller



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Krimiprospekt

Plakat

Wir werben in
Buchhandelskatalogen.

**Kay Scarpettas neuester Fall
Autopsie erstmals auf Deutsch.
Zeitgleich erscheinen die Fälle
1 und 2 als Kampa Pockets.**

PATRICIA CORNWELL

Autopsie

Ein Fall für Kay Scarpetta

Originaltitel: Autopsy | Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Karin Dufner

ca. 480 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt | Großformat 12,5 x 20,5 cm

ca. € (D) 21,90 | ca. sFr 29,50 | ca. € (A) 22,50

ISBN 978 3 311 12567 9 | Auch als E-Book

WG 1121 | 22. September 2022

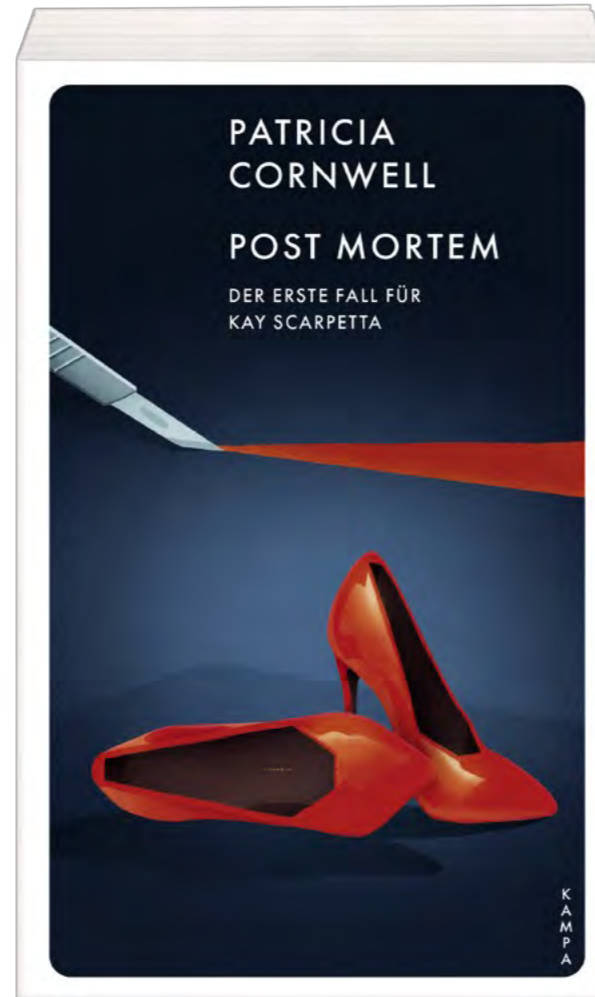


Kay Scarpettas erster Fall – endlich wieder lieferbar

Dr. Kay Scarpetta, seit Kurzem Leiterin der Gerichtsmedizin in Richmond, Virginia, erhält frühmorgens einen Anruf von Sergeant Pete Marino von der Mordkommission: »Mr. Nobody« hat wieder zugeschlagen, ein grausamer Serienkiller, der Frauen erwürgt – immer am Samstagmorgen und ohne jedes erkennbare Motiv. Auch scheint es zwischen den Opfern keine Verbindung zu geben. Scarpetta greift bei ihren Ermittlungen auf die neuesten Erkenntnisse der forensischen Forschung zurück. Und tatsächlich bringt die Analyse einer fluoreszierenden Substanz, die der Mörder an jedem der Tatorte hinterlassen hat, Scarpetta schließlich auf die entscheidende Fährte. Doch wird die Zeit reichen, einen weiteren Mord zu verhindern? Der Druck auf Scarpetta wächst: Ihre Vorgesetzten und die Öffentlichkeit wollen Ergebnisse sehen. Und der nächste Samstagmorgen rückt bedrohlich näher ...

»Kay Scarpetta klingt schon ein bisschen nach Skalpell. Und genau damit geht sie in den Krimis auch um. Kay Scarpetta als oberste Gerichtsmedizinerin von Richmond, Virginia, ist tough, klug und doch sensibel. Dabei obduziert sie nicht nur Leichen, sie ermittelt in den härtesten Fällen.«
Kristina Hortenbach / SWR

»Patricia Cornwell versetzt uns mit ihrer Kultfigur Kay Scarpetta in Entsetzen und hypnotische Spannung.« *Cosmopolitan*



PATRICIA CORNWELL

Post Mortem

Der erste Fall für Kay Scarpetta

Originaltitel: Postmortem | Kriminalroman
Aus dem amerikanischen Englisch von Daniela Huzly
ca. 416 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40
ISBN 978 3 311 15524 9 | Auch als E-Book
WG 2121 | 22. September 2022



»Er könnte jeder Beliebige sein und war doch niemand. Mr. Nobody. Die Art von Mensch, die man sofort wieder vergisst, auch wenn man zwanzig Stockwerke in einem Aufzug mit ihm gefahren ist. Er war zum selbst ernannten, unheimlichen Herrscher der Stadt geworden, verfolgte Tausende von Menschen, die er nie gesehen hatte, bis in ihre Gedanken, und verfolgte auch mich. Mr. Nobody.«

Eine Schriftstellerin flieht vor ihrem Mörder – nur um ihm kurz darauf die Tür zu öffnen.

Im Kühlraum der Gerichtsmedizin von Richmond liegt die übel zugerichtete Leiche einer jungen Schriftstellerin. Die Autopsie ist abgeschlossen, Dr. Kay Scarpetta kennt jeden Zentimeter von Beryl Madisons Körper: ihre blauen Augen und von der Sonne golden gefärbten Haare, die siebenundzwanzig Schnittverletzungen, die durchtrennte Kehle. Doch wie es zu dem grausamen Mord kommen konnte, ist der Gerichtsmedizinerin ein Rätsel: Am Tatort gefundene Briefe beweisen, dass Beryl Madison zuletzt verängstigt nach Key West geflohen ist, vor einem Unbekannten, der sie ausspionierte und bedrohte. Erst in der Tatnacht ist sie notgedrungen in ihr Haus in Richmond zurückgekehrt – um dort ihrem Mörder offenbar widerstandslos die Tür zu öffnen. Kannte sie den Täter? Und warum ist ihr letztes Manuskript verschwunden? Je mehr sich Kay Scarpetta mit dem Fall befasst, desto bizarrer erscheint ihr das Verbrechen.

»Ein komplexer, vielschichtiger Roman mit Twists, die für zwei Bücher reichen würden.«
The Washington Post

»Der zweite eindrucksvolle Auftritt von Dr. Kay Scarpetta. Außerordentlich souverän.«
Publishers Weekly, New York

»Ich versuchte, mir einen Reim auf die Sache zu machen. Jemand hatte gedroht, sie zu ermorden. Sie floh nach Key West. War wie von Sinnen vor Angst. Sie wollte nicht sterben. Und trotzdem passierte es noch in derselben Nacht, in der sie nach Richmond zurückgekehrt war. Warum hast du ihn ins Haus gelassen? Warum, um Himmels willen, hast du das getan?«



PATRICIA CORNWELL

Flucht

Der zweite Fall für Kay Scarpetta

Originaltitel: Body of Evidence | Kriminalroman
Aus dem amerikanischen Englisch von Thomas A. Merk
ca. 448 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 15,- | ca. sFr 20,50 | ca. € (A) 15,40
ISBN 978 3 311 15527 0 | Auch als E-Book
WG 2121 | 22. September 2022



Unbezähmbar, charmant und unerschrocken – eine echte Neapolitanerin: Mit Mina Settembre hat Maurizio de Giovanni eine grandiose Ermittlerin geschaffen.



MAURIZIO DE GIOVANNI, 1958 in Neapel geboren, ist Neapolitaner durch und durch und damit natürlich auch ein Tifoso des SSC Neapel. Als junger Mann interessierte er sich allerdings noch mehr für Wasserball und führte seinen Verein Volturo als Kapitän bis in die Serie A2. Nach dem frühen Tod seines Vaters verließ der studierte Altphilologe seine Heimatstadt, um bei einer Bank in Sizilien zu arbeiten. Zurück in Neapel, begann er Anfang der 2000er-Jahre neben seinem Job bei der Banco di Napoli mit dem Schreiben und gewann 2005 einen Wettbewerb für Nachwuchsautoren. Seine Krimis um Commissario Ricciardi, angesiedelt im Neapel der 1930er-Jahre, und die Romane um den im heutigen Süditalien ermittelnden Ispettore Lojacocono wurden in zahllose Sprachen übersetzt und von der Kritik gefeiert. De Giovanni ist verheiratet und Vater zweier Söhne. Im Kampa Verlag ist bereits Mina Settembre's erster Fall erschienen: *Zwölf Rosen in Neapel*.

Wenn alles verloren scheint, tritt Mina Settembre auf den Plan. Sie ist Sozialarbeiterin in der Beratungsstelle West im Spanischen Viertel von Neapel und weiß Rat, wo andere die Segel streichen. Dabei hilft ihr eine große Prise Verrücktheit. Mina steht denen zur Seite, die weniger Glück hatten als sie. Denn das Leben hat es gut gemeint mit ihr und tut es noch, sieht man von der eisigen Kälte ab, die in diesem Winter in Neapel herrscht, und von Minas zwei Dauerproblemen: Das erste ist ihre unausstehliche Mutter, das zweite ein körperliches Merkmal, das Mina mehr Aufmerksamkeit beschert, als ihr lieb ist. Aber all das zählt jetzt nicht: Die Sozialarbeiterin bekommt es mit der mächtigen Familie Contini zu tun, deren Einfluss bis in die dunkelsten Gassen Neapels zu reichen scheint. Mina nimmt den Kampf auf, unterstützt von ihren besten Freundinnen und ihrem heimlichen Schwarm, dem Arzt Domenico Gammardella, während zeitgleich ihr Ex-Mann, Staatsanwalt De Carolis, einen Todesfall untersucht. Ein älterer Literaturprofessor ist unter ungeklärten Umständen ums Leben gekommen. Gibt es eine Verbindung zwischen Minas Ermittlungen und denen ihres Ex-Manns?

»Maurizio de Giovanni ist ein meisterlicher Krimiautor.«

La Stampa, Turin

Ein betagter Professor wird eines Wintermorgens leblos in einer Dachkammer aufgefunden. Ein Unfall? Staatsanwalt De Carolis hat daran seine Zweifel. Was er nicht weiß: Seine Ex-Frau Mina kümmert sich zur selben Zeit um einen ehemaligen Schüler des Professors, der Ärger mit der Justiz hat – und bekommt es mit der Mafia zu tun.



MAURIZIO DE GIOVANNI

Zu kalt für Neapel

Der zweite Fall für Mina Settembre

Originaltitel: Troppo freddo per Settembre | Kriminalroman
Aus dem Italienischen von Susanne Van Volxem und Olaf Matthias Roth
ca. 288 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 12563 1 | Auch als E-Book
WG 1121 | 22. September 2022



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch
Krimiprospekt



288 Seiten | Gebunden
€ (D) 17,90 | sFr 24,50 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12550 1



In der Stadt, die niemals schläft, macht auch der Hotelinspektor kein Auge zu.



HENRY SUTTON, geboren 1963 in Gorleston-on-Sea, Norfolk, ist Autor, Literaturkritiker und war viele Jahre lang als Reisejournalist tätig. Er lehrt Creative Writing an der University of East Anglia in Norwich, leitet dort den Master-Studiengang Crime Fiction und ist Gründer des Norwich Crime Writing Festivals. Sutton ist verheiratet und hat drei Kinder.

Ben Martin hätte es besser wissen müssen! Und doch ist ausgerechnet er, der Privates und Berufliches strikt zu trennen versucht, mit zwei Teenagern nach New York gereist. Martin ist Hotelinspektor der exklusiven Hideaway Group. In New York soll er das Maverick auf Herz und Nieren prüfen, das neueste und angesagteste Haus der Gruppe. Morgens misst er, wie lange es dauert, bis die Pancakes serviert werden, zurück im Zimmer sucht er Falten im Bettlaken. Den Rest der Zeit will er eigentlich mit Sightseeing verbringen, seiner Tochter Nathalie und ihrer Freundin Hannah das Empire State Building und das MoMA zeigen. Doch schon in der ersten Nacht beobachten die Mädchen vom zwölften Stock des Maverick aus, wie gegenüber eine Frau vom Dach gestoßen wird. Oder war es ein Unfall? Vielleicht nur ein spektakulärer Stunt von Studierenden der benachbarten Filmhochschule? Plötzlich ist weder an Arbeit noch an Urlaub zu denken: Martin ermittelt in der gesamten Lower East Side – und gerät dabei selbst in Gefahr.

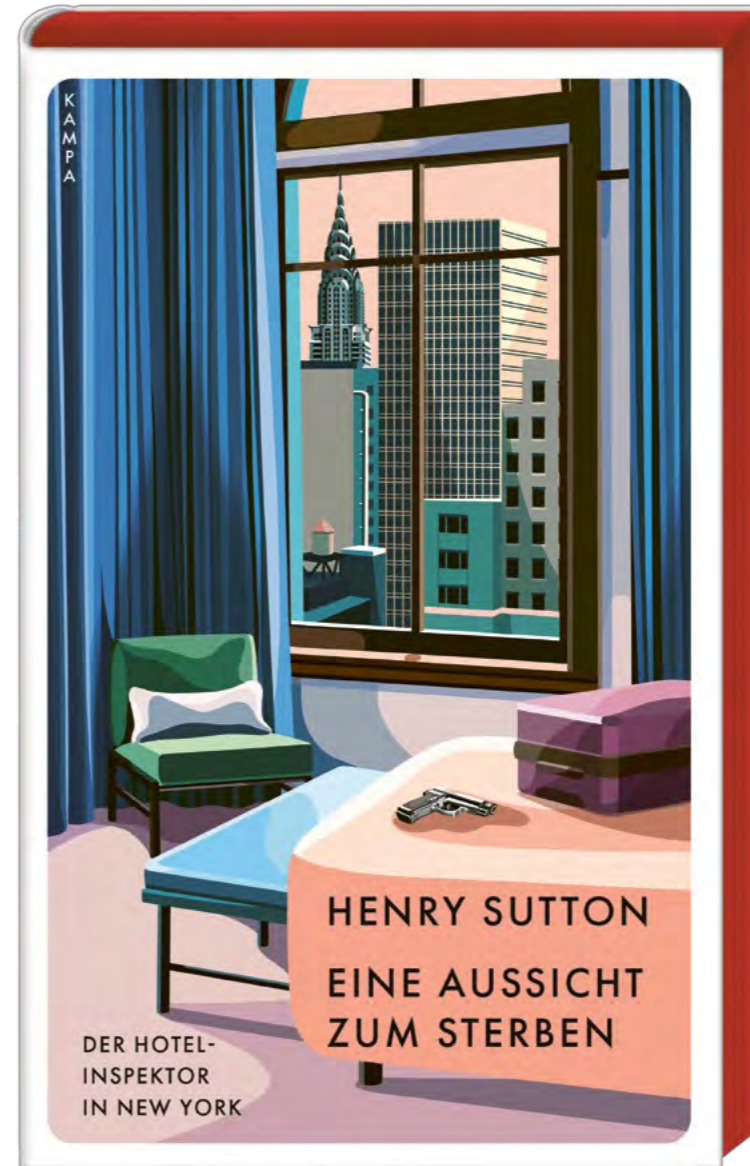


Mit diesem Sommerkrimi
sind die Ferien gerettet:
Der Hotelinspektor ermittelt
auf Mallorca.



288 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
€ (D) 16,90 | sFr 21,90 | € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12516 7

Ben Martin reist als Hotelinspektor um die Welt. Sein zweiter Fall führt ihn weg von weißen Sandstränden und hinein in die Straßenschluchten von New York. Was nach einem Traumjob klingt, ist harte Arbeit: Statt an der Bar Manhattan zu schlürfen oder durch Greenwich Village zu flanieren, schleicht Martin nachts durch finstere Hotelflure. Denn wenn die Angestellten etwas zu verbergen haben, muss der Hotelinspektor noch genauer hinsehen als sonst.



*Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch
Krimiprospekt*

HENRY SUTTON
Eine Aussicht zum Sterben
Der Hotelinspektor in New York

Kriminalroman

Aus dem Englischen von Johannes Sabinski

ca. 288 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt

ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40

ISBN 978 3 311 12546 4 | Auch als E-Book

WG 1121 | 28. Juli 2022



BERLIN, FRÜHJAHR 1947

Der Krieg ist vorbei,
der Albtraum ist überstanden.

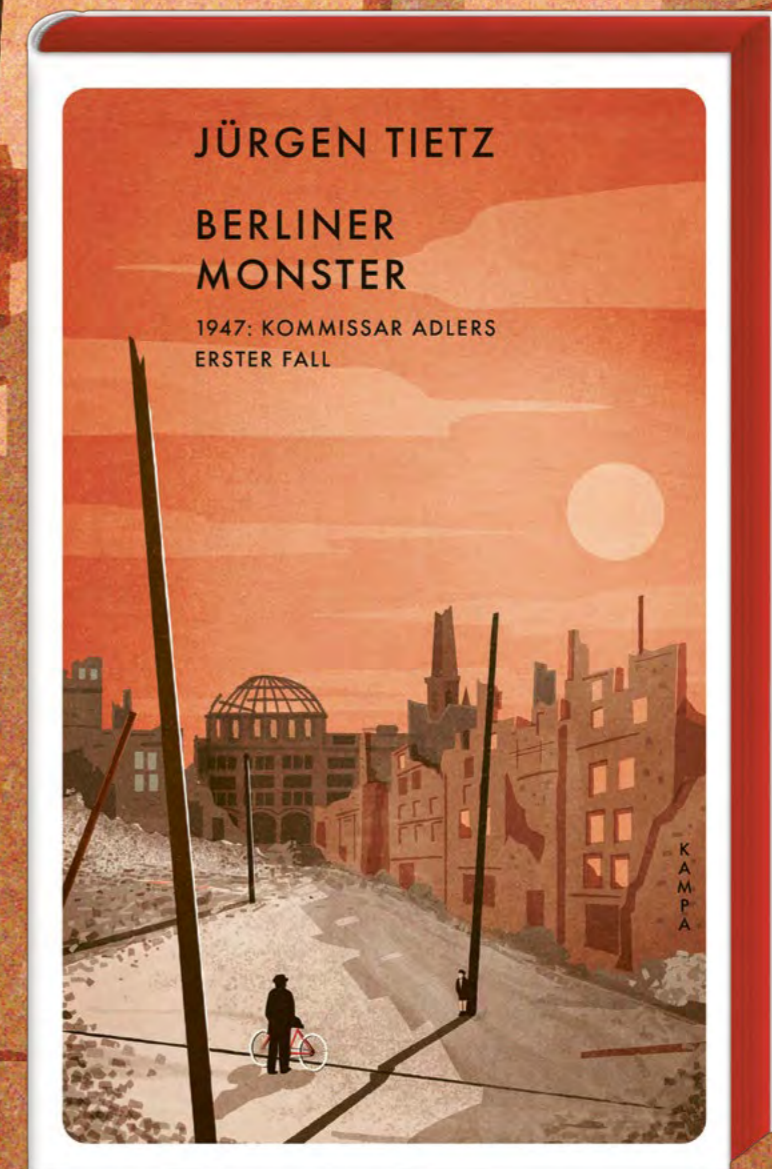
Wirklich?

Wenn Kommissar Hans Adler durch die Trümmer-
landschaft radelt, bietet sich ihm ein anderes Bild.

Ist das Sterben nicht nur leiser geworden?

Haben sich nicht längst neue Fronten gebildet,
zwischen den Besatzungszonen?

Und nun treibt auch noch ein neues
Berliner Monster sein Unwesen ...



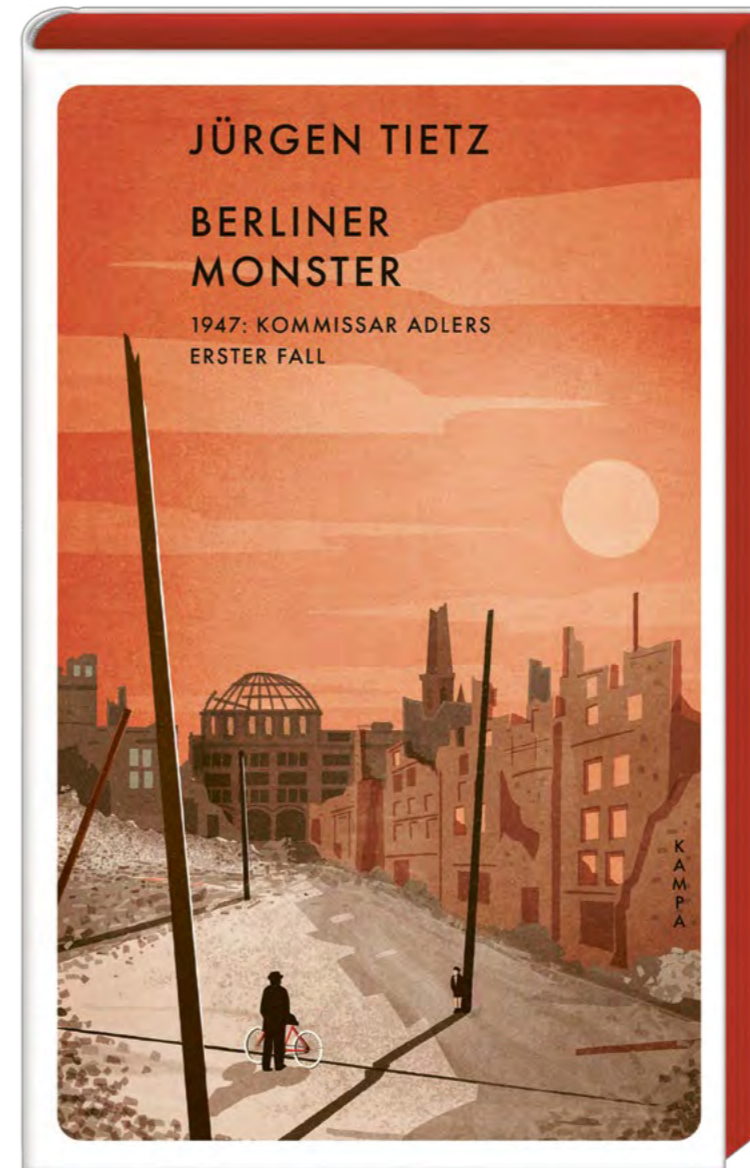
Im zweiten Frühling nach dem Krieg wird in Berlin weitergekämpft: Kommissar Adler stellt sich alten und neuen Dämonen.



JÜRGEN TIETZ, geboren 1964 in Berlin, hat eine Ausbildung zum Buchhändler gemacht und anschließend Kunstgeschichte studiert. Seit vielen Jahren schreibt er als freier Journalist über Architektur und Baudenkmale. Die Literatur kam daneben nie zu kurz. Leidenschaftlich gern liest Jürgen Tietz die Klassiker der Kriminalliteratur: »spannungsreiche Spiegelbilder der Gesellschaft, ihrer Abgründe und ihrer Leidenschaften«, findet er. Sein erster Krimi *Sylter Flammenmeer* ist unter dem Pseudonym Max Ziegler im Kampa Verlag erschienen. In *Berliner Monster* durchstreift Tietz an der Seite von Kommissar Hans Adler die Ruinenlandschaft, die in der Nachkriegszeit das Bild seiner Heimatstadt Berlin bestimmte.

Im Frühjahr 1947 liegt Berlin in Trümmern, und der Winter scheint nicht enden zu wollen. Als aus dem noch halb zugefrorenen Landwehrkanal eine nackte Kinderleiche geborgen wird – das dritte misshandelte und erwürgte Kind innerhalb weniger Monate –, ist Kommissar Hans Adler fassungslos. Hat der Krieg nicht genug Grauen verursacht? Adler, der ohne seinen linken Arm von der Front zurückgekehrt ist und seitdem in einer Laube in Wilmersdorf wohnt, steht bei seinen Ermittlungen vor etlichen Problemen: Niemand kennt die Kinder; wie Hunderte andere müssen sie ihre Eltern im Krieg verloren haben – die überfüllten Flüchtlingsunterkünfte und Kinderheime nach Zeugen zu durchkämmen gleicht einer Nadelsuche im Heuhaufen. Und im Polizeipräsidium herrscht ein Klima des Misstrauens: Der Polizeipräsident scheint aus Moskau gesteuert zu werden, und auch die alten Parteigenossen sind längst wieder da. Eines Nachts wird Adler auch noch von amerikanischen GIs entführt, die sich Informationen von ihm erhoffen. Wem kann Adler noch vertrauen? Wer wird ihm helfen, den brutalen Kindermörder zu stoppen?

Hans Adler legt seine Wege durch das zerstörte Berlin am liebsten mit dem Rad zurück – eine wackelige Sache mit nur einem Arm. Doch der Krieg hat dem Kommissar noch etwas weit Wertvolleres genommen: seine große Liebe Charlotte. Sein untrügliches Gespür für Gerechtigkeit aber ist ihm geblieben. Von ihm lässt er sich nicht nur bei seinen Ermittlungen leiten, sondern auch, wenn es gilt, sich gegen politische Vereinnahmungen zur Wehr zu setzen.



JÜRGEN TIETZ
Berliner Monster
 1947: Kommissar Adlers erster Fall
 Kriminalroman
 ca. 288 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
 ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40
 ISBN 978 3 311 12562 4 | Auch als E-Book
 WG 1121 | 22. September 2022



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesungen

Krimiprospekt

Wir werben in Buchhandelskatalogen.



Weihnachten bringt Manz einen Sommer zurück, der alles veränderte.



MATTHIAS WITTEKINDT, geboren 1958 in Bonn, vergisst beim Schreiben oft alles um sich herum. Das passiert ihm in seiner Berliner Stadtwohnung genauso wie im Garten in Schmöckwitz am Zeuthener See, wo er im Sommer gern arbeitet. Nachmittags kommt dort immer mal ein Nachbar oder jemand vom Ortsverein vorbei, sagt, dass der Grill angeworfen wurde, und fragt, ob Wittekindt nicht Lust habe vorbeizukommen. »Klar, ich schreibe das hier nur noch schnell zu Ende ...« Manchmal wird ihm dann abends noch ein Würstchen gebracht. Der Vorteil: Er bleibt schlank. Und: Er kommt gut voran, sodass er sich immer mal ein paar Tage freinehmen kann, um etwas mit seiner Frau zu unternehmen. Aufgewachsen ist Matthias Wittekindt in Hamburg. Nach einem Studium der Architektur und Religionsphilosophie in Berlin und London hat er u.a. als Architekt, als Regisseur und als Theater- und Hörspielautor gearbeitet. Seit 2011 konzentriert er sich ganz auf seine hochgelobten Kriminalromane. Matthias Wittekindt hat eine erwachsene Tochter. Im Kampa Verlag erschienen zuletzt die Romane *Vor Gericht* und *Die Schülerin* mit Kriminaldirektor a. D. Manz.

Bei Familie Manz gibt es Heiligabend weder Gans noch Karpfen, sondern Milchküchlein. Und mit dem Duft des Weihnachtssessens kommen die Erinnerungen zurück – an den heißen Sommer 1961, den der sechzehnjährige Manz im mecklenburgischen Klein-Glevitz verbrachte, um bei der Freiwilligen Feuerwehr auszuhelfen. Alles ist wieder da: Onkel Jochen, der ihn auf der Fahrt von Berlin nach Klein-Glevitz in seinem nagelneuen Cabrio über Politik belehrte und mit Kondomen versorgte, die siebzehnjährige Maja auf ihrer roten Jawa, der Brand auf dem Pannwitz'schen Hof, bei dem ein Ehepaar ums Leben kam und der so etwas wie Manz' allererster Fall gewesen ist. Dass am Ende jenes Sommers die Berliner Mauer gebaut wurde, rückt nachträglich alles in ein anderes Licht. Auch jahrzehntelang verdrängte Familienkonflikte kommen in diesen Weihnachtstagen wieder an die Oberfläche, und Manz' Enkel Matti verlangt von seinem Großvater Erklärungen.

»Wer einen Roman von Matthias Wittekindt aufschlägt, tut das mit einem soliden Grundvertrauen: nicht enttäuscht zu werden, wo und wann immer die Geschichte angesiedelt ist.«

Peter Körte / Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Man könnte Matthias Wittekindt einer Tradition zurechnen, die von Friedrich Glauser und Friedrich Dürrenmatt, letztlich aber von deren Vorbild herkommt, dem großen Georges Simenon.«

Jochen Vogt / Westdeutsche Allgemeine Zeitung



MATTHIAS WITTEKINDT
Die rote Jawa
 Ein alter Fall von Kriminaldirektor a. D. Manz
 Kriminalroman
 ca. 208 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
 ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40
 ISBN 978 3 311 12564 8 | Auch als E-Book
 WG 1121 | 13. Oktober 2022



Digitales Leseexemplar
 vertrieb@kampaverlag.ch

Presseschwerpunkt

Lesungen

Krimiprospekt

Platz 3 der Krimibestenliste
 von *Deutschlandfunk Kultur*

Shortlist des
 Crime Cologne Award



320 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt
 € (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
 ISBN 978 3 311 12537 2



»Elmore Leonard ist ein literarisches Genie!«

Martin Amis



ELMORE LEONARD, geboren 1925 in New Orleans, begann Ende der sechziger Jahre mit dem Schreiben und verfasste in seiner beispiellosen Karriere über vierzig Bücher, von denen viele sehr erfolgreich verfilmt wurden, darunter *Schnappt Shorty* mit John Travolta und Danny De Vito. Zahlreiche seiner Bücher gelten als moderne Klassiker. Für das Genre eher untypisch: In Leonards Krimis stehen selten Polizisten oder Privatdetektive im Mittelpunkt des Geschehens, auch die eigentliche Ermittlungsarbeit interessiert ihn kaum. Vielmehr sind es der schnoddrige Ton und die liebevoll gezeichneten Figuren, die den Reiz seiner Romane ausmachen. Elmore Leonard starb 2013 in Detroit.

Jackie Burkes Zukunft sieht düster aus: Nach zwanzig Jahren als Stewardess einer kleinen Fluggesellschaft wird sie noch auf dem Flughafen in Palm Beach in Gewahrsam genommen. In ihrer Tasche: fünfzig Riesen, die sie aus Jamaica in die USA geschuggelt hat. Das FBI weiß, dass Jackie im internationalen Waffenschiebergeschäft unterwegs ist und will, dass sie die Namen ihrer Auftraggeber nennt. Doch wenn sie redet, so viel ist klar, dürfte ihr Leben nicht mehr viel wert sein. Jackie wählt die Alternative: fünf Jahre Sicherheitsverwahrung. Da taucht als Retter in der Not Max Cherry auf, seines Zeichens Kautionsagent, und bietet an, sie auszulösen. Nicht ganz uneigennützig, versteht sich. Max hofft auf ein Geschäft, außerdem hat Jackie es ihm angetan. Die allerdings hat eigene Pläne ...

Sag niemals nie – oder manchmal vielleicht doch?

Was ein gutes Buch ausmacht, darüber streiten sich bekanntlich die Geister. Elmore Leonard hat da ganz klare Überzeugungen. 2001 legte er in der *New York Times* eine Liste in zehn Punkten vor, was beim Schreiben eines Romans unbedingt zu vermeiden sei. Wie immer gilt: Ausnahmen bestätigen die Regel(n).

1. Fangen Sie ein Buch nie mit dem Wetter an.
2. Vermeiden Sie Prologe.
3. Verwenden Sie nie ein anderes Verb als »sagen«, wenn Sie Dialoge schreiben.
4. Verwenden Sie nie ein Adverb, um »sagte« zu modifizieren.
5. Seien Sie sparsam mit Ausrufezeichen.
6. Schreiben Sie nie »plötzlich« oder »Die Hölle ist ausgebrochen«.
7. Setzen Sie Dialekt sparsam ein.
8. Vermeiden Sie detaillierte Beschreibungen der Figuren.
9. Beschreiben Sie Orte und Dinge nicht zu detailliert.
10. Lassen Sie alles weg, was die Leser ohnehin überspringen.

Und, am allerwichtigsten:
Was geschrieben klingt, gehört neu geschrieben.

»Gekniet sei vor Elmore Leonard, gelobt und gepriesen sein Genie!«

Stern

»Der beste Krimiautor unserer Zeit, wenn nicht sogar aller Zeiten.«

The New York Times

»Niemand erzählt bessere Geschichten als Elmore Leonard.«

Ian Rankin



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Krimiprospekt

Unter dem Titel *Jackie Brown* grandios von Quentin Tarantino verfilmt, mit Pam Grier, Robert Forster, Robert De Niro, Samuel L. Jackson und Bridget Fonda.

ELMORE LEONARD

Rum Punch

Kriminalroman

Aus dem amerikanischen Englisch von Hans M. Herzog

ca. 368 Seiten | Gebunden mit Farbschnitt

ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50

ISBN 978 3 311 12557 0 | Auch als E-Book

WG 1121 | 13. Oktober 2022



LOUISE PENNY

SEHNSÜCHTIG
ERWARTET

DAS WARTEN HAT EIN ENDE,
DIE LÜCKE WIRD **ENDLICH** GESCHLOSSEN:

GAMACHES LANGERSEHNTER 12. FALL
ERSCHEINT AM **23. JUNI 2022**.



400 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 17,90 | sFr 24,50
€ (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12006 3

448 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12008 7

480 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12011 7

464 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 17,90 | sFr 24,50
€ (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12012 4

544 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12019 3



528 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12020 9

480 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12028 5

560 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12029 2

576 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12030 8

480 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12031 5

Platz 2
Paperback
Bestsellerliste



528 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12032 2



ca. 416 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90
ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12033 9

Neu



496 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12002 5



480 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90
€ (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12007 0

Armand Gamache kehrt zurück zur Sûreté – und wird selbst zum Verdächtigen in einem Mordfall.



LOUISE PENNY, 1958 in Toronto geboren, arbeitete nach ihrem Studium der Angewandten Kunst achtzehn Jahre lang als Rundfunkjournalistin und Moderatorin in ganz Kanada. Mit dem Schreiben begann sie erst spät. Ihr erster Roman *Das Dorf in den roten Wäldern* wurde 2005 weltweit als Entdeckung des Jahres gefeiert, und auch die folgenden Gamache-Krimis wurden vielfach ausgezeichnet und eroberten die Bestsellerlisten in zahlreichen Ländern. Louise Penny lebt in Sutton bei Québec, einem kleinen Städtchen, das Three Pines zum Verwechseln ähnelt. Weitere Fälle mit Armand Gamache sind im Kampa Verlag in Vorbereitung.

Armand Gamache ist wieder bei der Sûreté du Québec! Als Chief Superintendent will er die angehenden Agents an der Akademie Freundlichkeit und Mitgefühl lehren. Denn seit Jahren schon bringt die Polizeischule erschreckend viele brutale Beamte hervor. Gleich mit seinen ersten Personalentscheidungen stößt Gamache jedoch auf Unverständnis: Warum lässt er den korrupten ehemaligen Leiter der Akademie, Serge Leduc, weiterhin unterrichten? Und was sieht er in der ruppigen, am ganzen Körper tätowierten Bewerberin Amelia Choquet? Unterdessen finden die Bewohner von Three Pines bei Renovierungsarbeiten eine alte Karte in der Wand von Oliviers Bistro. Das beschauliche Dorf in den kanadischen Wäldern ist eigentlich auf keiner Landkarte verzeichnet – auf dieser jedoch schon. Als bald darauf Serge Leduc ermordet aufgefunden wird und neben ihm eine Kopie der Karte liegt, gerät Gamache plötzlich selbst ins Visier der Kriminalpolizei.

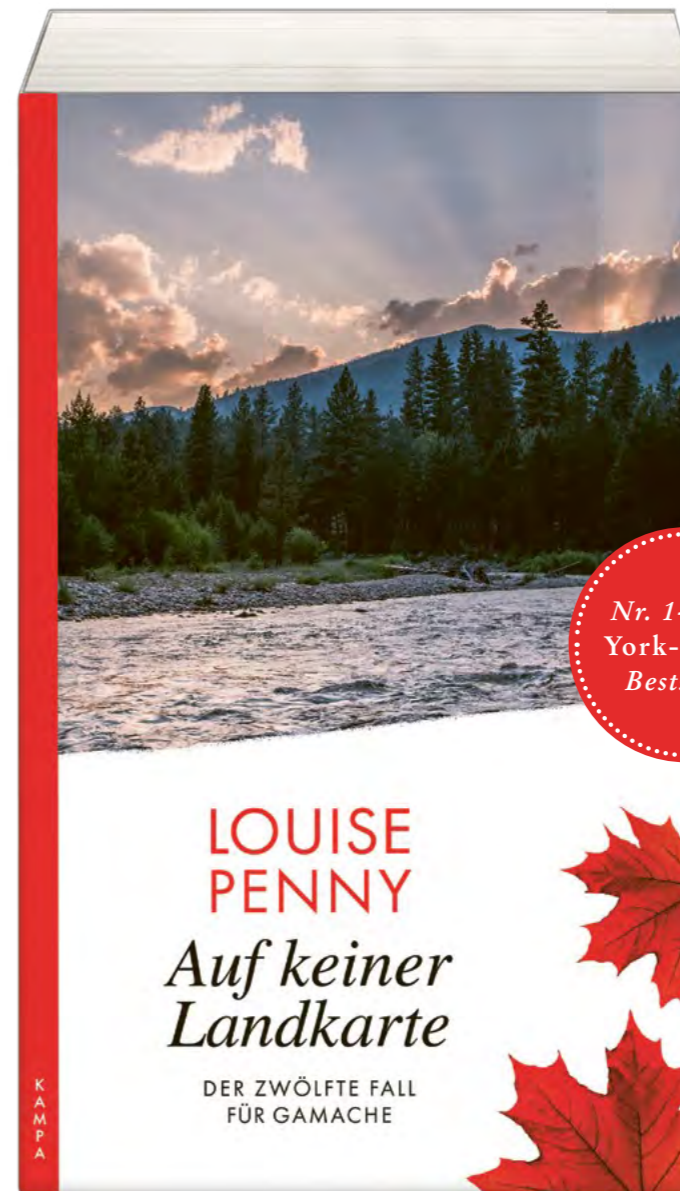


»Tiefsinnig und großartig, einfach außergewöhnlich.«

The Washington Post

»Louise Pennys elliptischer Stil funktioniert wunderbar in einem Roman, der Polizeikorruption mit einer jahrzehntealten Tragödie vereint.«

The Sunday Times, London



LOUISE PENNY
Auf keiner Landkarte
Der zwölfte Fall für Gamache

Originaltitel: *The Great Reckoning* | Kriminalroman
Aus dem kanadischen Englisch von Andrea Stumpf und Gabriele Werbeck
ca. 416 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12033 9 | Auch als E-Book
WG 1121 | 23. Juni 2022
Auch als Hörbuch bei DAV




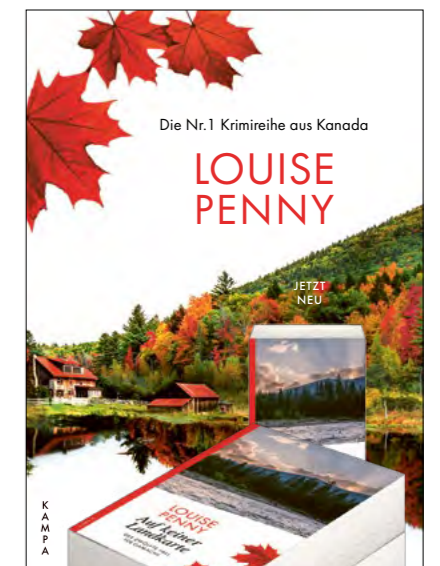
Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Krimiprospekt

Plakat

Wir werben in
Buchhandelskatalogen.

Pressereise in
Kooperation mit  Destination Canada



Indian Summer in Three Pines – und Gamache auf dem Höhepunkt seiner Karriere

Three Pines. In den Wäldern Kanadas, nur eine Stunde von Montréal entfernt, liegt dieses idyllische Dorf. Aber am Morgen nach Halloween legt sich ein Schatten über Three Pines. Mitten im Dorf steht eine düster verkleidete Gestalt. Niemand weiß, wer sie ist und was sie vorhat. Auch Armand Gamache, der Polizeichef von Québec, der in Three Pines ein Wochenendhaus besitzt, um sich von seiner aufreibenden Arbeit zu erholen, kann ihr kein Wort entlocken. Was sollte er auch tun? Herumstehen ist schließlich keine Straftat. Aber spätestens als eine Leiche gefunden wird, bricht Unruhe aus: Warum hat Gamache es nicht geschafft, die Dorfbewohner zu schützen? Monate später, als der Fall vor Gericht kommt, zweifeln alle an der Kompetenz des Superintendent. Und auch Gamache ist sich nicht sicher, ob sein Plan wirklich aufgeht. Ein riskanter Plan ...



LOUISE PENNY
Hinter den drei Kiefern
Der 13. Fall für Gamache

Originaltitel: Glass Houses | Kriminalroman
Aus dem kanadischen Englisch von Andrea Stumpf und Gabriele Werbeck
496 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12002 5 | Auch als E-Book
WG 1121 | lieferbar



»Überragend! Eine Krimireihe,
die mit jedem neuen Fall überrascht
und an Tiefe gewinnt.«

The New York Times

Im kanadischen Winter sind einsame Wege lebensgefährlich.

Ein geheimnisvolles Testament führt Armand Gamache zu einem verlassenem Bauernhaus. Zusammen mit Myrna, der Buchhändlerin von Three Pines, und einem jungen Mann ist er zum Nachlassverwalter einer gewissen Bertha Baumgartner bestimmt worden. Wer war diese verschrobene Frau, die von allen »Baronin« genannt wurde, aber als Putzfrau arbeitete? Ihren drei Kindern hat sie je fünf Millionen Dollar hinterlassen, die es allerdings nur in ihrer Phantasie gab. Wenig später wird eine Leiche in dem verfallenen Haus gefunden. Zeit für die Ermittlungen hat Gamache eigentlich nicht, obwohl er als Chef der Sûreté du Québec suspendiert ist. Denn Gamache hat zwar das größte Drogenkartell zerschlagen, dabei aber die Justiz manipuliert. Noch schlimmer ist allerdings, dass nicht das ganze Lager des Kartells sichergestellt werden konnte. Wie kann Gamache verhindern, dass der Stoff in Montréal seine tödliche Wirkung entfaltet, ganz ohne sein Team von der Sûreté? Für Gamache beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit – auf einem einsamen Weg.



LOUISE PENNY
Auf einem einsamen Weg
Der 14. Fall für Gamache

Originaltitel: Kingdom of the Blind | Kriminalroman
Aus dem kanadischen Englisch von Andrea Stumpf und Gabriele Werbeck
480 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12007 0 | Auch als E-Book
WG 1121 | lieferbar



Der Start einer neuen Krimireihe

Waidmanns Unheil! Kaum zurück in seiner alten Heimat im Schwarzwald, ermittelt Kriminalhauptkommissar Johann Briamonte in seinem ersten Mordfall.



CLAUDIA BARDELANG wurde 1964 in der Schweiz geboren, wuchs aber in Emmendingen im Breisgau auf. Die Lithographin und Malerin stellte viele Jahre in Deutschland und Italien aus, bevor sie ihre Liebe zum Schreiben entdeckte. Nach einem späten Studium arbeitet sie heute als Lehrerin. Claudia BardeLang hat eine erwachsene Tochter und lebt mit ihrem Partner in Freiburg im Breisgau. Derzeit schreibt sie an Johann Briamontes zweitem Fall.

Der Legende nach soll selbst Cäsar sich nicht getraut haben, ihn zu betreten: den sagenumwobenen Schwarzwald. Kriminalhauptkommissar Johann Briamonte weiß, warum er seine Heimat verlassen hat, aber nicht genau, warum er zurückkehrt. Auch die Wiedersehensfreude seiner Mutter hält sich in Grenzen, als Briamonte unangekündigt vor ihrer Tür steht und ihr eröffnet, einen renovierungsbedürftigen Hof ganz in der Nähe seines Elternhauses gekauft zu haben. Noch ehe die Bauarbeiten beginnen, wird Briamonte zu seinem ersten Fall gerufen: Gianrico Masiero, Kellner im Hotel Zum Roten Fuchsen in Menzenschwand, wurde unweit eines Hochsitzes durch einen Kopfschuss getötet. Wer hatte es auf den jungen Mann abgesehen? Und was hat den Italiener überhaupt in die hinterste Ecke des Schwarzwalds verschlagen? Briamonte und seine Kollegen vom Kriminalkommissariat in Waldshut-Tiengen nehmen die Ermittlungen auf. Jäger gibt es einige zwischen St. Blasien und Feldberg, aber keine der registrierten Waffen ist geeignet, einen derart präzisen Schuss aus einer solchen Entfernung abzugeben. Und dann verschwindet auch noch eine junge Frau aus der Ukraine, auch sie Aushilfe im Hotel Zum Roten Fuchsen ...

Kirschtorte und Schinken, Kuckucksuhr und Bollenhut. Nichts davon hat Johann Briamonte, aufgewachsen im Südschwarzwald, je interessiert. Für die Leute war er, Nachfahre eines italienischen Arbeiters, immer nur das »Italienerkind«, der »Bue mit de trurige Auge«. Briamonte hat Karriere bei der Kriminalpolizei in Frankfurt gemacht – und nun kehrt er zurück, kauft einen alten Schwarzwaldhof. Aber sein Job holt ihn schneller ein, als ihm lieb ist.



CLAUDIA BARDELANG
Schwarz ist der Wald
Der erste Fall für Johann Briamonte
Kriminalroman
224 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12046 9 | Auch als E-Book
WG 1121 | 28. Juli 2022



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt



Eine tote Frau auf dem Monte Generoso – von niemandem vermisst. Der neue Fall für das ungleiche Tessiner Ermittlerduo Tschopp & Bianchi.

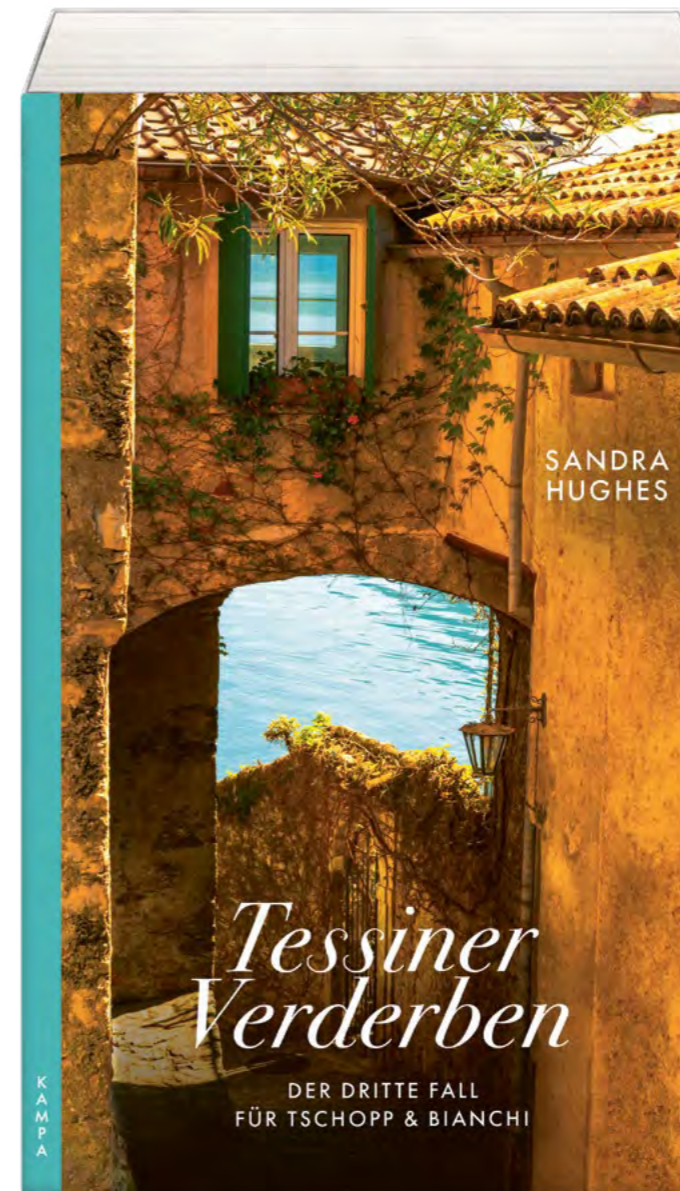


SANDRA HUGHES, geboren 1966, wuchs in Luzern auf und lebt mit ihrer Familie in Basel. Mit der Polizistin Emma Tschopp teilt sie die Vorliebe für Bistecca (saignant) und Blauschimmelkäse. Vor der Krimireihe um Emma Tschopp schrieb sie Romane für Erwachsene und eine Geschichte für Kinder: *Lee Gustavo* (2006), *Maus im Kopf* (2009), *Zimmer 307* (2012), *Fallen* (2016) und *Das Dach* (2019). 2013 erhielt sie den Kulturpreis des Kantons Basel-Landschaft für Literatur, 2017/2018 das Atelierstipendium der Landis & Gyr Stiftung für Schweizer Kulturschaffende in London.

Ein sonniger Tag im Mai, das Ehepaar Gruner wandert auf der Alp Nadigh. Etwas ganz Besonderes erwarte sie dort, verspricht die Website von Mendrisiotto Turismo: die berühmten Nevère, Rundbauten aus Kalkstein, in denen die Bauern früher ihre Milch kühlten. Eher enttäuschend finden die Gruners, was sie da sehen. Doch die Enttäuschung weicht Angst, als die Eheleute hinter der niedrigen Holztür die Leiche einer Frau finden, mit Blumen geschmückt. Marco Bianchi vom Commissariato Lugano übernimmt die Ermittlungen, doch es gibt keinerlei Anhaltspunkte – niemand scheint die Frau zu vermissen, niemand weiß etwas über sie. Der Fall treibt auch Emma Tschopp um: Sie hat bei der Kriminalpolizei Basel-Landschaft gekündigt, um gemeinsam mit Commissario Bianchi ein privates Ermittlungsunternehmen zu gründen. Der Plan ging nicht auf, was Emma jedoch nicht davon abgehalten hat, mit Labrador Rubio ins Tessin zu ziehen. Im Valle di Muggio leitet sie nun ein Kindertagesheim, und ausgerechnet ihr charmanter Mitarbeiter Davide scheint in den Fall vom Monte Generoso involviert zu sein.

»Mit Emma Tschopp hat uns Sandra Hughes eine neue Freundin geschenkt.«
Anna Wegelin / Basler Zeitung

Eine spektakulärere Aussicht gibt es nirgends im Tessin. Vom Monte Generoso sieht man auf den Comer See, den Luganersee, den Lago Maggiore, auf die Po-Ebene bis Mailand, erkennt man Matterhorn und Jungfrau, Gotthardmassiv und Berninagruppe. Doch für all das haben Marco Bianchi und Emma Tschopp keinen Blick. Sie müssen einen Mord aufklären: Auf dem Monte Generoso wurde die Leiche einer Frau gefunden, die von niemandem vermisst wird.



SANDRA HUGHES
Tessiner Verderben
Der dritte Fall für Tschopp & Bianchi
Kriminalroman
ca. 240 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 19,90 | ca. € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12048 3 | Auch als E-Book
WG 1121 | 25. August 2022



Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

»Beste Ferienlektüre.«

Babina Cathomen / kulturtipp



224 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 16,90 | sFr 19,90
€ (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12013 1



272 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 16,90 | sFr 19,90
€ (A) 17,40
ISBN 978 3 311 12025 4



Der neue Fall für Landjäger Caminada

Das entlegene Valsler Tal, ein schrecklicher Mord, ein unerhörter Verdacht



PHILIPP GURT wurde 1968 als siebtes von acht Kindern einer armen Bergbauernfamilie in Graubünden geboren und wuchs in verschiedenen Kinderheimen auf – eine Zeit, die er in seinem autobiographischen Buch *Schattenkind* (2016) verarbeitet, für das er 2017 mit dem Schweizer Autorenpreis ausgezeichnet wurde. Bereits als Jugendlicher verfasste Gurt Kurzgeschichten. Mit zwanzig beendete er seinen ersten Roman, nun liegt der fünfzehnte vor. Schon als Kind hatte er ein inniges Verhältnis zur Natur, das auch sein hochatmosphärisches Schreiben prägen sollte. Gurts Verbundenheit mit dem Kanton Graubünden, wo er noch heute als freier Schriftsteller lebt, ist in jedem seiner Romane spürbar. Im Kampa Verlag ist neben seinen Kriminalromanen *Der Puppenmacher* und *Bündner Abendrot* auch das Kinderbuch *Linard. Der Marmelibuab* erschienen, illustriert von Alexander Rys.

»Philipp Gurt legt eine Produktivität an den Tag, von der andere Literaten nur träumen können. Dabei sind seine Bücher keinesfalls mit leichter Hand hingeworfen.«

Ruth Spitzenpfel / Südschweiz

Graubünden, 1953: Der Schrecken ist groß, als Gertrud Deflorin in aller Herrgottsfrüh tot in der Tuchfabrik in Chur aufgefunden wird. Die Näherin wurde in der Nacht zu ihrem fünfundzwanzigsten Geburtstag hinterrücks ermordet. Landjäger Walter Caminada und sein junger Kollege, Erkennungsfunktionär Peter Marugg, stehen vor einem Rätsel, denn die junge Frau, die zurückgezogen mit ihrer kranken alten Mutter am Rand von Chur lebte, war allseits beliebt. Und je mehr sie über das Leben des Fräuleins erfahren, desto mysteriöser wird der Fall. Die Ermittlungen führen Caminada und Marugg ins Schanfigg zu einem grobschlächtigen Fuhrmann und tief hinein ins Valsler Tal. Und was die beiden dort herausfinden, lässt ihnen das Blut in den Adern gefrieren. Was nicht wahr sein darf, soll dennoch wahr sein?



336 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 17,90 | sFr 21,90 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12040 7



»Heute ist Philipp Gurt auf der Höhe seines Erfolgs.«

Bündner Woche

Mit seinem untrüglichen kriminalistischen Gespür gilt Walter Caminada vom Landjägerskorps Graubünden als der beste Mann seiner Einheit. Immer an Caminadas Seite: sein Partner und engster Freund, Erkennungsfunktionär Peter Marugg, Meister der Spurensicherung und Caminadas größte Hilfe, wenn es darum geht, Zeugenaussagen festzuhalten. Der Landjäger selbst leidet nämlich an einer Lese- und Rechtschreibschwäche.



PHILIPP GURT
Graubündner Finsternis
Landjäger Caminada und der Fuhrmann
Kriminalroman
ca. 336 Seiten | Klappenbroschur
ca. € (D) 19,90 | ca. sFr 26,90 | ca. € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12047 6 | Auch als E-Book
WG 1121 | 13. Oktober 2022

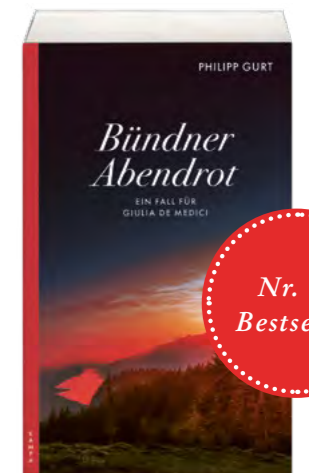


Digitales Leseexemplar
vertrieb@kampaverlag.ch

Lesungen

Krimiprospekt

Von 0 auf Platz 1 der
Schweizer Bestsellerliste



352 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 17,90 | sFr 21,90 | € (A) 18,40
ISBN 978 3 311 12044 5



PATER BROWN

Mit scharfem Verstand, trockenem Humor
und Gottes Beistand



Alle Fälle mit dem einzigartigen Pater Brown –
endlich versammelt in einem Prachtband

G. K. Chesterton und sein kleiner Pater Brown –
verehrt von den ganz Großen

»G. K. Chesterton ist so lustig,
dass man fast glauben könnte,
er habe Gott erfunden.«

Franz Kafka

»Die Pater-Brown-Geschichten
gehören zu den genialsten überhaupt.«

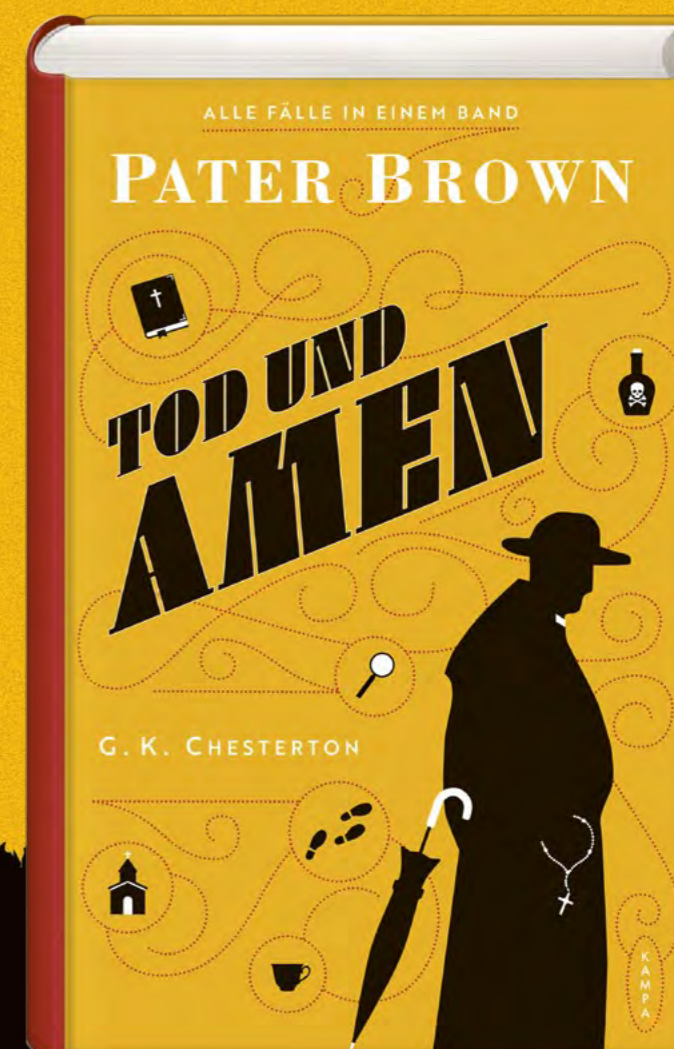
Julian Symons

»G. K. Chesterton ist einer der brilliantesten
Krimiautoren. Niemals schrieb er auch nur einen
einzigsten uneleganten oder unbeholfenen Satz.«

P. D. James

»Ganz zufällig kommt der bescheide-
ne, unauffällige und kleine Vater Brown
daher, ein Priester, ein Sohn der katho-
lischen Kirche, sieht, schweigt und siegt.
Dieser Sherlock Holmes ist katholisch –
ich hätte nie geglaubt, dass Sellerie und
Spargel nebeneinander möglich wären. Es
schmeckt. Es schmeckt sogar sehr gut.«

Kurt Tucholsky



»G. K. Chesterton ist einer der herrlichsten
Schriftsteller aller Zeiten.«

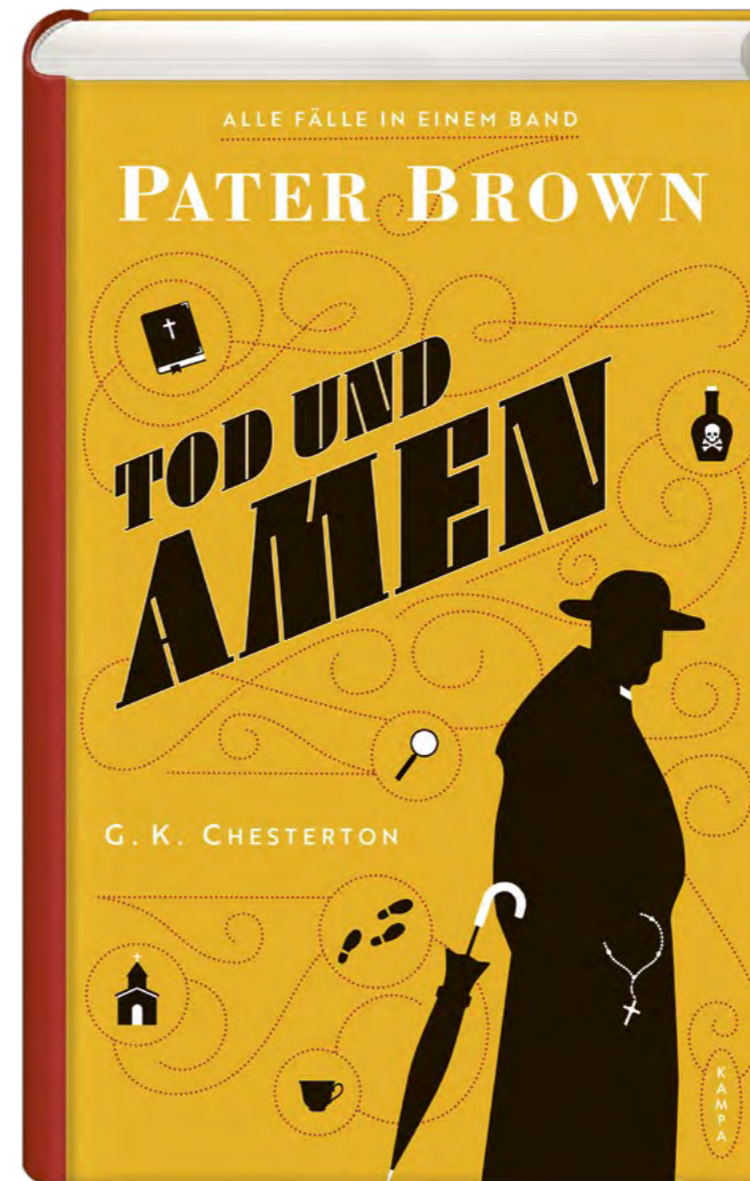
Jürgen Kaube / Frankfurter Allgemeine Zeitung



GILBERT KEITH CHESTERTON, 1874 in London-Kensington in eine protestantisch-unitarische Familie hineingeboren, war in jungen Jahren stark von allem Okkulten fasziniert, trat aber 1922 schließlich der römisch-katholischen Kirche bei. Er studierte Illustration und Literaturwissenschaft (ohne Abschluss), arbeitete als Karikaturist und Journalist. Die Felder, auf denen er sich als Literat bewegte, waren vielfältig: Er schrieb Essays, Gedichte, Theaterstücke, Erzählungen und Romane. Außerdem war er ein streitbarer Intellektueller, führte Debatten zu ethischen, sozialen, historischen, aber auch (wirtschafts-)politischen Fragen mit George Bernard Shaw (seinem besten Freund, mit dem er allerdings selten einer Meinung war), H. G. Wells oder Bertrand Russell. Chesterton starb 1936 in Beaconsfield, Buckinghamshire. Die Totenmesse wurde in der Westminster Cathedral gehalten. 2013 wurde in Northampton ein Verfahren zu seiner Seligsprechung eröffnet, das jedoch sechs Jahre später wegen Chestertons »Mangel an Spiritualität« eingestellt wurde.

Wie ein Held wirkt er nun wirklich nicht: Pater Brown ist unscheinbar, unbeholfen, dicklich, kurzsichtig, hat einen riesigen Kopf und macht einen etwas einfältigen Eindruck. Noch dazu ist er Priester. Doch unterschätzen sollte man den Geistlichen aus Essex keinesfalls. Gesegnet mit reichlich Menschenverstand (und göttlichem Beistand), hat Pater Brown noch jeden Verbrecher überführt, wenngleich er die Strafe oftmals der göttlichen Gerichtsbarkeit überlässt. Und als katholischer Geistlicher weiß er mehr über die Sünden, die Abgründe der Menschen, über das Böse als seine säkularen Kollegen Holmes, Poirot oder Marple. Dieses Wissen erweist sich ein ums andere Mal als unverzichtbar bei seinen Ermittlungen, die sich mal in einem Landhaus, mal im Beichtstuhl, mal in einem idyllischen Gärtchen und mal auf Londons Straßen zutragen. Was ihn das Böse auf Erden ertragen lässt? Sein Humor – und der hat es in sich. Sämtliche Fälle des wohl ungewöhnlichsten Ermittlers der Kriminalliteratur jetzt in einem Prachtband versammelt.

»Er hielt sein Detektivgehirn für so gut wie das des Verbrechers, was wahr war. Doch erkannte er auch ganz klar seinen Nachteil: »Der Verbrecher ist der schöpferische Künstler, der Detektiv nur der Kritiker«, sagte er mit säuerlichem Lächeln, führte die Kaffeetasse langsam zum Munde und setzte sie sehr schnell wieder ab. Er hatte Salz hineingeschüttet.«



GILBERT KEITH CHESTERTON

Pater Brown – Tod und Amen

Alle Fälle in einem Band

Aus dem Englischen von Hanswillhelm Haefs und Julian Haefs

Grundlegend überarbeitete Übersetzung

ca. 1288 Seiten | Halbleinen mit Lesebändchen

ca. € (D) 38,- | ca. sFr 46,90 | ca. € (A) 39,-

ISBN 978 3 311 12566 2 | Auch als E-Book

WG 1121 | 13. Oktober 2022



Gérard Depardieu ist Maigret.

Demnächst im Kino

Ein Mädchen aus der Provinz sucht in Paris das Glück und findet den Tod.

An der Place Vintimille in Montmartre wird die Leiche einer Frau gefunden. Sie trägt ein zerschlissenes Abendkleid, sie ist jung, hübsch. Das Kleid hat sie noch am selben Abend bei einer Händlerin geliehen, genauso wie eine Handtasche, die sie allerdings nicht mehr bei sich hat. Der immerzu schlecht gelaunte Inspektor Lognon, »Inspektor Griesgram« genannt, hält die junge Frau wegen ihrer Aufmachung für ein Animiermädchen aus dem Viertel und geht von einem klassischen Prostituiertenmord aus, doch Kommissar Maigret spürt, dass die Dinge ganz anders liegen und dass die junge Frau nicht am Fundort umgebracht wurde. Aber wer ist sie? Niemand scheint sie wirklich zu kennen oder gar zu vermissen. Voller Mitgefühl will Maigret mehr über ihre Vergangenheit erfahren. Er ist überzeugt, dass er so schließlich auch den Mörder finden wird.

Maigrets 45. Fall spielt im Pariser Vergnügungsviertel Montmartre.



Film-
ausgabe

GEORGES SIMENON
Maigret und die junge Tote

Originaltitel: Maigret et la jeune morte
Aus dem Französischen von Rainer Moritz
210 Seiten | Gebunden
ca. € (D) 16,90 | ca. sFr 21,90 | ca. € (A) 17,40
ISBN 978 3 311 13104 5 | Auch als E-Book
WG 1121 | 13. Oktober 2022



GÉRARD
DEPARDIEU
MAIGRET

UN FILM DE
PATRICE LÉCONTE

»Gérard Depardieu spielt Maigret wie niemand vor ihm. Er ist ein schöner, ein wahrhaftiger Maigret.«

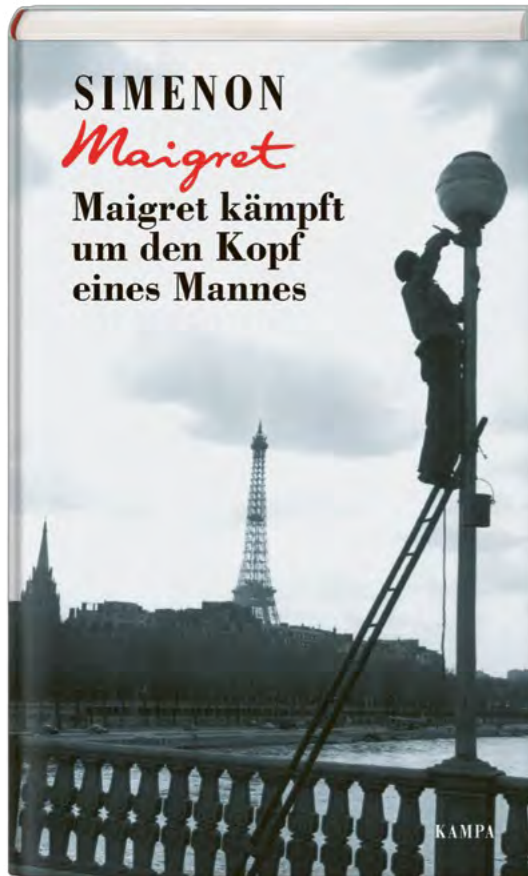
Le Parisien

»Gérard Depardieu in seiner besten Rolle.«

Le Figaro

Sehnsüchtig erwartet von allen Sammlern

Maigrets gewagteste Ermittlung:
Der Kommissar setzt seine berufliche
Existenz aufs Spiel.



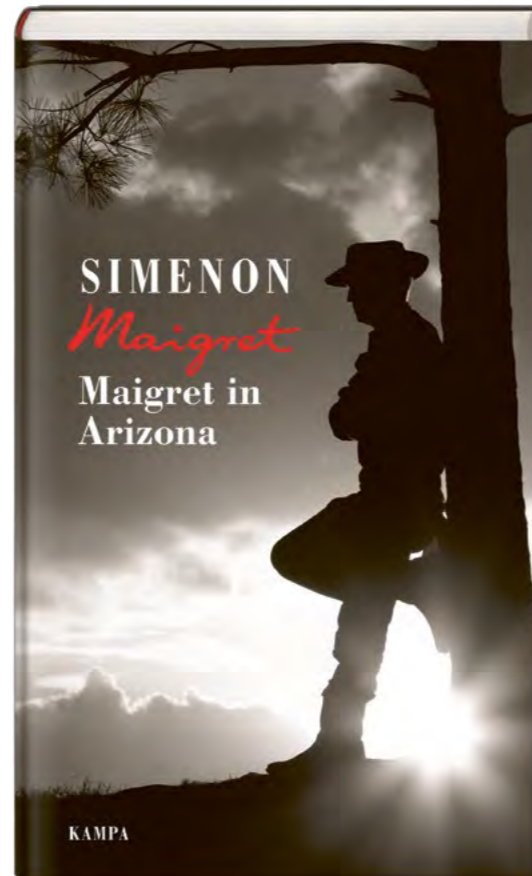
Originaltitel: La tête d'un homme
208 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 13005 5
WG 1121 | 13. Oktober 2022



Eine Diplomatenwitwe und ihre Zofe wurden ermordet. Verdächtig ist Joseph Heurtin, der Laufbursche eines Blumenhändlers. Heurtin schweigt und wird zum Tode verurteilt. Maigret ist von seiner Unschuld überzeugt und greift zu drastischen Ermittlungsmethoden: Er inszeniert Heurtins Flucht aus dem Gefängnis und lässt ihn beschatten. Als die Befreiungsaktion ans Licht kommt, gerät Maigret unter Druck und erklärt, dass er den Mörder in zehn Tagen finden werde, andernfalls trete er zurück. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Maigrets 5. Fall spielt in Paris und im nahen Saint-Cloud.

Maigrets heißester Fall: Eine Leiche
an der mexikanischen Grenze gibt dem
Kommissar Rätsel auf.



Originaltitel: Maigret chez le coroner
224 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 13032 1
WG 1121 | 13. Oktober 2022



Maigret ist auf Studienreise in den USA. Er soll sich über die Methoden der amerikanischen Kollegen informieren. In Tucson, Arizona, ist alles ungewohnt: die Hitze, die Drinks, die Sprache und die Tatsache, dass man ihn beim Vornamen nennt – »Dschulius«. Auch die Vernehmungstaktik des Coroners im Gerichtssaal ist ihm fremd. Fünf Air-Force-Sergeants sind mit der minderjährigen Bessy Mitchell zur mexikanischen Grenze gefahren, aber ohne sie zurückgekehrt. Doch Maigret wäre nicht Maigret, wenn er nicht seine eigenen Schlüsse ziehen würde.

Maigrets 32. Fall spielt in Tucson, Arizona.

Jetzt in der Reihengestaltung

Maigret auf unbekanntem Terrain:
In New York fühlt sich der Ex-Kommissar
denkbar unwohl.



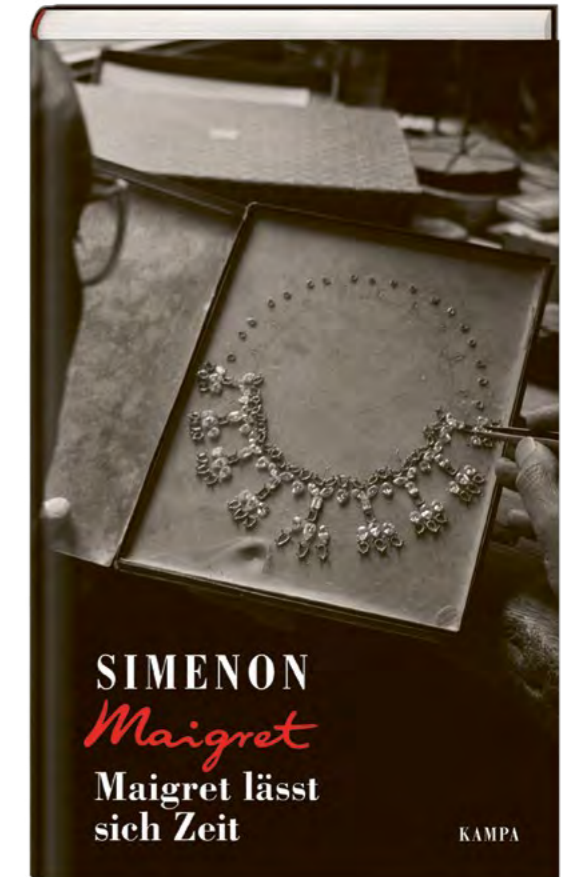
Originaltitel: Maigret à New York
240 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 13027 7
WG 1121 | 13. Oktober 2022



Seit einem Jahr ist Maigret im Ruhestand. Nichts fehlt ihm zu seinem Glück. Da wendet sich ein amerikanischer Millionärssohn an ihn: Sein Vater werde bedroht, er brauche Hilfe. Maigret muss nicht lange überlegen und besteigt mit dem jungen Mann ein Schiff nach New York. Kaum von Bord, verschwindet sein Auftraggeber spurlos. Maigret macht sich dennoch an die Arbeit. Mit dem American Way of Life allerdings kommt er gar nicht zurecht. Immerhin erhält er Unterstützung von seinem alten Freund O'Brien vom FBI und einem Privatdetektiv.

Maigrets 27. Fall spielt in New York.

Maigrets längste Ermittlung:
Erst nach zwanzig Jahren, kurz vor seiner
Pensionierung, löst er den Fall.



Originaltitel: La patience de Maigret
224 Seiten | Gebunden mit farbigem Vorsatz
ca. € (D) 18,90 | ca. sFr 25,50 | ca. € (A) 19,40
ISBN 978 3 311 13064 2
WG 1121 | 13. Oktober 2022



Zwei Jahre vor seiner Pensionierung beginnt Maigret Bilanz zu ziehen. Besonders wurmt ihn, eine Serie von Raubüberfällen auf Juweliengeschäfte nicht aufgeklärt zu haben. Maigret vermutet, dass Manuel Palmari dahintersteckt, der in der Unterwelt Informationen für den Kommissar gesammelt hat. Allerdings fehlen ihm Beweise. Der Mann sitzt im Rollstuhl, kann seine Wohnung nicht verlassen und pflegt außer zu seiner Freundin Aline keinerlei Kontakte. Dann wird Palmari erschossen. Und es bleibt nicht bei diesem einen Mord.

Maigrets 64. Fall spielt im 9. Arrondissement von Paris.

»Die Cover der Kampa Pockets sind nicht nur schön anzusehen, alle Titel sind durchaus lesenswert, sodass wir gar nicht wissen, mit welchem Buch wir beginnen sollen!« *Jolie*



288 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15002 2



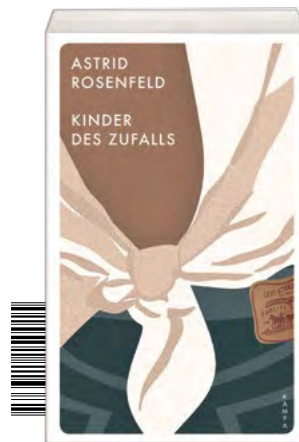
192 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15005 3



176 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15034 3



304 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15004 6



272 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15001 5



PLAKAT
Format DIN A2 | 42 x 59,4 cm
Bestellnummer: 978 3 311 80166 5
23. Juni 2022



320 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15003 9



1184 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 15032 9



464 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 15,- | sFr 20,50 | € (A) 15,40
ISBN 978 3 311 15016 9



192 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15008 4



112 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 10,- | sFr 13,90 | € (A) 10,30
ISBN 978 3 311 15045 9



»Krieg ist nicht gemacht für Literatur. Den Krieg als literarisches Material zu nutzen versuchen ist das Schlimmste, was ein Schriftsteller tun kann ...

... und doch ist es unmöglich, nicht über den Krieg zu schreiben.« *Serhij Zhadan*

Was kann die Literatur ausrichten, wenn die Waffen sprechen? Nichts. Die Literatur muss versagen. Aber das Erzählen hört nicht auf, trotz allem. Gerade in Zeiten, in denen schier Unfassbares geschieht. Das Grauen des Kriegs in Worte, in Bilder zu fassen, war immer auch Aufgabe der Literatur. In Geschichten und Gedichten von gestern und heute, von nah und fern, wird in diesem Buch erzählt, was der Krieg mit den Menschen macht, welche fundamentalen Fragen er aufwirft, welche existentiellen Entscheidungen er erzwingt, was es heißt, in Todesangst zu leben, das Zuhause zu verlieren, auf der Flucht zu sein, in einer Welt, die aus den Fugen geraten ist.

Mit Texten von Leo Tolstoi, Ambrose Bierce, Ernest Hemingway, Siegfried Lenz, Tobias Wolff, Żanna Słoniowska, Khaled Khalifa, Serhij Zhadan und vielen mehr.



»WER BRAUCHT SCHON BÜCHER IM KRIEG?«
Geschichten und Gedichte über und gegen den Krieg

Originalausgabe
ca. 208 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15051 0
WG 2112 | 23. Juni 2022



ERLÖS WIRD
GESPENDET

»Wer braucht schon Bücher im Krieg?«, hat der ukrainische Schriftsteller Serhij Zhadan gefragt. Dieses Buch ist ein Zeichen der Solidarität, so wichtig es auch sein mag. Der komplette Erlös wird an ukrainische Geflüchtete gespendet.

Vier Generationen einer Familie in Lemberg im Kampf für eine unabhängige Ukraine – zu Sowjetzeiten bis zum Maidan

In einem Haus mitten in Lemberg leben vier Frauen, die einander ebenso lieben, wie sie sich hassen. Sie einen ihr Freiheitsdrang, ihre Aufsässigkeit – und ihre unglücklichen Lieben. Bis zu dem Tag, der alles verändert: Marianna wird auf offener Straße erschossen. Vom Fenster aus beobachtet ihre Tochter, wie sich der Trauerzug zu einer Demonstration auswächst. Marianna war nicht nur eine gefeierte Sängerin, sondern auch Aktivistin im Kampf für eine unabhängige Ukraine. Unter demselben Fenster steht Jahre später ein Mann, der Mariannas Tochter ihre Heimatstadt näherbringt – und die viel zu früh verstorbene Mutter.

»Ein eindrucksvoller Roman, der auf subtile Weise den Einfluss der Geschichte auf das Leben des Einzelnen zeigt.« *Deutschlandfunk*

»Bewegt gleichermaßen Herz und Verstand.«
Financial Times, London

»Żanna Słoniowska schreibt wunderschön: mit Empathie, Feingefühl und mit politischer Wucht. Als Ukrainerin aus der multikulturellen Stadt Lwiv ist sie eine wichtige literarische Stimme.«
Olga Tokarczuk

UKRAINE
LESEN

»Diese Flagge wird heute von vielen Menschen auf der Welt mit ganz neuen Augen gesehen. Ihre Farben, früher sowohl mit Unterdrückung als auch Randständigkeit assoziiert, werden heute zu Farben der Freiheit, auch Farben der Werte, auf denen das vereinte Europa gründet. Farben eines David, der einem Goliath tapfer die Stirn bietet. Die Geschichte drängt wieder hinein in Das Licht der Frauen – so als wäre das, was dort beschrieben ist, nur die Knospe, deren volle Blüte wir erst in Zukunft schauen werden.« Żanna Słoniowska in ihrem Vorwort



ŻANNA SŁONIEWSKA
Das Licht der Frauen

Originaltitel: Dom z witrażem | Roman
Aus dem Polnischen von Olaf Kühl
ca. 272 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 13,- | ca. sFr 18,- | ca. € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15006 0 | Auch als E-Book
WG 2112 | 23. Juni 2022





VON DER AUTORIN DER
SPIEGEL-BESTSELLER
DIE BAGAGE, VATI UND
LÖWENHERZ

»Vertraut sind uns Lesern aus früheren Helfer-Romanen die prekären Familienverhältnisse, neu ist der unbeschwerte, ja komödiantische Erzählton.«

Ingrid Bertel / ORF

»Monika Helfer verunsichert großartig!«

Peter Pisa / Kurier

»Eine an Erzählwundern übervolle Sprachkünstlerin.«

Alexander Solloch / NDR Kultur

MONIKA HELFER, geboren 1947 in Au im Bregenzerwald, lebt als Schriftstellerin in Hohenems, Vorarlberg. Sie hat Romane, Erzählungen und Kinderbücher veröffentlicht, u.a. *Bevor ich schlafen kann* (2010) und *Die Bar im Freien* (2012). 2021 erhielt sie den Bodensee-Literaturpreis für ihr bisheriges Gesamtwerk. Mit ihren Familienromanen steht Monika Helfer seit Jahren auf der *Spiegel*-Bestsellerliste.

Familie? Vev, ein Scheidungs-
kind, lernt schnell, wie das Spiel
läuft, und spielt es bald besser als
die Erwachsenen.

Vev ist ein Scheidungschild, ihre Familie ist jetzt größer als früher. Da ist die Mutter, Sonja, die auch mithilfe von Drogen nicht recht über die Scheidung hinwegkommt, und da ist ihr Neuer, den alle nur The Dude nennen, einer, der die Dinge in die Hand nimmt und aufräumt in Sonjas Leben. Und da ist Milan, Vevs Vater, der zu Natalie und ihren beiden Töchtern zieht, aber auch in seiner neuen Familie nicht den richtigen Platz findet. Sie alle gehören irgendwie zusammen, weil sie nicht voneinander loskommen. Und Vev? Und die anderen Kinder? Die Kinder lernen schnell, wie das Spiel läuft, und spielen es bald besser als die Erwachsenen. Es sind skandalös alltägliche Verhältnisse, die Monika Helfer in den Blick nimmt. Sie geht nahe heran an die Menschen, die darin leben, die mit sich und den anderen zurechtzukommen versuchen. Ihr Blick ist entlarvend, aber auch voller Empathie, schonungslos, aber immer im Dienst der Aufrichtigkeit. Und was aus größerer Entfernung wie eine Familie aussieht, ist bei näherer Betrachtung eben oft nicht mehr als ein fein austariertes System von Eigeninteressen.



MONIKA HELFER

Schau mich an, wenn ich mit dir rede!

Roman

Die Originalausgabe erschien im Jung und Jung Verlag.

192 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30

ISBN 978 3 311 15048 0

WG 2112 | 23. Juni 2022



»Vev hatte den Roller in einen fremden Hauseingang geschoben, sie wollte alles, was von der Mama kam, beseitigen. Sie würde nichts mehr von ihr annehmen und nie mehr zu ihr gehen. Das hatte sie sich das letzte Mal auch schon vorgenommen und das vorletzte Mal auch. Sie hatte sich auch schon vorgenommen, allen zu erzählen, die Mutter sei gestorben. Und war dann doch immer wieder zu ihr gefahren, in der U-Bahn, hatte sich sogar auf sie gefreut. Worauf hatte sie sich gefreut?«

LIEBLINGSROMANE FÜR DEN SOMMER

Manchmal wohnt das
Glück gleich nebenan.



Indie-
Bestseller

224 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15037 4
lieferbar

Ein Sommer voller
Entdeckungen, Leidenschaften
und Geheimnisse



320 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15038 1
lieferbar

Ein Wunderwerk der
Weltliteratur



368 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15041 1
lieferbar

Eine Elegie auf die Liebe,
die Freundschaft und
verlorene Illusionen



320 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15017 6
lieferbar

Eine zeitlose Parabel über die Bedrohung der Natur und die Liebe zum Lesen.

Seit dem Tod seiner Frau lebt Antonio José Bolívar Proaño allein in einer Hütte im Regenwald des Amazonas. Zweimal im Jahr steht der Alte am Bootssteg der winzigen Siedlung El Idilio und erwartet die Ankunft seines Freundes Rubicundo Loachamín, der ihn mit neuen Liebesromanen versorgt. Traurig sollen sie sein, mit viel Liebeskummer, aber auch ein Happy End haben. Lesend vertreibt Antonio sich die Zeit im Dschungel, den er dank seiner Freundschaft mit den Shuar wie kein anderer kennt. Als eines Tages die schrecklich zugerichtete Leiche eines Engländers aufgefunden wird, begreift nur Antonio, dass nicht die Ureinwohner den Mann getötet haben, sondern ein Ozelotweibchen, dessen Junge er umgebracht hat. Um weitere Opfer zu verhindern, zwingt man Antonio, Jagd auf das Tier zu machen. Ein dramatischer Kampf zwischen Mensch und Natur beginnt.

»Luis Sepúlveda berührt uns Leser, indem er seine Figuren mit seinem unvergleichlichen Humor zeichnet und dann wieder in dramatische Situationen verwickelt.« *Tobias Wenzel / SR 2*

**EIN WELTERFOLG:
IN ÜBER 50 SPRACHEN ÜBER-
SETZT, ÜBER 18 MILLIONEN
VERKAUFTE EXEMPLARE**

»Die Augen des Alten begannen zu leuchten. ›Liebesgeschichten?‹ Der Zahnarzt nickte. Antonio José Bolívar Proaño las Liebesromane, und der Zahnarzt versorgte ihn bei jedem seiner Besuche mit Lesestoff. ›Sind sie traurig?‹, fragte der Alte. ›Man heult Rotz und Wasser, versicherte der Zahnarzt. ›Mit Leuten, die sich aufrichtig lieben?‹ ›So wie noch nie jemand geliebt hat.‹ ›Leiden sie sehr?‹ ›Ich konnte es kaum ertragen, antwortete der Zahnarzt.«



LUIS SEPÚLVEDA

Der Alte, der Liebesromane las

Originaltitel: Un viejo que leía novelas de amor | Roman

Aus dem chilenischen Spanisch von Mayela Gerhardt

144 Seiten | Taschenbuch

ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30

ISBN 978 3 311 15050 3 | Auch als E-Book

WG 2112 | 23. Juni 2022



»Den Nächsten, der
›Frohe Weihnachten‹ zu mir
sagt, bringe ich um.«

Dasbiell Hammett

Wenn Blut aus dem Weihnachtsstrumpf tropft, statt Geschenken eine Leiche im Kamin steckt, an der Tanne nicht nur Lametta hängt und gestohlen statt geschenkt wird, macht das Fest der Nächstenliebe seinem Namen nicht gerade alle Ehre. Nicht ohne Grund hat die Weihnachtszeit immer wieder die größten Krimiautorinnen und -autoren zu mörderischen Geschichten angeregt – zum Glück für alle Leserinnen und Leser, denen die besinnliche Zeit immer ein wenig zu ruhig und friedlich daherkommt.

Krimi-Superstars wie Simon Beckett, Michael Connelly, Åke Edwardson, Henning Mankell, Laura Lippman und Maurizio de Giovanni sorgen dafür, dass Weihnachten in diesem Jahr ganz bestimmt nicht langweilig wird.



ROTES LAMETTA
Mörderische Weihnachtsgeschichten
Originalausgabe
ca. 240 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15526 3
WG 2112 | 22. September 2022



»An Weihnachten schreien sich alle an, die meisten schluchzen,
ein Teil lässt sich scheiden, manche bringen sich um. Und ein kleiner Teil,
aber groß genug, um die Bullen auf den Plan zu rufen, tötet.«

Fred Vargas

Spannende Weihnachten
mit Kampa Krimis



448 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12008 7



576 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12030 8



128 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 14,90 | sFr 19,90 | € (A) 15,30
ISBN 978 3 311 12043 8



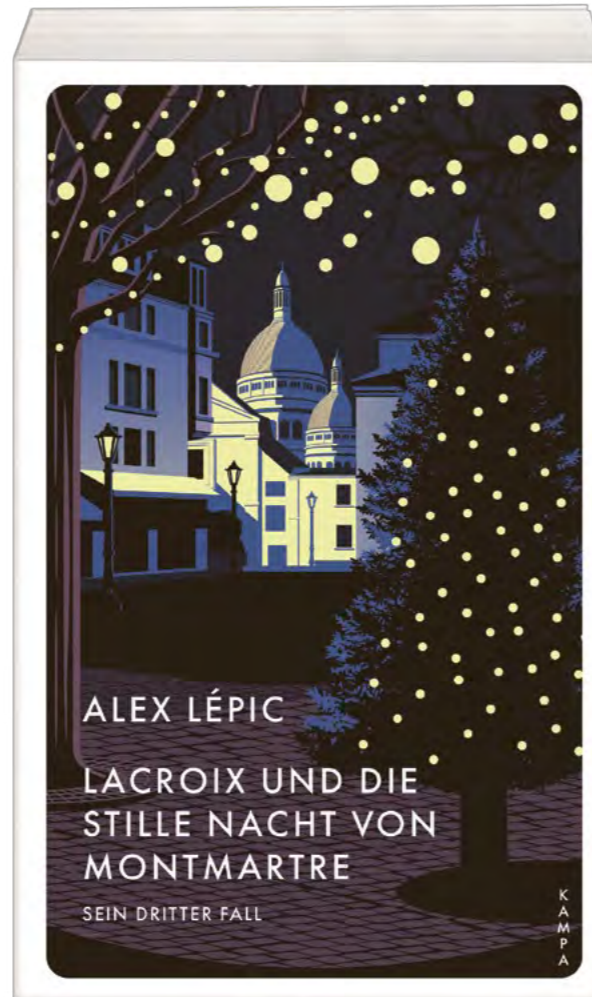
496 Seiten | Klappenbroschur
€ (D) 19,90 | sFr 26,90 | € (A) 20,50
ISBN 978 3 311 12036 0

Das schönste Geschenk: Weihnachten mit Commissaire Lacroix.

Weißer Weihnachten in Paris. Das hat es zuletzt vor fünfzig Jahren gegeben, erinnert sich Lacroix. Der Schneefall verwandelt die Stadt binnen weniger Stunden in eine verwunschene Winterlandschaft, die vorweihnachtliche Ruhe aber langweilt den Commissaire. Als auf der beliebten Place du Tertre, dem Herzstück Montmartres, die prachtvolle Weihnachtsbeleuchtung gestohlen und in der nächsten Nacht die große Nordmantanne unterhalb von Sacré-Cœur gefällt wird, bietet Lacroix sogleich seine Hilfe an – auch wenn er eigentlich nicht zuständig ist, leitet er doch das Kommissariat im fünften Arrondissement, *rive gauche*. Weder die Künstler von Montmartre noch die Touristen haben etwas gesehen, aber Lacroix' Instinkt sagt ihm, dass es hier um mehr geht als den Vandalismus eines Weihnachtshassers. Er ermittelt gemeinsam mit der Leiterin des Reviers auf dem Berg – und mit der Hilfe seiner Frau Dominique. Werden sie Schlimmeres verhindern können, damit pünktlich zum Fest der Liebe wieder Frieden herrscht in der Stadt der Liebe?

»Auch den dritten Fall mit Commissaire Lacroix beschreibt Alex Lépïc so bildhaft und stimmungsvoll, dass man beim Lesen das Gefühl hat, nach Paris gereist zu sein.«

Margit Meier / WAZ



ALEX LÉPIC
Lacroix und die stille Nacht von Montmartre
Sein dritter Fall

Kriminalroman
208 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15036 7 | Auch als E-Book
WG 2112 | 22. September 2022



»Ein weißer Glitzer vor den gelben Straßenlaternen. Es schneite. Für einen Moment schwiegen sie beide, während sie einträchtig nebeneinanderstanden und zusahen, wie die Schneeflocken die Place du Tertre in eine Winterlandschaft verwandelten. Nach einer Minute sagte Rose: »Ich bin ja keine Romantikerin, aber das ...«
»... ist wirklich ein Anblick, den wir nicht vergessen werden«, antwortete Lacroix.«

Maigrets rührendster Fall: Kein Geringerer als der Weihnachtsmann sorgt für Aufruhr.

Der erste Weihnachtstag verläuft nicht nach Madame Maigrets Vorstellungen. Kaum hat sie warme Croissants geholt und den Kaffee aufgesetzt, klingelt es an der Tür: Die neugierige Nachbarin von gegenüber berichtet von einem seltsamen Vorfall am Vorabend. Die kleine Colette habe Besuch vom Weihnachtsmann bekommen. Noch seltsamer erscheint Maigret die kühle Ziehmutter des Mädchens. Von zu Hause aus löst Maigret den Fall und kann seiner Frau das wohl schönste Weihnachtsgeschenk machen.

»Georges Simenon ist ein Gigant der Literatur, der Millionen Leser fand und sie gefesselt und verzaubert, berauscht und beruhigt hat.«
Hanjo Kesting / Die Zeit

»Man betritt eine vertraute Welt, die, weil sie in den Büchern enthalten ist, immer zur Verfügung steht ... Von Geschichten über diesen Mann kann ich nie genug kriegen.«
Axel Hacke



Mit einem
Nachwort von
Dror
Mishani

GEORGES SIMENON
Weihnachten bei den Maigrets

Originaltitel: Un Noël de Maigret
Aus dem Französischen von Hansjürgen Wille, Barbara Klau und Bahar Avçilar | Vollständig überarbeitete Übersetzung
96 Seiten | Taschenbuch
ca. € (D) 12,- | ca. sFr 16,50 | ca. € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15525 6 | Auch als E-Book
WG 2112 | 22. September 2022



»Maigret stand auf, schlüpfte in seine Pantoffeln, streifte seinen Morgenmantel über und zog die Vorhänge auf. Es schneite nicht. Es war lächerlich, dass er, ein Mann von über fünfzig Jahren, enttäuscht war, weil an einem Weihnachtsmorgen kein Schnee fiel, aber ältere Leute sind nie so vernünftig, wie junge Leute glauben. Der dicke, tief hängende und grässlich weiße Himmel schien schwer auf den Dächern zu lasten.«

Wenn die Tiere Trauer tragen: von A wie Affe bis Z wie Ziesel.



NIKOLAUS HEIDELBACH hat viele Bücher selbst geschrieben, gezeichnet und illustriert. Bei Kampa sind erschienen: *Lest doch!*, ein tierfreundliches ABC mit Zitaten über das Lesen, die Anthologie *Nichts als Weihnachten im Kopf*, das Kinderbuch *Weg war das Ihmchen!* (mit Jan Philipp Reemtsma), sein Corona-Tagebuch *Alles gut?*, das Wimmelbuch *Wo ist Vincent?*, das Bilderbuch *Meine Mama denkt an mich* (mit Rosa Langer) und zuletzt unter dem Titel *Nicht so laut, bitte!* das Tagebuch von Jules Renard mit über dreißig Illustrationen von Nikolaus Heidelbach.



Wer Krokodilstränen weint, so die Redewendung, der macht seinem Gegenüber etwas vor. Die hier von Nikolaus Heidelbach festgehaltenen Tiere hingegen empfinden echte Trauer, tragen sogar einen Trauerschleier. Ob Floh oder Elefant, Tintenfisch oder Tapir, Dackel oder Bonobo – der Kummer ist groß. Worüber sie trauern, bleibt allerdings ganz unserer Interpretation überlassen. Ist es die Lage der Welt? Ihr eigenes verpfushtes Leben? Hat es etwas zu tun mit einer gänzlich wunderlichen Spezies – dem Menschen? Übrigens: Krokodilstränen gibt es wirklich. Die Reptilien weinen immer, wenn sie fressen, was allerdings kein Zeichen von Trauer ist, sondern lediglich auf den erhöhten Druck auf die Tränendrüsen zurückgeht.



»Diesem Mann gebührt eine
Sonderstellung unter den
deutschen Illustratoren.«

Berliner Zeitung



NIKOLAUS HEIDELBACH

Trauernde Tiere

Mit vierzig Zeichnungen

ca. 48 Seiten | Gebunden | 23,1 x 17,0 cm

durchgehend vierfarbig

ca. € (D) 18,- | ca. sFr 24,50 | ca. € (A) 18,50

ISBN 978 3 311 25015 9

WG 1191 | 13. Oktober 2022



»Nikolaus Heidelbach
dirigiert die Details, und das
Ungeheuerlichste passiert
in unserem Kopf.«

Die Zeit



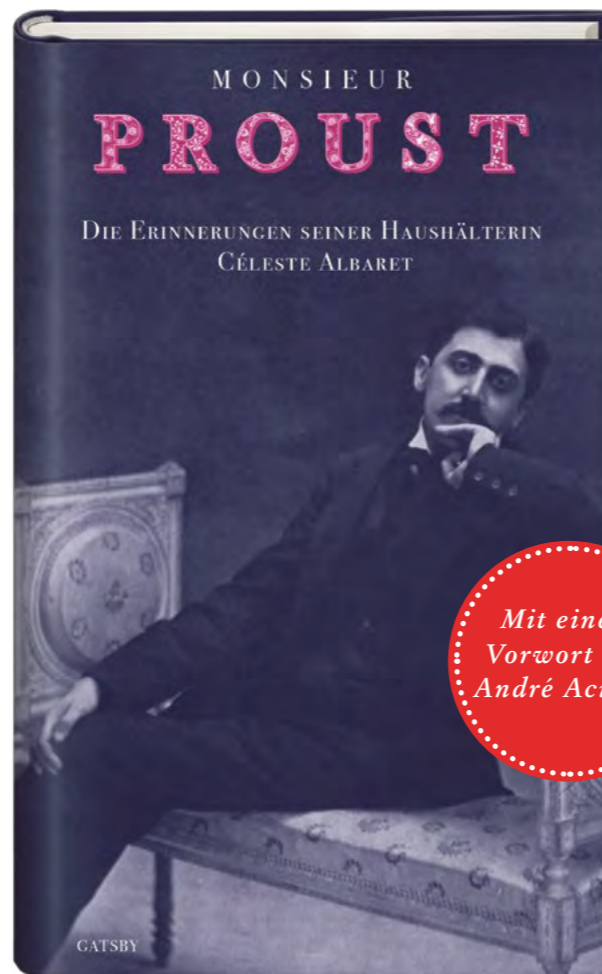
100. Todestag am 18. November 2022

Neun Jahre war sie die Haushälterin von Marcel Proust – und am Ende seine engste Vertraute.

Mit 22 Jahren wird Céleste Albaret Haushälterin bei Marcel Proust. Neun Jahre lang, bis zu seinem Tod, umorgt sie den an Asthma leidenden Schriftsteller mit den extravaganten Sonderwünschen. Nicht immer einfach, denn Monsieur Proust schläft tags und arbeitet nachts, hat sehr genaue Vorstellungen davon, was wo einzukaufen ist, welche Untertasse, welche Decke oder welcher Pullover die richtigen sind. Doch der Schriftsteller schenkt seiner Haushälterin auch von Anfang an seine Aufmerksamkeit, teilt seine Gedanken und Gefühle mit ihr, versucht, sie an die Literatur heranzuführen (allerdings liest sie nur eins der Bücher, die er ihr empfiehlt: Alexandre Dumas' *Die drei Musketiere*). Es entsteht ein fruchtbares Arbeitsbündnis, beinahe eine Freundschaft. Céleste Albaret wird zu Prousts Lektorin und seiner engsten Vertrauten, wenngleich beide bei aller Herzlichkeit bis zuletzt höfliche Distanz wahren. Erst fünfzig Jahre nach seinem Tod erklärt Albaret sich bereit, Zeugnis abzulegen über ihre Zeit mit Proust: ein faszinierender Einblick in das Leben und Wirken, die Eigenheiten und Marotten eines der bedeutendsten Schriftsteller der Weltliteratur.

»Ein wundervolles Buch.«
Volker Weidermann, Spiegel

»Marcel Proust hatte in seiner Haushälterin eine Seelenverwandte gefunden, die über die eine Eigenschaft verfügte, nach der er sich ebenso verzweifelt sehnte, wie er sie zu vermeiden versuchte: Sie war unentbehrlich geworden.«
André Aciman



CÉLESTE ALBARET Monsieur Proust

Erinnerungen. Aufgezeichnet von Georges Belmont
Mit einem Vorwort von André Aciman
Aus dem Französischen von Margaret Carroux
540 Seiten | Leinen mit Schutzumschlag
€ (D) 34,- | sFr 44,50 | € (A) 35,-
ISBN 978 3 311 24014 3
WG 1951 | lieferbar



Das perfekte Geschenk im Proust-Jahr

Der berühmteste Fragebogen der Welt als literarisches Gästebuch zum Ausfüllen

Der berühmte Proust-Fragebogen hat 37 Fragen, die es in sich haben: von »Was ist für Sie das größte Unglück?«, »Welche Gabe möchten Sie besitzen?« bis »Wie möchten Sie sterben?« und »Was ist Ihr Motto?«. Und so verraten die Antworten auf diese Fragen einiges über denjenigen, der Mut zur Selbstoffenbarung zeigt. Den Proust-Fragebogen, seit über 100 Jahren ein beliebtes Gesellschaftsspiel, gibt es nun als elegantes Geschenk- oder Gästebuch mit 150 Seiten zum Ausfüllen und 25 Musterantworten namhafter Persönlichkeiten. Ein Buch, das in jeden bibliophilen Haushalt gehört und ausgefüllt zu einem wunderbaren Erinnerungsstück wird.

Im Viktorianischen England kam die Mode auf, seine Gäste Fragebögen ausfüllen zu lassen – zur Belustigung und Belehrung der Gastgeber, vor allem aber als Andenken. Karl Marx notierte in solch einem Album als sein Motto »De omnibus dubitandum« (Zweifle an allem), Unterwürfigkeit war ihm das meistverhasste Laster. Die Mode schwappte schnell von England auf den Kontinent über und wurde zum angesagten Zeitvertreib in den europäischen Salons. Zwei Mal in seinem Leben, mit 14 und mit 21 Jahren, füllte Marcel Proust den Fragebogen aus, der heute nach ihm benannt ist und den Zeitschriften wie *Vanity Fair* in den USA und das *FAZ-Magazin* in Deutschland populär gemacht haben.

»Fragen sind niemals indiskret.
Antworten bisweilen schon.«
Oscar Wilde



DER PROUST-FRAGEBOGEN Ein literarisches Gästebuch

Mit einem Nachwort von Céleste Blum
ca. 208 Seiten | Halbleinen
ca. € (D) 20,- | ca. sFr 27,- | ca. € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 25005 0
WG 1191 | 13. Oktober 2022
bereits angeboten



atlantis Kinderbuch

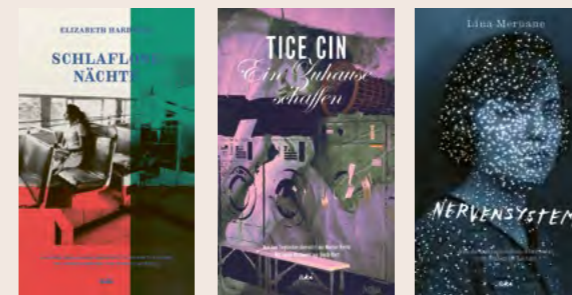
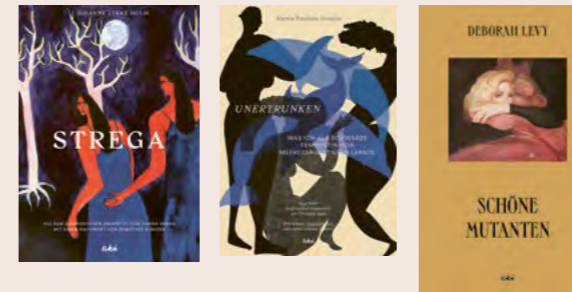
Der Atlantis Kinderbuchverlag ist mit seinen fast 90 Jahren der älteste Kinderbuchverlag der Schweiz. Seit Januar 2021 gehört Atlantis zum Kampa Verlag und macht mit seinen Bilderbüchern das Programm bunter. Im Herbstprogramm 2022 treffen wir bei Atlantis auf Altbekannte wie Kathrin Schärer, Lorenz Pauli, Jörg Isermeyer und Raphaël Kolly, richten zugleich aber auch den Blick gen Horizont, wo es Neues zu entdecken gilt. Künftig erscheinen bei Atlantis nicht nur »einfach gute« Kinderbücher, sondern auch Jugendbücher bis hin zu Young-Adult-Titeln. Den Anfang macht Pascale Quivigers *Eckstein*, eine phantastische Abenteuersaga über die Kunst des Schiffbruchs. Ein Roman wie gemacht für den Atlantis Verlag!



Im Vertrieb bei Kampa



Im Vorschaupaket außerdem: Schöffling & Co.



AKI heißt Herbst auf Japanisch, und nur einmal im Jahr, im Herbst, erscheinen AKI-Bücher, die aber so besonders und schön sind, dass sie auch im Frühling und im Sommer und immer wieder entdeckt, gelesen, verschenkt – und natürlich auch bestellt – werden können. Unsere Autorinnen eint eine experimentelle, mutige, eigene Sprache und ein zärtlich klarer Blick auf die Welt.

JUNG UND JUNG

»Bei Jung und Jung war alles immer sehr persönlich und sehr qualitativ...«, schrieb die FAZ zum 80. Geburtstag von Verleger Jochen Jung im Februar 2022, und das soll auch in Zukunft so bleiben. Denn am Verlagsteam ändert sich nichts und auch nicht am Schwerpunkt auf deutschsprachiger Literatur. (Mit einer Überraschung im Herbst: eine Erzählung von Thomas Pynchon zum ersten Mal in Buchform!) Ändern tut sich nur, dass ab sofort die Jung-und-Jung-Titel mit allen Kampa-Büchern gebündelt bestellbar sind und ausgeliefert werden, was alles einfacher macht.



OKTOPUS

Rainer Moritz entführt uns in ein Schloss nach Südfrankreich, mit Sandra Cisneros begleiten wir drei lebenshungrige Frauen nach Paris, und mit Christos Markogiannakis jagen wir unter griechischer Sonne einen Mörder. Wem das zu aufregend ist, der kann mit Josephine Tey vom Bett aus ermitteln. Oktopus Bücher führen in die Ferne und zurück, und ihre Held*innen sind so abwechslungsreich wie die Orte, an denen sie sich lieben und streiten, ihren Erinnerungen nachhängen oder Verbrechen aufklären.



Atlantis verlag



Gold, Feuer, Zuckerwatte – das zweite Programm von Atlantis Literatur präsentiert ein märchenhaftes Debüt, einen aufrüttelnden Gegenwartsroman, einen rätoromanisch-deutschen Gedichtband, ein Stück Weltliteratur, eine echte Überraschung aus Italien – und die besten Schweizer Krimis.

Kampa Schaufenster



GEBURTSTAGE

Saul Friedländer

90. Geburtstag am 11. Oktober 2022

Ulrich Wickert

80. Geburtstag am 2. Dezember 2022

Alice Schwarzer

80. Geburtstag am 3. Dezember 2022

AUSZEICHNUNGEN

Olga Tokarczuk stand mit *Übungen im Fremdsein* im Januar 2022 auf der SWR-Bestenliste.

Matthias Wittekindt ist mit *Vor Gericht* nominiert für das Bloody Cover 2022.

Eberhard Michaely ist mit *Frau Helbing und der tote Fagottist* (Oktopus Verlag) in der Kategorie Debüt nominiert für den Glauser-Preis 2022.

Jamaica Kincaids *Mein Bruder* (AKI Verlag) ist auf der 54. Litprom-Bestenliste Weltempfänger vertreten.

Rebecca Gisler wurde für *Vom Onkel* (Atlantis Verlag) mit dem vom Bundesamt für Kultur vergebenen Schweizer Literaturpreis geehrt.

Leta Semadeni stand mit *Amur, großer Fluss* im April 2022 auf Platz 1 der SRF-Kultur-Bestenliste.

Laura D'Arcangelo steht mit *Herr Bert und Alfonso jagen einen Dieb* (Atlantis Verlag) auf der Shortlist des Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreises 2022.

BESTSELLER

Louise Pennys *Totes Laub*: Platz 2 der Spiegel-Bestsellerliste und Platz 11 der Schweizer Bestsellerliste. Neun Titel von Louise Penny im Januar 2022 auf der Bestsellerliste Independent.

Philipp Gurts *Bünder Abendrot*: Platz 1 der Schweizer Bestsellerliste.

Alex Lépics *Lacroix und der blinde Buchhändler von Notre-Dame*: Platz 13 der Schweizer Bestsellerliste und Platz 36 der Spiegel-Bestsellerliste.

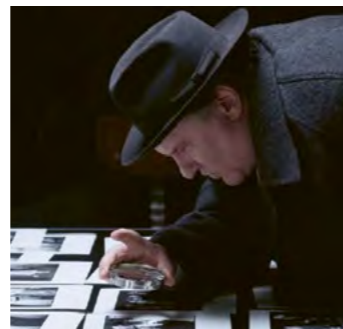
Carolin Emcke und **Thomas Strässle** mit *Für den Zweifel*: Platz 4 der Schweizer Bestsellerliste.

Leta Semadenis *Amur, großer Fluss*: Platz 13 der Schweizer Bestsellerliste.

Der Kampa Verlag wird in der Schweiz vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021–2024 unterstützt. Herzlichen Dank!

ZWEI FRANZÖSISCHE IKONEN – DEPARDIEU IST MAIGRET

Die Liste seiner berühmten Vorgänger ist lang: Charles Laughton, Jean Gabin, Heinz Rühmann, Michel Simon, Michael Gambon, Bruno Cremer, Rowan Atkinson ... Nun spielt Gérard Depardieu Maigret, und die französische Presse ist begeistert: So schrieb der *Figaro* anlässlich der Premiere von *Maigret* – nach *Maigret und die junge Tote* (S. 81) –, Depardieu sei imposant und verkörpere Maigret perfekt: seinen Scharfsinn, sein Mitgefühl, einfach alles, was Maigret ausmache. Depardieu selbst ist schon lange ein begeisterter Simenon-Leser. Das gilt auch für Regisseur Patrice Leconte, der Simenon seit seiner Schulzeit liebt, dank eines Philosophielehrers, der der Klasse eines Tages eröffnete: »Wir haben uns also bislang mit Descartes und Hegel, mit Kierkegaard und Kant befasst, aber der größte Philosoph ist für mich Simenon.« Und nicht nur als Leser begleitet Simenon Leconte



schon lange: Sein Film *Die Verlobung des Monsieur Hire* mit Michel Blanc und Sandrine Bonnaire von 1989 gehört zu den eindrücklichsten Simenon-Verfilmungen überhaupt.

HÄERZLECH GLÉCKWONSCH!



Zusammen mit Destination Canada, Bonjour Québec und Canusa Touristik hat der Kampa Verlag zu einem Schaufensterwettbewerb rund um die Romane von Louise Penny aufgerufen. Zu gewinnen gab es eine Reise für zwei Personen nach Kanada – entsprechend zahlreich waren die Einsendungen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen teilnehmenden Buchhandlungen für üppig dekorierte Schaufenster und Tische und das große Engagement für die Autorin. Gewonnen hat die **Librairie Ernster** in Luxemburg. Eigens für das Schaufenster wurde eine Karte von Three Pines gemalt, außerdem wurden die wichtigsten Bewohner von Three Pines porträtiert.

BAU DIR DEINE VERLAGSWELT! ABER WIE?

Mit dem AKI Verlag, dem Atlantis Verlag und seit dem Jahreswechsel mit den Verlagen Jung und Jung und Schöffling & Co. sind wir nun zu fünft. Das ist natürlich großartig, aber aller Anfang ist eben auch schwer: Da gibt es viel zu organisieren zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz. Helfen kann da vielleicht ein Spiel, das Kosmos anlässlich



des 200. Verlagsjubiläums herausgebracht hat: *Machi Koro – Bau dir deine Verlagswelt*. Wie das gelingt? Mit Karten und Würfeln. Alter: ab 8 Jahren. Ein Kinderspiel also. Wir danken unserem Autor Rainer Moritz (mit *Das Schloss der Erinnerungen* diesen Herbst bei Oktopus) – heute Leiter des Literaturhauses Hamburg, aber jahrzehntelang selbst an entscheidenden Positionen in Verlagen tätig – herzlich für diesen inspirierenden Tipp und würfeln schon mal los.

POP-UP-MESSE: WIEDERSEHEN UND KENNENLERNEN

Im März 2022 fand die buchmesse_popup in Leipzig statt. Über 60 Verlage präsentierten ihre aktuellen Titel. Natürlich waren auch wir dabei. Nicht nur haben wir uns gefreut, so viele Autor*innen und Buchhändler*innen wiederzusehen, es war auch die erste gemeinsame Messe mit unseren neuen Kolleginnen der Verlage Schöffling und Jung und Jung.



Anica Jonas (Vertrieb Kampa), Anna Jung (Presse Jung und Jung), Maria Leucht (Vertrieb Schöffling)

KLIMANEUTRALE KAMPA POCKETS

Ende Juli 2020 sind die ersten klimaneutralen Kampa Pockets erschienen. Die Emissionen wurden kompensiert: Unterstützt wurde ein Aufforstungsprojekt im Kasigau Wildlife Corridor, der während der saisonalen Wanderung von Tausenden Elefanten durchquert wird. Nur einen Monat später meldete die Presse: Im Jahr 2020 wurden in Kenia bereits rund 170 Elefantenkalber geboren – Rekord! Zufrieden haben wir uns selbst auf die Schulter geklopft. Und heute meldet die Druckerei: Den Elefanten scheint geholfen, das Aufforstungsprojekt ist beendet. Ein neues Kompensationsprojekt muss her. Künftig unterstützen wir ein Aufforstungsprojekt in San Rafael, Costa

Rica: Statt dass große Flächen gerodet und Viehweiden angelegt werden, werden hier tropische Edelhölzer gepflanzt, die jedes Jahr rund 5 000 Tonnen CO₂ binden.



MAIGRET-LEKTÜREN

Paul Theroux hat die ganze Welt bereist. Wenn sich also jemand mit Reisen auskennt, dann er. Und er ist es auch, der zehn goldene Regeln formuliert hat, sein *Tao des Reisens*. Eine davon: »Lies einen Roman, der keinen Bezug zu dem Ort hat, wo du dich aufhältst.« Auch Henry Suttons Hotelinspektor Ben Martin ist ein Vielgereister. Theroux' Diktum befolgt er jedoch nicht. Sein Arbeitgeber, die Hideaway Group, hat ein neues Haus in Manhattan eröffnet, das Martin überprüfen soll. Und im Gepäck hat er ausgerechnet Simenons *Maigret in New York*. Ben Martin ist übrigens nicht der einzige Simenon-Leser in den Romanen dieses Herbst: In Rainer Moritz' *Das Schloss der Erinnerungen* wird ein ganzes Simenon-Seminar abgehalten. Und in Eberhard Michaelys *Frau Helbing und das Vermächtnis des Malers* wird der Titelheldin von der Bibliothekarin ihres Vertrauens ein Maigret ans Herz gelegt. Ob Frau Helbing allerdings Freude daran hat, lässt der Autor offen. Ein Grund mehr, sich auf ihren fünften Fall zu freuen, den der Autor derzeit schreibt.

Kampa TV

Porträts über Caleb Azumah Nelson, Deborah Levy, Tim Krohn, Olga Tokarczuk, William Boyd, Sandra Cisneros, Astrid Rosenfeld, Kathleen Collins, Marijke Schermer und Żanna Słoniowska sind zu finden auf der Verlagswebsite, auf Youtube, Vimeo und auf www.whenyoureadyouread.com.

Folgen Sie uns auf:   

Verlagsnewsletter für Buchhändler: kampaverlag.ch/handel/newsletter

KALIMÉRA UND YAMAS!

Es gibt keinen größeren Griechenlandfan als unsere Vertriebsleiterin Anica Jonas. Obwohl unser Krimisegment nicht klein ist, hat es doch vier Jahre gedauert, bis es mit Christos Markogiannakis' *Mord unter griechischer Sonne* endlich ein Griechenlandkrimi ins Programm geschafft hat. Darin ermittelt Kriminalkommissar Christophoros Markou auf der Insel Nissos. Eine gute Nachricht für Anica Jonas, die prinzipiell nur auf griechische Inseln reist, die auf -os enden. Die schlechte: Ein Mord an einer Schriftstellerin zerstört die Ferienidylle – und die Insel ist fiktiv.



Symbolbilder von Anica Jonas. Im Roman wird zu einer exklusiven Party geladen, Rechnungen müssen keine beglichen werden. Und Ziegen gibt's auch nicht, nur eine Katze.

MIND THE GAP

Die Erfolgsgeschichte von Louise Penny bei Kampa begann 2018 mit dem damals aktuellen Roman – Gamaches 13. Fall. Es folgten die Fälle 1, 14 und 2, was für reichlich Irritation, ja Empörung sorgte. Erst als die Bände ab Fall 2 chronologisch erschienen, beruhigten sich die Gemüter – allerdings nur bis Fall 11. Als die Fans merkten, dass 13 und 14 bereits lieferbar waren, 12 aber noch nicht, wurden die »Beschwerden« wieder lauter: »Band 12 fehlt. Wann erscheint der denn??«, »Wann ist mit Gamache 12 zu rechnen? Bitte, bitte eine positive Nachricht für die Herausgabe in nicht allzu ferner Zukunft.«, »Ist bereits bekannt, wann Band 12 erscheint? Ich warte bereits voller Spannung!« Am 23. Juni 2022 wird die Lücke endlich geschlossen!

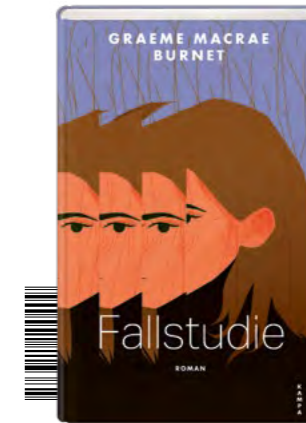
»Ich versuche, die Welt mit Zärtlichkeit zu betrachten.«
Caleb Azumah Nelson



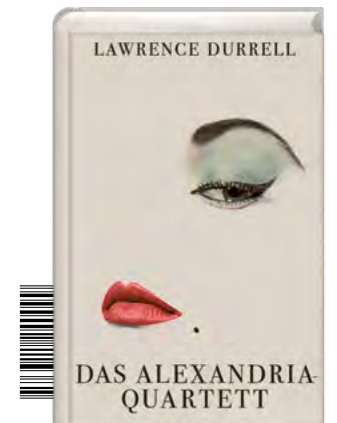
208 Seiten | Gebunden
€ (D) 20,- | sFr 27,- | € (A) 20,60
ISBN 978 3 311 10076 8



656 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10037 9



368 Seiten | Gebunden
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10040 9



1288 Seiten | Leinen im Schuber
€ (D) 58,- | sFr 69,- | € (A) 59,70
ISBN 978 3 311 24009 9



240 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10039 3



256 Seiten | Gebunden mit SU
€ (D) 24,- | sFr 32,50 | € (A) 24,70
ISBN 978 3 311 10104 8



224 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10067 6



112 Seiten | Gebunden
€ (D) 18,- | sFr 24,50 | € (A) 18,50
ISBN 978 3 311 10068 3



368 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10056 0



240 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10063 8



256 Seiten | Gebunden
€ (D) 23,- | sFr 31,- | € (A) 23,70
ISBN 978 3 311 10064 5



192 Seiten | Gebunden
€ (D) 22,- | sFr 30,- | € (A) 22,60
ISBN 978 3 311 10074 4

KAMPA  POCKET LITERATUR

KAMPA  POCKET KRIMI



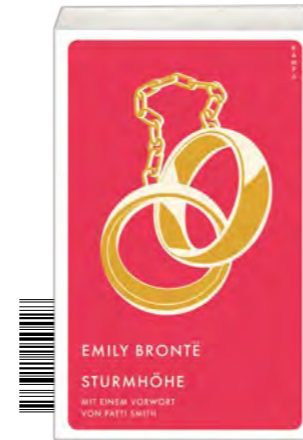
464 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15028 2



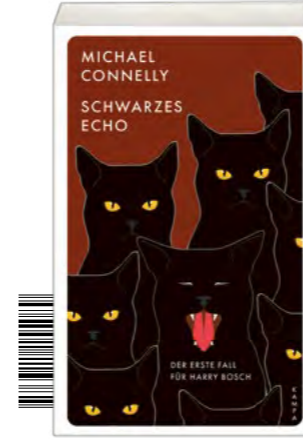
400 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15030 5



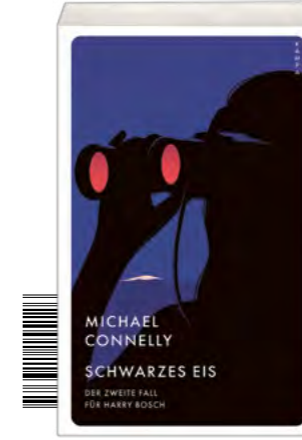
592 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 15,- | sFr 20,50 | € (A) 15,40
ISBN 978 3 311 15031 2



528 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15042 8



512 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15508 9



464 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15512 6



558 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15513 3



528 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15514 0



400 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15044 2



96 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15025 1



288 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15039 8



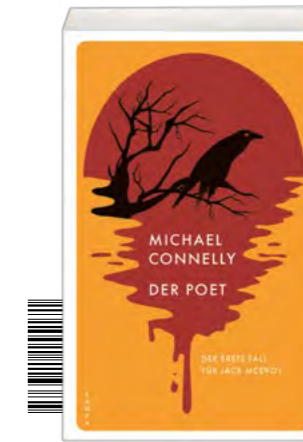
160 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15033 6



544 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15515 7



432 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15507 2



668 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 15,- | sFr 20,50 | € (A) 15,40
ISBN 978 3 311 15517 1



528 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15518 8



96 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 10,- | sFr 13,90 | € (A) 10,30
ISBN 978 3 311 15047 3



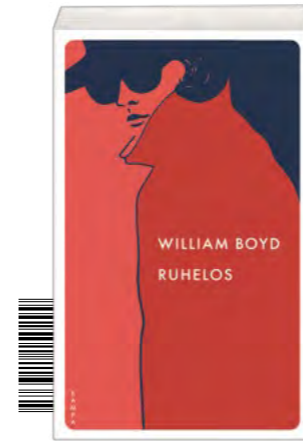
416 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15023 7



224 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15046 6



272 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15027 5



384 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 14,- | sFr 19,- | € (A) 14,40
ISBN 978 3 311 15029 9



336 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15506 5



416 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 13,- | sFr 18,- | € (A) 13,30
ISBN 978 3 311 15510 2



320 Seiten | Taschenbuch
€ (D) 12,- | sFr 16,50 | € (A) 12,30
ISBN 978 3 311 15511 9

»Ihr quält mich mit der Frage: Was wollten Sie mit diesem Buch sagen? Ich antworte: Seid sinnlicher, weniger intellektuell, versucht lieber, mit diesem Buch zu tanzen, statt euch an sein Skelett heranzutasten. Lasst euch von ihm verführen, anstatt nach seinen Gründen zu fragen, fragt euch lieber, ob es verlockend, bezaubernd, leidenschaftlich und mutig ist.«

WITOLD GOMBROWICZ